

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite
des Umschlages für Mitglieder:

Eine viertel Seite 18 *M.*, eine halbe Seite 32 *M.*, eine
ganze Seite 60 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 *M.*



Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite
des Umschlages für Nichtmitglieder:

Eine viertel Seite 26 *M.*, eine halbe Seite 50 *M.*, eine
ganze Seite 90 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 *M.*

Für Anzeigen auf der dritten Umschlagsseite gelten dieselben Preise, wie sie für Inserate im Innern des Börsenblattes festgesetzt sind.

Umschlag zu Nr. 25.

Leipzig, Mittwoch den 31. Januar 1912.

79. Jahrgang.

Immortellenverlag G. von Dobbeler, Goslar

D. von Dobbeler: Sozialpolitik der Nächstenliebe

Geheftet M. 2.25, gebunden M. 3.— :: 1.—4. Tausend, nur bar!

Die Sozialpolitik ist einer der wichtigsten Teile unserer inneren Politik — vielleicht der wichtigste — geworden. Wie im Parlament, so wächst in den kommunalen Verwaltungen sozialpolitischer Eifer; auch fehlt es nicht an privaten Veranstaltungen, die sich die Erörterung und Lösung sozialpolitischer Fragen zum Ziel gesetzt haben. Ob Christus ein Sozialreformer war und inwieweit ein Christ sich sozialpolitisch zu betätigen hat, darüber wird gleichfalls viel gesprochen. Es erscheint daher am Platze, einmal das Leben und Wirken einer Gesellschaft zu betrachten, die das Christentum vorwiegend nach seiner Bedeutung für die Lösung der sozialen Aufgaben der modernen Welt betrachtet und gestaltet hat. Die „Gesellschaft der Freunde“ kennt keinen Unterschied der Nation, der Rasse, des Bekenntnisses, der Partei, wenn es gilt, das Wohl des Nächsten zu fördern. Dies dürfte uns allen den richtigen Weg zeigen, der zu beschreiten ist bei der Lösung der großen sozialpolitischen Aufgabe der Gegenwart.

Inhaltsverzeichnis: Einleitung. Sozialpolitik der Nächstenliebe, dargestellt am Beispiel der „Gesellschaft der Freunde“: Teil I. Entstehung und Grundgedanken der „Gesellschaft der Freunde“. Teil II. Die sozialpolitische Tätigkeit der „Gesellschaft der Freunde“: Kapitel 1: Armenpflege. Kapitel 2: Die „Freunde“ und das Erziehungswesen. Kapitel 3: Die Bestrebungen der „Freunde“ zur Aufhebung der Sklaverei und des Sklavenhandels (welche heute noch in englischen Kolonien zu finden sind! Der Verleger). Kapitel 4: Die „Freunde“ als Förderer der Gefängnis- und Strafgesetzreform. Kapitel 5: Reform in der Behandlung der Geisteskranken. Kapitel 6: Temperenzbestrebungen der „Freunde“. Kapitel 7: Verschiedene Zweige sozialpolitischer Tätigkeit der „Freunde“ in der Gegenwart (Erwachsenen-Schulbewegung, soziale Versöhnung der Klassen und soziale Hebung der Schwachen, Wohnungsfragen, Industriedörfer, Sommerschulen mit Vortragskursen folgender Thematata: „Arbeitslos und arbeitsunfähig“; „Das Wohnungsproblem“; „Das Problem der Armut“; „Was kann der einzelne tun in der Arbeit sozialer Reform“ usw.). Schluß. Bemerkungen. Literaturanhang (Quellenmaterial).

Für wen ist also dieses Buch? Legen Sie es vor: Kommunalbehörden, Ärzten, Juristen, Geistlichen jeder Richtung, Arbeitgebern und allen sozial Interessierten.

Die Faschingszeitung der „Münchener Neuesten Nachrichten“

(Original-Faschingszeitung)

ist als älteste [19. Jahrgang] und beste **weltbekannt!** — Die Ausgabe für 1912 erfolgt

Sonntag, den 18. Februar.

Infolge der kolossalen Nachfrage, welche dieselbe seither erfährt:

1911 Gesamt-Auflage: gegen **900,000** Exemplare

sehen wir uns veranlasst, **jetzt schon um sofortige Bestellung** zu bitten, damit wir den Versand bewältigen können. Vorschriften über die Art und Weise des Versandes — **Streifband- oder Packetsendung etc.** — können **nicht** berücksichtigt werden. Bezügl. Vorschriften oder Reklamationen können **in keinem Falle** Beachtung finden. Aufträge, die uns **spätestens bis 13. Febr.** vorliegen, werden **so rechtzeitig** erledigt, dass die Sendungen spätestens am **Sonntag, den 18. Febr.** in den Händen der Besteller sein können. Eine Garantie aber können wir nicht übernehmen, da wir auf die Postbeförderung keinen Einfluss haben.

Wir liefern:	für Deutschland	für Oesterreich	fürs übrige Ausland	bei Abnahme von	für Deutschland	für Oesterreich	fürs übrige Ausland
10 Exempl. franko	Mk. —.80	Kron. —.95	Hell. Frs. 1.— cts.	500	Exempl. franko à 100 St. Mk. 4.25	Kron. 5.—	Hell. Frs. 5.35 cts.
25 " " " "	1.60	1.90	2.—	bis			
50 " " " "	2.75	3.25	3.45	1000			
100 " " " "	5.—	5.90	6.25	1000 Ex. u. mehr franko à 100 St.	3.75	4.45	4.70

Einzelne Exemplare nach auswärts franko **10** Pfennige oder **15** Heller oder **15** Cents.

Bei **telegraph.** Bestellungen ist gleichzeitig der entfallende Betrag **telegraphisch** anzuweisen. Bestellungen ohne **vorherige Bezahlung** oder **gegen Nachnahme** des Betrages können **nicht** ausgeführt werden. — Die Zahlung geschieht am einfachsten durch **Postanweisung**. — Bei Einsendung von Briefmarken kann das Risiko eventl. Verlustes von uns nicht übernommen werden. — In jenen Städten, in welchen eine **„Auslieferungsstelle“** eingerichtet wird, kann die Lieferung **nur durch diese** geschehen — und zwar gleichviel, ob der Auftrag und Zahlung bei uns direkt erfolgt ist oder nicht; gegenteilige Wünsche oder bez. Beschwerden sind zwecklos. Die Auslieferungsstellen sind im Uebrigen **strengstens** angewiesen, die Auslieferungen — ohne irgendwelche Bevorzugung — gleichzeitig und zur bestimmten Stunde zu betätigen.

Am **Sonntag, den 18. Febr. a. c.** müssen unsere Geschäftsräume infolge **ortspolizeilicher Vorschrift geschlossen** bleiben; **Nachbestellungen** bitten wir also **rechtzeitig, d. i. bis spätestens Samstag, den 17. Februar a. c. Abends** mit gleichzeitiger Vorlage des Barbetrages in unseren **Einlauf zu bringen**, andernfalls der Auftrag vor **Montag, den 19. Febr.** nicht ausgeführt werden könnte.

Auslieferungs- u. Erfüllungsort nur in München. Für den Buchhandel sind Verrechnungen über Leipzig unstatthaft.

Expedition der „Münchener Neuesten Nachrichten“.



Soeben erschien:

FAMOUS OLD BAILEY TRIALS OF THE XIX CENTURY.

OSCAR WILDE: THREE TIMES TRIED

Lnwdbd. 8^{vo}. 484 Seiten

Preis £ 1. 1 sh. — netto ord.

(Nur fest.)

AUS DER VORREDE: „Dieses Buch, welches Zweck und Resultat der gerichtlichen Untersuchung darstellt, bietet dem Leser Gelegenheit, seine Wahl zu treffen zwischen schlechter Tatsache und schlimmerer Erfindung. Die Umstände sind keineswegs erbaulich, doch ist es unnütz, dieselben weiter zu verfolgen. 15 Jahre der Verdammnis, seitens unserer Moralitätshüter haben nicht vermocht, Wildes Werk und Einfluss zu töten. Somit sollten wir nunmehr seine Schriften mit anderen Augen ansehen. Das, was in Wildes Leben schlecht war, sollten wir vergessen und ihm seine Stellung in der Literatur in Gemässheit seiner schriftstellerischen Erfolge anweisen. Dies ist der Zweck vorliegenden Buches. Die Geschichte der Gerichtsverhandlungen gewährt viele Lichtblicke in die Persönlichkeit Wildes und seiner Zeitgenossen und bietet ein reiches Material zur Beurteilung dieser vielseitigen Natur, in der sich Erhabenes und Gemeines seltsam verbindet. . . .“

London: Wm. Dawson & Sons, Ltd.

(Low's Exportgeschäft)

(etabliert 1809)

St. Dunstan's House.

Fetter Lane E. C.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Weideseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreispaltige Petitzellen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 25.

Leipzig, Mittwoch den 31. Januar 1912.

79. Jahrgang.

Ämtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Der von der Hauptversammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig am 11. Mai 1911 eingesetzte **Außerordentliche Ausschuß zur eventuellen Revision der Satzungen des Börsenvereins** hat am 17. Januar 1912 in Leipzig eine Sitzung abgehalten. Er hat beschlossen, der ordentlichen Hauptversammlung des Börsenvereins 1912 zu § 10 b und c der Satzungen einige Abänderungen zur Genehmigung vorzulegen, falls die Hauptversammlung dem Antrag des Vorstandes, das Börsenblatt in den Postzeitungs-Verkehr zu geben, zustimmen sollte.

Der vom Ausschuß vorgeschlagene Wortlaut der beiden Bestimmungen ist nachstehend ersichtlich; dabei sind die vorgenommenen Änderungen bzw. Einschaltungen durch Fettdruck besonders kenntlich gemacht. Dem neuen Wortlaut ist die bisherige Fassung der beiden Bestimmungen gegenübergestellt.

Leipzig, den 31. Januar 1912.

Der Vorstand

des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Karl Siegismund.
Artur Seemann.

Georg Freyenberg. Curt Fernau.
Max Kretschmann. Hermann Seippel.

Jetzt geltende Bestimmungen der Satzungen.

§ 10 b.

Ausgeschlossenen Mitgliedern (§ 8) ist der Bezug des Börsenblattes und dessen Benutzung zu Anzeigen, sowie die Benutzung aller Vereins-Einrichtungen und -Anstalten einschließlich der Ostermeh-Abrechnung (§ 49 d) unter allen Umständen zu versagen (vergl. § 3 Z. 4).

§ 10 c.

Auch kann der Vorstand solche Mitglieder, deren Ausschluß er zu beantragen beschlossen hat, bis zur Entscheidung der Hauptversammlung vom Bezuge des Börsenblattes und von dessen Benutzung zu Anzeigen, sowie von der Benutzung aller Vereins-Einrichtungen und -Anstalten ausschließen (§ 21 b Z. 10).

Neue Fassung.

§ 10 b.

Ausgeschlossenen Mitgliedern (§ 8) ist die **weitere Lieferung** des Börsenblattes **durch die Geschäftsstelle** unter allen Umständen zu versagen, ebenso die Benutzung des Börsenblattes zu Anzeigen sowie die Benutzung aller Vereins-Einrichtungen und -Anstalten einschließlich der Ostermeh-Abrechnung (§ 49 d).

§ 10 c.

Auch kann der Vorstand solche Mitglieder, deren Ausschluß er zu beantragen beschlossen hat, bis zur Entscheidung der Hauptversammlung **von der Weiterlieferung** des Börsenblattes **durch die Geschäftsstelle** und von dessen Benutzung zu Anzeigen, sowie von der Benutzung aller Vereins-Einrichtungen und -Anstalten ausschließen (§ 21 b Z. 10).

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

- ° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
b = das Werk wird nur bar gegeben.
n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verfertigt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechnigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

Julius Bergas Verlag in Schleswig.

Kaftan, wirkl. Ob.-Konsist.-R. Gen.-Superint. D. Lhr.: Ernst Trölsch. Eine krit. Zeitstudie. (III, 85 S.) gr. 8°. '12. 1.50

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 79. Jahrgang.

J. F. Bergmann in Wiesbaden.

Jahrbücher des nassauischen Vereins f. Naturkunde. Hrsg. v. Geh. San.-R. Dir. Dr. Arnold Pagenstecher. 64. Jahrg. (XXVII, 311 u. 54 S. m. 7 Abbildgn., 4 Taf. u. 1 farb. Karte.) gr. 8°. '11. b 9. —

Bibliothek August Scherl G. m. b. H. in Berlin.

Sprachenpflege, System August Scherl. Englisch. (Englisch u. deutsch.) II. 8°.

6. Bb. Bulwer-Lytton, E.: Nacht u. Morgen. (Night and morning.) geb. b —,60

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

La Mara: Richard Wagner. Neubearb. Einzeldr. aus den musikal. Studienbüchern. 10. Aufl. (Breitkopf & Härtels Musikbücher. Kleine Musikerbiographien.) (92 S. m. 1 Bildnis.) 8°. '12. geb. in Leinw. 1. —

F. Bruckmann A.-G. Zweigniederlassung in Berlin.

Friedrich der Grosse in der Kunst. Ausstellung der königl. Akademie der Künste zu Berlin. Jan./März 1912. (1712. 1912.) (75 S. m. 32 Taf. u. 1 Bildnis.) 8°. ('12.) b n.n. 1. 30

Eggers & Co. in St. Petersburg.

Belikow, A., u. A. Nathing, Hauptsch.-Lehrer: Lehrbuch der Algebra nebst e. Sammlg. v. Übungsaufgaben. Für Gymnasien u. Realschulen. 2. Tl., bearb. v. A. Nathing. 3. Aufl. (III, 179 S.) 8°. '11. geb. 3. —

Nathing, A.: Lehrbuch der Stereometrie. Für Gymnasien u. Realschulen. 2. unveränd. Aufl. (III, 91 S. m. Fig.) 8°. '12. geb. 3. —

Ernst Eisner, Verlag in Berlin.

Eisner, Dr. Rich.: Moderne Dramatik in kritischer Beleuchtung. In Einzeldarstellgn. hrsg. 8°. jedes Heft —. 30
11. Ernsthardt, Gudrun. (23 S.) ('12.)

Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin.

Tolkmitt, Baur. G.: Leitfaden f. das Entwerfen u. die Berechnung gewölbter Brücken. 3. Aufl. Neu bearb. v. Reg.-R. A. Laskus. (VI, 116 S. m. 42 Abbildgn.) gr. 8°. '12. geb. 5. —; geb. b 5. 80

E. Fischer Verlag in Berlin.

Nansen, Pet.: Theater. (247 S.) kl. 8°. '12. 3. 50; geb. n. 4. 50
Nöbker, Carl: Die fünf Frankfurter. Lustspiel. (91 S.) 8°. '12. 2. —; geb. n. 3. —

Serlach & Wiedling in Wien.

Kommunal-Kalender u. städtisches Jahrbuch, Wiener, f. 1912. 50. amtlich red. Jahrg. (Jubiläums-Ausg.) (X, 960 u. 96 S. m. Abbildgn. u. 4 [2 Bildnis-]Taf.) 8°. geb. in Halbleinw. 4. 50

A. Helmich's Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Lehrmittelhandlg. in Bielefeld.

Abhandlungen, Pädagogische. Neue Folge. Hrsg. v. Hugo Anders. XV. Bd. 8°.
9. Heft. Höfer, Heinz.: Die deutsche Schrift, ihre Entwicklung u. Verwendung in Schule u. Verkehr. (20 S.) ('12.) —. 40

Otto Hoffmanns Verlag in Bunzlau in Schl.

Eisenhändler, Der. Taschen- u. Handbuch f. den Eisen-, Metall-, Eisenwaren- u. Werkzeughandel m. Kalender 1912. 9. Jahrg. Bearb. u. hrsg. v. der Red. der Fachzeitschrift „Der Eisenhändler“, Bunzlau. (XIV S., Schreibkalender u. 592 S. m. Abbildgn. u. 1 Kurventaf.) kl. 8°. geb. in Leinw. 2. 50

J. Hörning in Heidelberg.

Adressbuch der Stadt Heidelberg, nebst den Stadtteilen Neuenheim, Schlierbach u. Handshuhsheim sowie dem angrenzenden Teile der Gemeinde Rohrbach f. d. J. 1912. Zusammenge stellt im Auftrage des Stadtrates. Mit e. neuen vom städt. Vermessungsamt bearb. (farb.) Plan der Stadt Heidelberg, sowie e. Plan des Stadt-Theaters. (XL, 640 S.) 8°. geb. in Leinw. b n.n. 5. —

Fritz Jacobs in Mülheim (Ruhr)-Brosch. (Nur direkt.)

Jacobs, Fritz: Humor u. Scherz für's Herz. (106 S.) II. 8°. ('11.) 1. 50

H. Rapp in Zürich-Hottingen (Streulistr. 3).

Gurrer, Prof. Dr. Konr.: Vorlesung u. Erklärung des Evangeliums nach Markus sowie ergänzender Abschnitte aus den übrigen Evangelien, geh. zu St. Peter 1903/1904. (661 S.) 8°. ('11.) b 4. —; geb. in Leinw. 6. —

G. A. Kaufmann's Buchh. (Rudolf Heinze) Hofbuchh. in Dresden.

Messtischblätter des Königr. Sachsen. 1:25,000. Hrsg. v. der Abteilg. f. Landesaufnahme des königl. sächs. Generalstabes. Je ca. 46,5 x 48,5 cm. ('12.)
jede Nr. b n.n. 1. 50; auf Leinw. n.n. 2. 25

85. Sebnitz. (Mit Österreich. Gebiet.) — 120. Fürstenwalde. — 147. Section Wiesenthal. — 148. Section Hammer-Unterswiesenthal.

— dasselbe. Umdruck-Ausg. Je ca. 47 x 48,5 cm. ('12.)
jedes Blatt b n.n. 1. —; auf Leinw. n.n. 1. 75;
in Taschenformat 12teilig n.n. 1. 75
85. Sebnitz. (Mit Österreich. Gebiet.)

A. Laumann'sche Buchhandlung in Dülmen.

Kinderlegende, Laumann'sche. Hrsg. v. Freunden christl. Jugend. II. 8°. jede Bfg. —. 25
21. Riesler, B., u. G. Wehner: Legende v. dem seligen Hermann Joseph. Für die Jugend bearb. (64 S. m. 3 Abbildgn.) ('11.)

Carl Ohlinger in Wergentheim.

Zurück zu Christus! II. 8°. jede Nr. —. 10
11.—13. Faust, Götter: Warum katholisch? II. (83 S.) ('12.) (I u. II in 1 Leinw.-Bd. geb.: 1.—)

Hermann Paetel Verlag, G. m. b. H. in Berlin-Wilmersdorf.

Sammlung belehrender Unterhaltungsschriften f. die deutsche Jugend. Begründet u. hrsg. v. Hans Bollmer. 8°.
41. Bd. Schomburg, Hugo: Auf Schneeschuhen u. zu Fuß durchs Sauerland. Mit 13 Orig.-Aufnahmen u. 1 Kartensticke. (108 S.) '12. geb. in Leinw. 1. 50

Rascher u. Co., Meher & Zeller's Nachf., Verlagskonte in Zürich.

Altheer, Paul: Kränze. (Gedicht.) [Aus: „Rascher's Jahrb.“] (1 S.) 8°. '12. —. 20
Antlitz, Das, der Hatschepsut. Handschriftliche Aufzeichng. üb. das hunderttor. Theben v. e. Zeitgenossen des Strabo. Übers. u. hrsg. v. Grethe Auer. [Aus: „Rascher's Jahrb.“] (34 S.) 8°. '12. 1. —
Dietzi-Bion, Hedw.: Zwei Gedichte. [Aus: „Rascher's Jahrb.“] (2 S.) 8°. '12. —. 20
Falke, Konr.: Drei Essays. [Aus: „Rascher's Jahrb.“] (23 S.) 8°. '12. —. 80
— Im Reiche des Phlegethon. (Dantes „Hölle“, Gesang XII—XVI.) [Aus: „Rascher's Jahrb.“] (28 S.) 8°. '12. —. 80
Faesi, Rob.: Abendlieder. [Aus: „Rascher's Jahrb.“] (2 S.) 8°. '12. —. 20
Fischli, Alb.: Abend im Walde. (Gedicht.) [Aus: „Rascher's Jahrb.“] (1 S.) 8°. '12. —. 20
Geering, Dr. Traug.: Die schweizerische Adriabahn. [Aus: „Rascher's Jahrb.“] (15 S.) 8°. '12. —. 50
Heer, Jak. Christoph: Gedichte. [Aus: „Rascher's Jahrb.“] (10 S.) 8°. '12. —. 40
Hofer, Fridolin: Im Mondlicht lesend. (Gedicht.) [Aus: „Rascher's Jahrb.“] (1 S.) 8°. '12. —. 20
Huber, Rud. Wilh.: Fermate. [Aus: „Rascher's Jahrb.“] (3 S.) 8°. '12. —. 20
Huggenberger, Alfr.: Die drei Wölfe. (Gedicht.) [Aus: „Rascher's Jahrb.“] (2 S.) 8°. '12. —. 20
Hügli, Emil: Andreas Wyher. Novelle. [Aus: „Rascher's Jahrb.“] (13 S.) 8°. '12. —. 55
Jung, C. G.: Neue Bahnen der Psychologie. [Aus: „Rascher's Jahrb.“] (37 S.) 8°. '12. 1. 20
Köhler, Walth.: Die Trennung v. Staat u. Kirche. [Aus: „Rascher's Jahrb.“] (29 S.) 8°. '12. —. 90
Kurz, Herm.: Kapitalanlagen im Ausland. [Aus: „Rascher's Jahrb.“] (18 S.) 8°. '12. —. 60
Lang, Rob. Jak.: Jugend. (Gedichte.) [Aus: „Rascher's Jahrb.“] (2 S.) 8°. '12. —. 20
Niggli, Arnold, u. Ed. Korrodi: Zwei Siebzigjährige. I. Friedrich Hegar. II. Josef Victor Widmann. [Aus: „Rascher's Jahrb.“] (18 S.) 8°. '12. —. 65
Nussberger, Max: Elegie. Walther v. der Vogelweide nachgedichtet. [Aus: „Rascher's Jahrb.“] (2 S.) 8°. '12. —. 20
Preconi, Hector v.: Der Mann m. den sieben Seelen. Eine Legende. [Aus: „Rascher's Jahrb.“] (15 S.) 8°. '12. —. 50
Schaffner, Jak.: Der Fuchs. Novelle. [Aus: „Rascher's Jahrb.“] (17 S.) 8°. '12. —. 60
Schüler als Dichter. 2 Aufsätze. I. Lebensgeschichte e. Schneeflocke. — II. Die stille Stunde. [Aus: „Rascher's Jahrb.“] (13 S.) 8°. '12. —. 55
Siebel, Johanna: Ein neues Sein. (Gedichte.) [Aus: „Rascher's Jahrb.“] (3 S.) 8°. '12. —. 20
Strasser, Charlot: Das Narrenhaus. (Gedicht.) [Aus: „Rascher's Jahrb.“] (1 S.) 8°. '12. —. 20
Trog, Hans: Künstler-Steinzeichnungen. [Aus: „Rascher's Jahrb.“] (5 S.) 8°. '12. —. 35
Waser, Maria: Unter dem Quittenbaum. [Aus: „Rascher's Jahrb.“] (24 S.) 8°. '12. —. 40
Wenger, Lisa: Das kluge Huhn. [Aus: „Rascher's Jahrb.“] (3 S.) 8°. '12. —. 20
Widmann, Jos. Vict.: Der Gorilla. Eine Pariser Künstlergeschichte. [Aus: „Rascher's Jahrb.“] (9 S.) 8°. '12. —. 40

Emil Roth in Siegen.

Schmeel, Stadtschulinsp. Heint.: Heinrich Eisenhuth. Ein Lebens-
bild. (251 S. m. 1 Bildnis.) H. 8°. '12. 1. 20

Otto Halle in Berlin.

Zenfner, Ob.-Realsch.-Prof. S., u. Mittelsch.-Rekt. H. Brückmann,
Drs.: Übungsbuch f. den Rechenunterricht an Knaben- u.
Mädchen-Mittelschulen. Nach den ministeriellen Bestimmgn.
vom 3. 2. 1910 bearb. 8°. —

4. Heft: Klasse VI. (IV, 41 S. m. Fig.) '11. —.50
5. Heft: Klasse V. (IV, 39 S.) '11. —.50
6. Heft: Klasse IV. (IV, 46 S.) '11. —.50

**Sandböf'sche Buchhandlung Peter Weidinger
in Steyr (Oberösterreich).**

Goldbacher, Greg.: »Steyra Gsängle«. Gedichte in oberösterreich
Mundart. Bilder v. Steyr u. Umgeb. nach Aufnahmen v.
Emil Prießel. (155 S.) 8°. ('11.) geb. in Leinw. 2. 50

**Leutnant Adjutant Gerhard Seidel in Cüstrin
(Weinbergstr. 38).**

Seidel, Leutn. Adjut. Gerh.: Geschichte des Infanterie-Regiments
v. Stülpnagel (5. brandenburgischen) Nr. 48. Für den Mannschafts-
unterricht auf Befehl des Regiments zusammengestellt. (45 S.)
8°. '11. † —. 20

Otto Spamer in Leipzig.

Pfadfinder, Der. Jugendzeitung des deutschen Pfadfinderbundes
Schriftleitung: Hauptm. M. Bayer, Ob.-Leutn. d. L. Hornung.
1. Jahrg. 1912. 12 Nrn. (Nr. 1. 20 S. m. Abbildgn.) 30,5x22,5 cm.
b 1. 20; einzelne Nrn. n.n. —. 15;
m. Beilage: Der Feldmeister. (8 S.) b n.n. 2. 10; einzelne Nrn. —. 20

E. Sterzel's Buchh. (Gebr. Reimer) in Gumbinnen.

Frohneberg, Sem.-Dir. S.: Geschichte des evangelischen Lehrer-
seminars Karalene im 1. Jahrhundert seines Bestehens, m. be-
sond. Berücksicht. der Wirksamkeit Karl Aug. Zellers. (88 S.
m. 1 Taf. u. 4 Plänen.) 8°. '11. 1. 50

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Beckurts, Geh. Med.-R. Prof. Vorst. Dr. H.: Die Methoden der
Massanalyse. Unter Mitwirkg. v. Dr. O. Lünig. Zugleich
8. völlig umgearb. Aufl. v. Fr. Mohr's Lehrbuch der chemisch-
analyt. Titrimethode. 2. Abtlg. (IX u. S. 483-842 m.
111 Abbildgn.) gr. 8°. '12. 10. —

Eduard Volkering in Leipzig.

Schülerfreund, Deutscher. Notizkalender f. Gymnasiasten u. Real-
schüler. 36. Jahrg. Ostern 1912-13. Begründet v. Prof.
Fr. Koch. Ausg. m. Wochentagen. (XVI, 224 u. 80 S. m.
eingedr. Bildnissen u. 1 Stahlst.-Bildnis.) 16°. geb. in Leinw. 1. —

Weidmannsche Buchh. in Berlin.

Formulae magistrales Berolinenses. Hrg. v. der Armen-Direktion
in Berlin. Ausg. f. 1912. (64 S.) 8°. '12. geb. in Halbleinw. 1. —

**Westdeutscher Lutherverlag, Christl. Buch- u. Kunsthandlg.
m. b. S. in Witten (Ruhr).**

Jahrbuch f. evangelische Pressearbeit. 3. Jahrg. 1911. Kunst u.
Methode der kirchl. Berichterstattg. an die Tagespresse. Drei
Jahre evangel. Pressearbeit in Westfalen. Zugleich Bericht üb.
die Tätigkeit des evangel. Presseverbandes f. Westfalen u. Lippe
im J. 1910. Hrg. v. Presseverbands-Dir. R. Wolf. (112 S.) 8°. —. 75

Hellmuth Wollermann in Braunschweig.

Sarstensen, C., u. Ad. Schulz: Fibel. Mit 27 Farbendr.-Bildern u.
100 kleinen Federzeichngn., hergestellt in der graph. Kunstanstalt
v. Köhler & Lippmann in Braunschweig, sowie 14 Abbildgn.
nach den Lehr-Preifferschen Anschauungsbildern. 17. Aufl., der
neuen Ausg. 2. Aufl. (II, 112 S.) gr. 8°. ('12.) geb. —. 80

E. Zabel in Neuhaldensleben.

Absemann, Ernst: Vom deutschen Vaterlande. Staatsbürgerliche
Belehrg. in vollstüml. Form m. besond. Berücksicht. der deutschen
Geschichte. (130 S.) 8°. '12. 1. 25

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

F. E. Baumann in Schmiedeberg.

Gott m. uns! Zum Licht! Hrg. v. F. E. Baumann. 98. Heft.
(17. Bb. S. 49-96.) 8°. —. 50

Alfred Hermann in Wien.

Blätter, Österreichische, f. Faulmann'sche Stenographie. Hrg. v.
Karl Hossmann. Red.: Konr. Richter. Mit der Beilage: Steno-
graphie Schule. 25. Jahrg. 1912. 12 Nrn. (Nr. 1. 8 u. 8 S.)
gr. 8°. b n.n. 2. 60

**H. Deichert'sche Verlagsbuchh. Nachf. (Inh. Werner Scholl)
in Leipzig.**

Sommer, J. V.: Die evangelischen Perikopen des Kirchenjahres,
exegetisch u. homiletisch behandelt. 6. Aufl. Mit Berücksicht. der
durch die Eisenacher Konferenz veranlaßten Ändergn. u. Bei-
trägen v. Pfr. R. Kröber neu hrg. v. Pfr. Max Sommer.
2. u. 3. Vfg. (S. 113-320.) gr. 8°. je 1. 20

Ebner & Ungerer in Berlin.

Rundschau f. die Installations-, Beleuchtungs- u. Blechindustrie
(früher: »Metallindustrielle Rundschau«) m. der Beilage: »Rund-
schau f. Elektrotechnik«. Red.: Jacques Goldberg. 21. Jahrg.
1912. 52 Nrn. (Nr. 1. 72 S.) 34,5x25 cm.
vierteljährlich b 2. —; einzelne Nrn. —. 30

G. Hedeler in Leipzig.

Droit, Le, d'auteur. Organe mensuel du Bureau international de
l'Union pour la protection des oeuvres littéraires et artistiques, à
Berne. 25. année. 1912. 12 nrs. (Nr. 1. 16 S. 32x24,5 cm.
b † 5. 60

E. Karger in Berlin.

Zentralblatt f. chirurgische u. mechanische Orthopädie einschliess-
lich der gesamten Heilgymnastik u. Massage. Red. v. Prof. Dr.
O. Vulpius. 6. Bd. 12 Hefte. (1. Heft. 48 S. m. Abbildgn.)
gr. 8°. '12. b 15. —

Benno Koenen Verlag in Leipzig.

Literatur, Medizinische. Ein Verzeichnis der neuesten deutschen
u. ausländ. Erscheingn. auf dem Gebiete der gesamten Medizin
(einschl. der Dissertationen), nebst krit. Besprechgn. Hrg. v.
Priv.-Doz. Dr. Karl Loening. 19. Jahrg. 1912. 13 Nrn. (Nr. 1.
24 S.) gr. 8°. b 2. — (Partiepreise.)

H. Laupp'sche Buchh. in Tübingen.]

Zeitschrift f. die gesamte Staatswissenschaft. In Verbindg. m.
Drs. Ob.-Bürgermeist. F. Adickes, Proff. G. Cohn, Ob.-Verwaltungs-
Ger.-R. F. v. Martitz u. a. hrg. v. Prof. Dr. K. Bücher. 68. Jahrg.
1912. 4 Hefte. (1. Heft. 210 S.) gr. 8°. b 20. —; einzelne Hefte 6. —

Manzsche I. u. I. Hof-Verlags- u. Univ.-Buchh. in Wien.

Seller, Emil: Kommentar zur Gewerbeordnung u. zu ihren Neben-
gesetzen. 33. u. 34. Vfg. (S. 1637-1632.) gr. 8°. je —. 90
Mahrhofer's, Ernst, Handbuch f. den politischen Verwaltungsdienst
in den im Reichsrate vertretenen Königreichen u. Ländern.
2. Ergänzungsb. zum materiellen Tle. der 5. Aufl. Red. u.
hrg. v. Graf Ant. Pace. 10. Vfg. (S. 721-800.) gr. 8°. 1. 30

J. E. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen.

Religion, Die, in Geschichte u. Gegenwart. Handwörterbuch in
gemeinverständl. Darstellg. Unter Mitwirkg. v. Herm. Gunkel
u. Otto Scheel hrg. v. Frdr. Rich. Schiele u. Leop. Bscharnad.
68. u. 69. Vfg. (III. Bb. Sp. 1:21-2112.) Lex.-8°. Substr.-Pr. je 1. —

**Protestantischer Schriftenvertrieb S. m. b. S.,
Abtlg.: Buchverlag in Berlin-Schönberg.**

Treue, Die. Monatschrift f. die deutsche Jugend. Verbandsblatt
des Bundes deutscher Jugendvereine. Red.: Walt. Classen u.
P. Roese. 4. Jahrg. 1912. 12 Nrn. (Nr. 1. 12 S. m. Abbildgn.)
Lex.-8°. b 1. 50; einzelne Nrn. —. 15 (Partiepreise.)



Madelli & Gille in Leipzig.

Jatakam. Das Buch der Erzählgn. aus früheren Existenzen Buddhas. Aus dem Pāli v. Jul. Dutoit. 17. Lfg. (4. Bd. S. 129—256.) 8°. 4. —

Emil Roth in Gießen.

Schulbote f. Hessen. Vereinsblatt des hess. Landes-Lehrervereins u. der Ludwig- u. Alice-Stiftg. Gegründet v. Joh. Schmitt. Schriftleitung: K. Mink. 53. Jahrg. 1912. 52 Nrn. (Nr. 1. 16 u. literar. Beilage 4 S.) Lex.-8°. b n.n. 6. —

Christian Stoll in Planen i. S.

Schmuckformen, Kunstgewerbliche, f. die Fläche. Monatshefte f. die verzier. Kunst. 4. Bd. 12 Hefte. (1. u. 2. Heft. 12 farb. Taf.) 32,5×24,5 cm. ('12.) 30. —; einzelne Hefte 2. 50

Georg Thieme in Leipzig.

Zeitschrift für physikalische u. diätetische Therapie. (Begründet von E. v. Leyden u. A. Goldscheider.) Hrsg. v. A. Goldscheider, L. Brieger, A. Strasser. Red.: Dr. W. Alexander. 16. Bd. 1912. 12 Hefte. (1. Heft. 64 S.) Lex.-8°. b 12. —; einzelne Hefte 1. 50

— für Urologie. Red. u. hrsg. v. L. Casper, A. v. Frisch, H. Lohnstein, F. M. Oberländer, C. Posner, O. Zuckerkandl. VI. Bd. 12 Hefte. (1. Heft. 96 S. m. 1 Taf. u. Verhandlungen der deutschen Gesellschaft f. Urologie. III. Kongress in Wien 11.—13. 9. 1911. I. Tag. 176 S. m. Abbildgn. in Lex.-8°.) gr. 8°. '11. b 30. —; einzelne Hefte 3. —

Centralblatt, Biologisches. Unter Mitwirkg. v. Proff. Drs. K. Goebel u. R. Hertwig hrsg. v. Prof. Dr. J. Rosenthal. 32. Bd. 1912. 24 Nrn. (Nr. 1. 64 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. b 20. —; einzelne Nrn. 1. —

Karl Fr. Töllner, Verlags-Abteilung in Bremen.
(Nur direkt.)

Vote, Der, aus Bremen. Organ f. Verbreitg. guter Literatur u. volkstüml. Wissens, sowie Prämien-Monatschrift im Interesse des Kundenkreises deutscher Drogerien. Hrsg. v. Karl Fr. Töllner. Schriftleitung: Jos. Riedner. 2. Jahrg. 1912. 12 Hefte. (1. Heft. 12 S.) gr. 8°. b 2. —

Berlag der »Geflügel-Welt« in Chemnitz.

Geflügel-Welt. Illustrierte Zeitschrift f. das gesamte Gebiet der Geflügelzucht, Hunde-, Vogel- u. Jagd-Sport. Hrsg.: Dr. Trübenbach. 4. Jahrg. 1912. 104 Nrn. (Nr. 1. 17 S.) 36,5×27 cm. vierteljährlich b 1. 45; einzelne Nrn. b n.n. —. 25

Berlag der »Theosophischen Kultur« in Leipzig.

Kultur, Theosophische. Monatschrift zur Erweckg. u. Pflege (Umschlag: Entwickl.) der höheren Seelen- u. Geisteskräfte u. zur Verwirklichg. der Idee e. allgemeinen Menschenverbrüderg. auf der undogmat. Grundlage der göttl. Selbsterkenntnis. (Hrsg. v. der theosoph. Gesellschaft in Deutschland [Leipzig].) Red.: Rob. Syring. 4. Jahrg. 1912. 12 Hefte. (1. u. 2. Heft. 38 u II S.) gr. 8°. halbjährlich b 3. —

Wagner'sche I. I. Universitäts-Buchhandlung Cort.-Gto. in Innsbruck.

Zeitschrift des Ferdinandeums f. Tirol u. Vorarlberg. Hrsg. v. dem Verwaltungs-Ausschusse desselben. 3. Folge. 55. Heft. (IV, 202 u. LXXXVIII S. m. 5 Taf.) 8°. '11. 12. —

J. C. S. Wegner in Stuttgart.

Reuter, Fritz: Die fremdländischen Zierfische. 4. Lfg. (9 Bl. m. z. Tl. farb., z. Tl. eingeklebten Abbildgn.) gr. 8°. b —. 60; Subskr.-Pr. —. 50

Weidmannsche Buchh. in Berlin.

Anzeigen, Göttingische gelehrte, unter der Aufsicht der königl. Gesellschaft der Wissenschaften. Red.: Dr. J. Joachim. 174. Jahrg. 1912. 12 Nrn. (Nr. 1. 64 S.) Lex.-8°. b 24. —

A. J. Wyß in Bern.

Vorbrodt, Karl, u. J. Müller-Rutz: Die Schmetterlinge der Schweiz. (In 2 Bdn.) 1. Bd. Vorwort, Einleitung. Rhopalocera, Sphingidae, Bombycidae, Noctuidae, Cymatophoridae, Brophidae, bearb. v. V. 2. Lfg. (S. 89—169 m. 1 farb. Taf.) gr. 8°. 2. —

H. Ziemsen, Verlag in Wittenberg (Bez. Halle).

Eis- u. Kälte-Industrie. Monatschrift f. Natureis-Industrie, Eisfabrikation, Kühlmaschinenbau. Kälteverwendg. Begründet durch Constanz Schmitz. Hrsg. v. Dipl.-Ing. Rich. Stetefeld. 14. Bd. Jahrg. 1912. 12 Nrn. (Nr. 1. 20 S. m. Abbildgn.) 32×24,5 cm. vierteljährlich b 3. —; einzelne Nrn. 1. 25

Fördertechnik, Die. Zeitschrift f. den Bau u. Betrieb der Hebezeuge u. Transportanlagen, Pumpen, Gebläse u. Pressen, hrsg. durch Geh. Reg.-R. Max Wille. 5. Jahrg. 1912. 12 Hefte. (1. Heft. 24 S. m. Abbildgn.) 31×23,5 cm. vierteljährlich b 3. —; einzelne Hefte 1. 50

Zürcher & Furrer in Zürich.

Zwingliana. Mitteilungen zur Geschichte Zwinglis u. der Reformation. Hrsg. vom Zwingliverein in Zürich. Red.: G. Meyer v. Knonan. Jahrg. 1911. Nr. 2. [II. Bd. Nr. 14.] (S. 419—450 m. 1 Taf.) gr. 8°. —. 75

Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. (Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).

* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

J. J. Arnd in Leipzig. 1332

Opitz: Kontor- und Eisenbahn-Wandkarte von Oesterreich-Ungarn. 13 A 50 J.

Julius Bard in Berlin. 1354/55

Aufführungen des Deutschen Theaters zu Berlin I. Figurinen und Schauspielerbildnisse zu dem alten Spiel von Jedermann. In Pappband 1 A 50 J.

Otto Baumgärtel in Berlin. 1344

*Schirmer: Berliner Bildhauerarbeiten. 25 A.

Adolf Benz & Comp. in Stuttgart. 1350

Milow: Abendrot. Neue Gedichte. Geb. 3 A.
Ratislav: Stephan Milow. 35 J.

Brodhaus & Behrson in Leipzig. 1342

Ponce de Léon: English-Spanish and Spanish-English Technological Dictionary. 2 vols. à 36 sh. net.

J. S. Cotta'sche Buchhandlung Nachf. in Stuttgart. 1338

Kofer: Aus dem Leben Friedrichs des Großen. Denkwürdige Worte des Königs mit kurzer Erzählung seiner Taten. 266.—275. Tausend. 30 J.

Dörffling & Franke in Leipzig. 1332

Barchewitz: Gesamtkirchengemeinden in Grossstädten. 1 A 50 J.
Die Evangelisch-Lutherischen Gemeinden in Russland. Bd. II. 15 A.

W. Drugulin in Leipzig. 1349

*Hess: Himmels- und Naturerscheinungen in Einblattgedrucken des 15. bis 18. Jahrhunderts. 8 A.

Dytsche Buchhandlung in Leipzig. 1334/35

Handbibliothek des Zahnarztes.
Bd. 3: Michel: Konservierende Zahnheilkunde. Ca. 8 A.

Fritz Eckardt Verlag G. m. b. H. in Leipzig. 1337

Barger: Geheimnis d. Menschenform. Kart. 10 A; geb. 12 A.

Fredebeul & Roenen in Essen-Ruhr. 1342

Eholebius: So sollt ihr eure Aufsätze machen! 22 Briefe an einen jungen Freund. Neue Ausgabe, besorgt von Miller. Kart. 1 A 60 J.

Geschäftsstelle der Illustrierten Zeitung (J. J. Weber) in Leipzig. 1351

*Faschingsnummer der Illustrierten Zeitung (Nr. 3581, 15. Februar 1912). 1 A 50 J.

Grethlein & Co., G. m. b. H. in Leipzig. 1347

*Grabein: Hüter des Feuers. 4 A; geb. 5 A.

Holwein-Verlag in Stuttgart-Cannstatt. 1348

*Andersen: Das Märchen meines Lebens. 4.—6. Auflage. Kart. 2 A; geb. in Rippsband 3 A.

Insel-Verlag in Leipzig.	1333	Franz Bahlen in Berlin.	1341
*Rilke: Die Liebe der Magdalena. Geb. in Pappband 3 M.; in Leder 6 M.		Reichsversicherungsordnung nebst Einföhrungsgesetz. Textausgabe. 3. Abdruck. Geb. 2 M.	
Dr. Franz Ledermann in Berlin-Friedenau.	1343, 1345	Verlag der modernen kaufmännischen Bibliothek	1346
*Brunhuber: An Hinterindiens Riesenströmen. Hinterlassene Tagebuchaufzeichnungen. 6 M.; geb. 8 M.		S. m. b. H. in Leipzig.	
		*Witthöft: Export-Praxis. 2 M 40 J.	
Macmillan & Co. in London.	1338	Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.	Nr. 22, S. 1181
Catalogue raisonné of the Works of the most eminent Dutch Painters of the seventeenth Century, by de Groot. Translated by Hawke. Vol. IV. 25 sh. net.		*Klinkerfues: Theoretische Astronomie. 3. Ausgabe, bearb. v. Buchholz. Geb. 50 M.	
Smart: The Distribution of Income. 3 sh. 6 d. net.		Berichtigung.	
Ladd: Hieronymus Rides. 6 sh.		Martin Warnock in Berlin.	1352
Macmillan's Sevenpenny Series. New Vols:		*Lahusen: In entscheidungsvoller Zeit des Vaterlandes die rechte Wahl. 20 J.	
Mason: Miranda of the Balcony.		Lenien-Verlag in Leipzig.	1353
Crawford Don Orsino.		*Kapp: Arthur Schnitzler. Ca. 3 M.; geb. ca. 4 M.	
The Benefactress.		v. Zahn & Jaensch, Verlags-Conto in Dresden.	1350
Allen: A Kentucky Cardinal and Aftermath.		Flachs: Erste Hilfe bei Unglücksfällen und plötzlichen Erkrankungen. Geb. 40 J.	
Major: Dorothy Vernon of Haddon Hall.			
Herm. J. Meidinger in Berlin.	1346		
*Biernik: Die Depositenkasse, ihre Geschichte und ihr Rechnungsverhältnis zur Centralbank. 7 M 50 J.; geb. 8 M 50 J.			
F. W. Schmitt in Cassel.	1337		
Weber: Rom und der Evangel. Bund. (Ein Wort zur Abwehr und Aufklärung.) 20 J.			
Verlagsbuchhandlung von Richard Schoetz in Berlin.	1357		
*Veröffentlichungen aus dem Gebiete der Medizinalverwaltung. I. 1. 2 M 40 J.			
Schulze & Co. in Leipzig.	1350		
*Tolstoi: Die lebende Leiche. 60 J.; geb. 1 M.			

Verbotene Druckschriften.

Durch Beschluß des Königlich Amtsgerichts Berlin-Mitte vom 19. Januar 1912 — 146. G 167/12 — ist die Beschlagnahme aller Exemplare der am 7. Januar 1912 erschienenen Nr. 144 (Nr. 518) der in Paris erscheinenden periodischen Druckschrift »Culotte rouge« angeordnet. 38. J. 54/12.
Berlin, 22. Januar 1912.
Der Erste Staatsanwalt beim Landgericht I.
(Deutsches Jahrbuchblatt Stüd 3914 vom 29. Jan. 1912.)

Nichtamtlicher Teil.

Aus dem Schweizer Buchhandel.

I.

Einer Aufforderung der Redaktion entsprechend soll ich von nun an die Berichterstattung über etwaige Ereignisse im schweizerischen Buchhandel übernehmen. Ich komme diesem Wunsche zwar gern nach, bitte aber schon jetzt um Entschuldigung, wenn meine Berichte aus Mangel an erzählenswertem Stoff nicht mit der gewünschten Regelmäßigkeit erscheinen sollten.

Es gibt nämlich im Grunde genommen ziemlich wenig zu berichten: Hier in der Schweiz liegen wir weit ab von den großen Berufsfragen, die z. Bt. den deutschen Buchhandel bewegen. Nicht als ob es uns an Interesse daran fehlte — der schweizerische Buchhandel hat stets treu zum deutschen gehalten —, aber wir wohnen hier eben doch im Ausland, wir werden hier weniger direkt als jenseits des Rheins davon berührt und der Büchertrieb spielt sich hier nicht unter den gleichen Bedingungen ab wie dort. Die Schweiz ist ein kleines Land, die Sortimenten sind gut organisiert und vom hohen Vorstandstisch aus leicht zu überblicken. Schleuderfälle kommen verhältnismäßig selten vor, und die Warenhauskalamität ist hier, wenigstens bis jetzt, noch nicht so scharf ausgeprägt wie in Deutschland.

Das Sortiment kann auf ein Jahr ruhiger Entwicklung zurückblicken, und das wieder hängt zusammen mit dem allgemeinen wirtschaftlichen Aufschwung des Landes. Die Schweiz hat in den letzten Jahren in wirtschaftlicher und industrieller Hinsicht große Fortschritte gemacht, wozu eine loyale Regierung, eine vernünftige Gesetzgebung, allgemeine Sicherheit und Ruhe im Lande selbst das ihrige beitrugen. Auch der seit einigen Jahren so stark aufblühende Wintersport lockt heute Tausende von Fremden an Orte, die früher in

den Wintermonaten verödet dalagen, und sorgt dafür, daß nun auch in der kalten Jahreszeit die »Fremdenindustrie« — um einen landläufigen Ausdruck zu gebrauchen — in ziemlicher Blüte steht. Alle diese Umstände blieben natürlich nicht ohne Einfluß auf das gesamte Wirtschaftsleben und somit auch auf das Sortiment. Trotzdem leben wir hier noch immer nicht im gelobten Lande, wenn auch gern zugegeben wird, daß, ganz abgesehen von den Fremden, das einheimische Publikum als ziemlich kaufkräftig und, was noch angenehmer ist, sogar als kauf lustig bezeichnet werden kann.

Ähnlich liegen die Verhältnisse im Verlag, aber doch können die schweizerischen Verleger nicht mit dem gleichen Maßstabe gemessen werden wie die deutschen. Die Schweiz ist zu klein, um ihren Verlegern einen solchen Aufschwung und eine solche Ausdehnung gestatten zu können, wie sie viele deutsche, besonders aber französische und englische Verlagshäuser gefunden haben. Der weitaus größte Teil aller hier abgesetzten Literatur kommt vom Auslande her zu uns herein, und außerhalb der Schweiz finden dort erschienene Bücher nur geringen Absatz. Das haben unsere guten schweizer Autoren, wie Gottfried Keller, C. F. Meyer, Ernst Zahn, J. C. Heer, Carl Spitteler u. a., auch schon längst eingesehen und haben sich, besonders wohl auch aus dem Grunde, daß der Prophet in seinem Vaterlande nichts gilt, in Deutschland verlegen und »entdecken« lassen. Sehr zu ihrem Vorteil übrigens, denn solche Honorare, wie sie sie aus Deutschland bezogen und noch beziehen, dürften sie in der Schweiz nie gefunden haben. Auch schwer wissenschaftliche Autoren, wie Professoren und Dozenten an schweizerischen Universitäten, machen es nicht anders, und doch hat die Schweiz einen nicht zu unterschätzenden Anteil an dem allgemeinen Fortschritt der Wissenschaften und der Technik. Mancher Autor von auch in Deutschland viel gebrauchten Kompendien ist Schweizer, und

es gab und gibt vielleicht noch deutsche Verleger, die bei Gelegenheit einer Schweizerreise sich mitten unter die Studenten in das Kolleg irgend eines Professors setzten, um diesem nach angehörtem Vortrag einen Vorschlag über die Abfassung eines Werkes über dieses oder jenes Gebiet zu machen. Auch hat mancher deutsche Verleger oder Sortimenter seine berufliche Ausbildung in der Schweiz genossen. Aber abgesehen von einigen größeren schweizerischen Verlagsfirmen, deren Namen auch in Deutschland überall einen guten Klang haben, ist die schweizerische Verlagstätigkeit klein. Sie wird es auch wohl immer bleiben und nicht viel über die Grenzen einer lokalen Bedeutung hinausgehen. Dann kommen, und das ist der Schrecken eines jeden Sortimenters, die zahllosen kleinen und sogar Selbstverleger, die unter dem Schutze der absolutesten Pressfreiheit, die sich denken läßt, ihr Gewerbe ausüben. Hier versagt sogar der Hinrichs, und nur eine langjährige Tätigkeit im Lande selbst und ein vorzügliches Gedächtnis vermögen es, allen Ansprüchen des Publikums gerecht zu werden.

Noch weniger günstig liegen die Verhältnisse im französischen Teil der Schweiz, der in einem ähnlichen Vasallenverhältnis zu Frankreich steht wie die deutsche Schweiz zu Deutschland. Dort sind, der schwächeren Einwohnerzahl wegen, die Absatzmöglichkeiten noch geringer, und aus diesem Grunde sehen sich französisch-schweizerische Firmen häufig nach einem Mitverleger in Paris um. Der umgekehrte Fall, nämlich daß ein Pariser Haus sich einen Mitverleger in der Schweiz sucht und diesem natürlich die Alleinauslieferung dort überträgt, kommt allerdings ebenso häufig vor. Hieraus ergibt sich für den Sortimenter folgender Mißstand: Während die Franzosen bis auf wenige Ausnahmen schon seit Jahren von dem absolut ungenügenden Rabatt von 25% fast durchweg auf 33% gegangen sind — und zwar sowohl für à cond. wie für feste Bestellungen, was für den deutschen Verlag sehr nachahmenswert wäre! —, hängt der französische Schweizer noch hartnäckig am alten Modus. Es kommt also nicht selten vor, daß bei Bestellung auf ein in Paris erschienenenes Buch und in der Hoffnung auf die 33% dieses unter ziemlichem Zeitverlust aus Genf oder Lausanne geliefert wird, von einem andern Vorteil, der aber nicht hierher gehört, ganz zu schweigen. Und dabei geniert sich der welsche Landsmann gar nicht, bei festen Bestellungen ohne jede Rabatterhöhung den Betrag gleich per Nachnahme zu erheben, sodaß statt des erhofften Vorteils nur ein Nachteil, der höheren Portospesen wegen, dabei herauskommt. Auch mit den französisch-schweizerischen Katalogen steht es schlimm, und es kommt vor, daß man ein französisches Werk in Paris bestellt, und der dortige Kommissionär, unter vorsichtiger Verschweigung der Tatsache, daß das Werk in der Schweiz erschienen ist, es von dort kommen läßt, um es dann wieder in die Schweiz zu liefern, und zwar mit noch geringerem Rabatt als 25 Prozent.

Vom Allgemeinen zum Speziellen übergehend kann ich berichten, daß zurzeit auch hier in Zürich, dem Beispiel vieler deutschen Städte folgend, eine Ausstellung gegen die Schmutz- und Schundliteratur zu sehen ist. Veranstaltet wird die Ausstellung vom Verein zur Verbreitung guter Schriften, dem noch eine Anzahl anderer Vereine, u. a. auch der Züricher Buchhändlerverein, beigetreten sind. In Fachreisen gehen zwar die Ansichten über den Wert und den Zweck dieser Ausstellung ziemlich weit auseinander, und bei aller Anerkennung der guten Absicht der Veranstalter muß man sich doch fragen, ob ein Bedürfnis für eine derartige Demonstration ad oculos hier in Zürich und in andern Schweizer Städten — denn die Ausstellung soll später eine Rundreise antreten — überhaupt vorlag. In die Schweiz hat nämlich die Schundliteratur verhältnismäßig noch wenig Eingang

gefunden, hier sind Stadt und Land noch nicht in dem Maße überschwemmt damit, wie das in Deutschland der Fall zu sein scheint. Man fragt sich also, ob die Ausstellung, statt als abschreckendes Beispiel zu dienen, nicht vielleicht eher Reklame dafür machen und somit gerade die entgegengesetzte Wirkung, als beabsichtigt, erzielen würde. Mancher, der vielleicht von Rick Carter und Konsorten bis jetzt weder etwas gehört noch gesehen hat, kann hier schon alles beieinander finden und sich nach Belieben in diese anregende Lektüre vertiefen. Von diesem Gedanken scheinen auch die Veranstalter ausgegangen zu sein und haben deshalb die Ausstellung in zwei Abteilungen geteilt; während zu der guten, in der es aber ziemlich leer war, jedermann freien Zutritt hatte, hing über dem Eingang in die Schundliteratur-Abteilung, die viel mehr Neugierige anzulocken verstand, ein großes Plakat mit der drohenden Inschrift: Nur für Erwachsene. Aber auch unter den Erwachsenen soll es ja ziemlich viele Rick-Carter-Leser geben.

An einem der letzten Tage war ich dort, muß aber gestehen, daß der Eindruck recht bescheiden war: in der Abteilung guter Bücher und Schriften, solche, die der Sortimenter nicht gerade mit Freuden und nur des guten Zweckes halber vertreibt, — in der schlechten hauptsächlich Rick Carter-Hefte und Ähnliches, allerdings in Exemplaren, die man am liebsten mit der Feuerzange angefaßt hätte. Ob diese Exemplare antiquarisch angekauft oder ob sie von dem Veseiser der Besucher so zugerichtet waren, konnte ich leider nicht feststellen. Jedenfalls waren die dort ausgestellten Hefte und Umschläge auch nicht entfernt dazu angetan, um dem Besucher einen Begriff von der Ausdehnung der Schundliteratur zu geben, schon deshalb nicht, weil nicht die Publikation selbst, sondern nur die Auflage maßgebend ist für den Einfluß im Volk, und das kann man durch Ausstellungen nicht veranschaulichen, Ganz abgesehen davon, hätte ich aus dem Kopf heraus noch eine ganze Reihe von Schunderzeugnissen nennen können, die mit ebensogroßem Recht wie die Rick Carter-Hefte dorthin gehörten, die in immer wiederkehrenden Lieferungen und Umschlägen fast die Hälfte der Ausstellung für sich allein in Anspruch nahmen. Dem Fachmann bietet die Ausstellung eigentlich gar nichts Neues: Was man in der vorderen, guten Abteilung steht, findet man in jedem besseren Sortiment, das sich rein zu halten weiß von Schmutz und Schund. Zum Teil aus naheliegenden Gründen allerdings auch dort nicht, denn wenn der Sortimenter in seiner Kulturmission so weit gehen wollte, nur noch die von der Ausstellung empfohlenen guten, aber vor allem billigen Schriften zu vertreiben, so würde es bald keinen Buchhändler mehr geben, weder Verleger noch Sortimenter; nur die Vereine würden noch blühen und gedeihen.

Etwas Neues habe ich in der Ausstellung aber doch gefunden, und das war ein Prospekt, der zur Mitnahme an Interessenten freigeigig ausgedient wurde und der mir über das Einkommen der Schundliteratur-Autoren und -Fabrikanten ganz neue Aufschlüsse brachte: Der Verfasser der Rick Carter-Hefte, der bei seiner fabelhaften Phantasie immer noch allwöchentlich ein neues Heft liefern soll — nach Angaben, die ich von anderer Seite hörte, arbeiten wenigstens zehn Autoren daran —, soll dafür ein Honorar von 10000 Frs. erhalten. Das wäre als wöchentliches Einkommen ganz anständig. Allerdings, gibt der Prospekt zu, seien die übrigen Schundliteratur-Autoren nicht so glänzend gestellt, »dafür aber um so mehr die gewissenlosen Verleger, deren es 8000 geben soll«. Wo wohl diese 8000 Verleger alle herkommen mögen? Sie beschäftigten zusammen 30—50000 Kolporteure und hätten in zwei Jahren einen Umsatz von rund 50 Millionen erreicht; einer allein hätte ganz offen einen Jahresumsatz von 2¹/₂ Millionen angegeben. Streichen

wir davon einmal ruhig 20 Prozent, so bleiben für das Gros der »8000 gewissenlosen« Verleger noch 40 Millionen; das würde, mathematisch ausgedrückt, für jeden von ihnen einen Umsatz von 5000 *M* in zwei Jahren ergeben, und bei dieser Anzahl von Verlegern würden bei den genannten 30—50 000 Kolporteurs im Durchschnitt etwa 4—6¹/₂ auf jeden von ihnen entfallen. — — — Solange der Verein nicht mit näheren Angaben und greifbareren Zahlen dienen kann, solange dürften diese Ausführungen wohl selbst dem Laien nur wenig imponieren.

Aber es ist bei solchen Veranstaltungen hauptsächlich ein anderer Punkt, an den der Sortimenter nicht ohne Sorge denken kann, und das ist der Blick in die Zukunft. Heute ist der Kampf gegen die Schundliteratur »modern« geworden, jeder will daran mitarbeiten, nach seinem eigenen Gefühl urteilen, und besonders verurteilen, ohne dabei zu bedenken, wieviele Mißgriffe und Übertreibungen hier mit unterlaufen. Während der Begriff von Schundliteratur ziemlich leicht definierbar ist, gehen über den wirklichen und eingebildeten Schund die Ansichten erfahrungsgemäß so weit auseinander, daß, wenn man beispielsweise zehn verschiedenen Personen einen Stoß von 50 Büchern hinlegen würde mit der Bitte, die Schafe reinlich von den Böcken zu scheiden, keine zwei zu dem gleichen Resultat kommen würden. So wenig wie seinerzeit bei der Leg Heinze der »Normalmensch« mit dem richtigen Quantum von Sittlichkeitsgefühl gefunden werden konnte, so wenig wird sich heute jemand finden lassen, der für die Allgemeinheit behaupten kann: das ist Schund, und das nicht.

So lobenswert die ganze Bewegung an und für sich auch ist, so arbeiten eben doch zu viele Köpfe dabei mit, besonders solche, die weit über das Ziel hinauschießen und päpstlicher sein wollen als der Papst. Wohin soll das alles noch einmal führen? Das Beispiel von Königsberg hat uns gezeigt, daß es bei Ausstellungen und guten Ratsschlägen allein nicht bleiben wird, sondern daß die dort gegen die Schundliteratur kämpfenden Vereine nichts weniger als eine Kontrolle und Zensur über die Sortimenter auf ihr Programm geschrieben haben, und zwar, wie aus der Königsberger Darstellung hervorzugehen scheint, sogar mit einer gewissen Selbstverständlichkeit. Wenn auch die Königsberger Herren energisch genug waren, diese Zumutung glatt abzulehnen, so bleibt die Tatsache an und für sich doch bestehen, und was sich in Königsberg ereignet hat, kann überall anderswo ebensogut passieren. Darum auch in dieser Richtung kein Zuviel. Wer sein Haus und Geschäft rein halten will von Schmutz und Schund, der kann es auch tun ohne Kontroll- und Zensurbestrebungen der Vereine, und wer das nicht will, dem ist selbst mit Ausstellungen nicht zu helfen. —

Zu den verschiedenen Ereignissen im Ladenverkehr, die in letzter Zeit durch das Börsenblatt gegangen sind, möchte auch ich einen kleinen Beitrag liefern: Mitten in den Trübel des Weihnachtsgeschäfts kommt eine alte Dame, schwer beladen mit einem Paß Bücher, die sie sich tags zuvor zur Auswahl erbeten hatte. Sie läßt sich das Paket öffnen und greift zwei Bücher heraus: »Dieses«, sagte sie, »wollen Sie an die und die Adresse schicken, aber so, daß es pünktlich am 24. abends dort abgegeben wird, und dieses behalte ich selbst; bitte, wollen Sie es mir wieder zusenden.« Sprach's und verschwand! Und der bedienende Gehilfe zerbrach sich noch lange den Kopf darüber, warum wohl die alte Dame, anstatt das gewählte Buch gleich zu behalten, es zuerst in die Buchhandlung zurückträgt, um es sich dann nochmals schicken zu lassen.

Zürich.

Ernst Waldmann.

Albert Maire, Bibliothécaire à la Sorbonne: L'oeuvre scientifique de **Blaise Pascal**. Bibliographie critique et analyse de tous les travaux qui s'y rapportent. Préface par Pierre Duhem, Professeur à l'Université de Bordeaux, Correspondent de l'Institut. Paris. Librairie scientifique A. Hermann, 6 rue de la Sorbonne. 1912. 8°. XXVIII u. 184 S. Preis Frs. 15.— ord.

In dieses Jahr fällt der 250. Todestag eines der größten und scharfsinnigsten Mathematiker aller Zeiten, des Schriftstellers, Theologen und Philosophen Blaise Pascal. Das deutsche Volk hat immer willig die bedeutenden Leistungen unserer westlichen Nachbarn auf dem Gebiete der exakten Wissenschaften, besonders der Mathematik und Chemie anerkannt und auf ihnen weiter gebaut. Als Leibniz 1673 in Paris weilte, wurde er durch die persönliche Bekanntschaft mit dem Descartianer Arnauld und seinem Kreise auf tiefere mathematische Studien geführt, deren glänzendes Resultat die Erfindung der Differentialrechnung war. Es war derselbe Kreis, dem zwanzig Jahre früher Pascal nahegestanden hatte; alsbald wurden Abschriften von allen Hauptarbeiten Pascals für Leibniz angefertigt, die heute einen Hauptschatz der königlichen Bibliothek in Hannover bilden. Diesen Abschriften und Leibnizens Bemerkungen und Kritiken über Pascals Entdeckungen, ausgezogen aus seinem umfangreichen Briefwechsel und seinen Werken, begegnen wir in Maires Bibliographie außerordentlich oft.

Es ist hier natürlich nicht der Ort, auf dieses tüchtige, fleißige Werk im einzelnen einzugehen. Im Vorwort entwirft Pierre Duhem, Professor der theoretischen Physik an der Universität Bordeaux, in großen Strichen ein geistvolles Bild von der Bedeutung des großen Mathematikers, von der Tragweite seiner Entdeckungen.

Maire selbst teilt in der Einführung Pascals exakte Arbeiten in drei große Gruppen: die Erfindung von der Rechenmaschine, die Arbeiten über Mathematik und Geometrie, die Versuche und Arbeiten über die Physik, die er alle kurz analysiert, und legt Rechenschaft ab über die Anlage seines Werkes: zuerst nennt er das jeweilige Werk, dessen Standort, Format usw. natürlich genau angegeben wird, dann bringt er die Kritiken, die sich mit demselben auseinandersetzen, endlich alle Werke und Notizen, die darauf zurückgehen, letztere in chronologischer Ordnung, während die Pascalschen Arbeiten selbst systematisch aufgezählt werden; die chronologische Ordnung verbot sich hier aus praktischen Gründen.

Am Schluß gibt er eine Aufzählung aller Gesamtausgaben, die veranstaltet worden sind, der Biographien und der ihm untergeschobenen Schriften. Ein ausführliches Verzeichnis der zitierten Autoren usw. erleichtert die Benutzung der Bibliographie bedeutend. Zum Schluß seien die Hauptdaten aus dem Leben dieses außerordentlichen Geistes kurz angeführt. Die Hauptquelle dazu ist immer noch die Biographie, die seine Schwester, Madame Gilberte Périer, 1670 zugleich mit den »Pensées sur la religion«, dem Bruchstück einer groß angelegten Apologie des Christentums, veröffentlichte.

Blaise Pascal wurde am 19. Juni 1623 zu Clermont in der Auvergne geboren. Sein Vater Etienne ging, um sich der Erziehung des frühreifen Sohnes zu widmen, 1631 mit ihm nach Paris. Hier beschäftigte sich Blaise Pascal mit klassischen Studien, daneben als Autodidakt mit Mathematik, letzteres mit solchem Erfolge, daß er mit zwölf Jahren ein selbsterfundenes, ungefähres das erste Buch des Euklid umfassendes System aufstellte, mit sechzehn Jahren ein Werk über die Kegelschnitte schrieb. Daneben trieb er Philosophie und Physik und machte zahlreiche Entdeckungen und Erfindungen, konstruierte eine auf scharfsinnigsten Kombinationen beruhende Rechenmaschine, erkannte die Nützlichkeit des Barometers zu Höhenmessungen und meteorologischen Zwecken, erforschte die Theorie vom Gleichgewicht der Flüssigkeiten, der Wahrscheinlichkeitsrechnung, des arithmetischen Dreiecks, der Eigenschaften der Zykloide u. a. m. Mit Fermat zusammen arbeitete er an der Bestimmung der Beschaffenheit der figurierten Zahlen und an der Summation verschiedener Zahlenreihen. Nachdem er sich eine Zeitlang den Zerstreuungen des Pariser

Lebens hingegeben hatte, erwachte in ihm, der durch die in seinem nervösen Naturell wurzelnde Frühreise zu übermäßigen Anstrengungen des Geistes geführt worden war, das Bedürfnis nach asketischer Selbstzucht; in weltflüchtiger Stimmung schloß er sich an die Jansenisten des Port-Royal (Arnauld, Nicole, Lancelot) an. Aus diesem Verhältnis gingen seine berühmten Briefe gegen die Jesuiten hervor, mit beißendem Spott in kunstvollster, hinreißender Prosa geschrieben, kurz »les provinciales« genannt, eigentlich »Lettres à un Provincial«, zunächst dazu bestimmt, das große Publikum aufzuklären und für Arnauld in seinem Streite mit der Sorbonne zu gewinnen. An der Vollendung seines Planes, durch eine Apologie des Offenbarungsglaubens die Vernunftschlüsse der Freigeister vollständig zu widerlegen, verhinderte ihn der Tod. (Pensées sur la religion.)

Die Vernunft kann nach Pascal die Wahrheit durch sich selbst nicht finden, das Gefühl gibt aber die Erkenntnis Gottes und der Gnade.

Diese eigentümliche Stellung Pascals zwischen der strengen Wissenschaft der Mathematik und dem Glauben an die Offenbarung ist eines der Rätsel, die psychologisch noch nicht erklärt sind.

Dem Werk ist ein Porträt Pascals vorangestellt, gezeichnet von dem berühmten Rechtsgelehrten Domat, einem Freunde Pascals vom Port-Royal. lm.

Kleine Mitteilungen.

Unentgeltliche Verteilung von Bekanntmachungen, Plakaten und Aufrufen. — Nach § 30 des Reichspressgesetzes vom 7. Mai 1874 in Verbindung mit § 10 des Pressgesetzes vom 12. Mai 1851 bedarf es zur öffentlichen, unentgeltlichen Verteilung von Bekanntmachungen, Plakaten und Aufrufen der polizeilichen Erlaubnis.

Diese Vorschrift hatte das Kammergericht seit der Entscheidung vom 18. April 1904 stets dahin ausgelegt, daß unter einer unentgeltlichen Verteilung eine solche zu verstehen sei, für die der Verteiler weder von dem Empfänger der Druckschrift, noch von seinem Auftraggeber ein Entgelt erhält. In einer Entscheidung vom 2. Oktober 1911 hat jedoch das Kammergericht diese Auffassung ausdrücklich aufgegeben und ausgeführt, daß die Verteilung nur dann als unentgeltlich anzusehen sei, wenn der Verteiler von dem Empfänger ein Entgelt nicht erhalte, und daß es bei Beurteilung dieser Frage unwesentlich sei, ob der Verteiler von einem Dritten für seine Tätigkeit bezahlt würde oder nicht.

Der Chiffretitel. — Durch die Presse geht nachstehende Notiz: Jemand hat ein Lustspiel geschrieben, das den Titel A. G. führt. Die geheimnisvollen Buchstaben bedeuten »Als Gast«. Damit ist der Bühnendichtung ein neuer Weg gewiesen, der Weg des Chiffretitels. Der Chiffretitel ist kürzer als die bisher beliebten Titel, und er zerstreut das Publikum, das sich über die Bedeutung der Chiffre den Kopf zerbrechen muß. Der Kladderadatsch schlägt jungen Dichtern folgende Titel vor: Für ein gemütliches Familienstück: M. W.; für ein Mysterium, das niemand versteht: N. N.; für ein Zotenstück, das nur »für Herren« bestimmt ist: P. P.; für eine moderne Sittenkomödie: W. C.

Es ist alles schon da, könnte man auf diese Vorschläge erwidern. Was die alten Buchtitel, in denen die Autoren oft ihr ganzes Herz ausschütteten, an Weiterschweifigkeiten zu viel taten, suchen neuere Titel durch Kürze wieder wettzumachen. Roseggers J. N. R. J. mag noch angehen, aber Paul Heybes F. A. U. J. A., Andersens O. T. u. O. Z. und Stüber-Gunthers C. i. erfüllen in einwandfreier Weise die Forderungen des Kladderadatsch.

Ende des Streiks der Lithographen und Steindrucker.

— Am 22. September v. J. traten die Lithographen und Steindrucker Leipzigs in den Ausstand, der sich bald über ganz Deutschland verbreitete. Nunmehr ist es nach wiederholten Verhandlungen zwischen den Vertretern der Prinzipale und der Gehilfen gelungen, eine Einigung herbeizuführen. Danach beträgt die Arbeitszeit der Steindrucker wöchentlich 53 Stunden (gefordert waren 52 Stunden), die der Lithographen 48 Stunden wöchentlich. Bestehende kürzere Arbeitszeiten, sowie Einlaufs-, Ankleide- und Waschzeiten bleiben unberührt. Der Lohn für Ausgelernte im 1. Gehilfenjahre ist um

2 *M* 50 *S*, für Leipzig von 19 *M* 50 *S* auf 22 *M* erhöht worden. Alle Löhne bis zu 5 *M* über den Mindestlohn erfahren eine Aufbesserung. Die Lehrlingsfrage ist dahin geregelt worden, daß später auf je 1 bis 4 Steindrucker und auf je 1 bis 5 Lithographen nur ein Lehrling gehalten werden darf. In der Auto-, Lichtdruck- und Photochrombranche wird die Lehrlingsfrage erst nach noch einer bis zum 1. Juli d. J. vorzunehmenden Prüfung geregelt. Desgleichen ist bis dahin die Arbeitsmusterfrage und der Garantielohn für Akkordarbeit zu regeln. Weiter sind noch Verbesserungen für die Gehilfen erreicht worden in der Feiertagsbezahlung, im Bronzedruck, Arbeitsmaterial und Kündigungsfristen. Auch sind Instanzen zur Erledigung von Streitigkeiten geschaffen worden. Die Arbeit wird an allen Orten und in allen Betrieben im Laufe dieser Woche wieder aufgenommen. Maßregelungen dürfen nicht vorgenommen werden. Bis 1. Mai darf jeder Betrieb nur Ausständige, soweit solche vorhanden sind, einstellen.

Deutsche Heimatspiele. — Beim Preisaus Schreiben der Deutschen Heimatspiele erhielt den ersten Preis Richard Fiedler-Dresden (1000 *M* und Ehrenmedaille der Residenz Potsdam) für das Heimatspiel: »Im Morgenrot der Freiheit«, den zweiten Emmy v. Winterfeld-Warnow (600 *M* und Medaille) für: »Der Schimmelreiter«, den dritten Wilhelm Fladt in Freiburg i. Br. (400 *M* und Medaille) für das Spiel: »Freiheit«, der vierte und fünfte Preis, je ein silberner Ehrenbecher, fielen Dr. Otto Webdigen (»1812 und 1813«) und Paul Kapp in Heiligenbeil (»Als die Würfel fielen«) zu.

Der 8. Kongreß der Deutschen Röntgen-Gesellschaft findet unter dem Vorsitz von A. Köhler-Wiesbaden am 13. April (Projektionsabend) und am 14. April (Haupttag) im Langenbeckenhaus zu Berlin statt.

Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler.

Antiquar.-Kataloge von Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/Main Hochstrasse 6.

No. 598: Spinoza. Katalog einer Sammlung seiner Werke, der Schriften seiner Anhänger und Schüler und der Literatur über ihn. (Enthaltend u. a. die Spinoza-Bibliothek des † Herrn Geheimrat Jacob Freudenthal, ord. Professor der Philosophie an der Universität Breslau, Verfassers von »Lebensgeschichte Spinozas in Quellschriften«, »Spinoza, sein Leben und seine Lehre« etc.) 8°. 80 S. 647 Nrn.

No. 601: Alexander von Humboldt. Katalog einer Sammlung seiner Werke, Porträts, Schriften über ihn, enthaltend u. a. ein vollständiges, koloriertes Exemplar des grossen Reisewerkes: Voyage au régions équinoxiales du Nouveau Continent aus dem Besitze der Prinzessin Luise der Niederlande geb. Prinzessin von Preussen. Als Ganzes zu verkaufen. 8°. 24 S. 178 Nrn.

Personalnachrichten.

W. Steffensen †. In Kopenhagen ist der »Kieler Stg.« zufolge der Konservator des dänischen Nationalmuseums Dr. W. Steffensen im Alter von 72 Jahren gestorben. Er war schon in jungen Jahren unter Prof. Morjaee, Dänemarks berühmtestem Altertumsforscher und langjährigem Direktor des Nationalmuseums, Leiter der prähistorischen Ausgrabungen. Als Konservator und Restaurator alter Kunstwerke hat er sich große Verdienste erworben. Einen Weltruf erlangte er durch seine Erfindung für die Konservierung der Moorfunde.

Gustav v. Molinari †. — Der Restor der französischen Volkswirtschaftslehrer Gustav v. Molinari ist am 28. Januar in La Panne im Alter von 93 Jahren gestorben. Er war einer der bedeutendsten Vertreter des Manchesterturns, und seine Schriften sind in allen Ländern viel gelesen und beachtet worden. Von seinen Hauptwerken verdienen »Über die wirtschaftliche Entwicklung des 19. Jahrhunderts«, »Die Probleme des 20. Jahrhunderts« und »Über die politische Evolution und die Revolution« hervorgehoben zu werden. Seit Jahrzehnten hat er das »Journal des Economistes« geleitet.

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkurrenzöffnung.

Landgericht Laibach. **Richard Drischel**, Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung und Leihbibliothek in Laibach. Konkurs-Kommissär: Landesgerichtsrat Dr. Adolf Bosche. Masseverwalter: Dr. Emil Stare. Konkursöffnung: 25. Januar. Anmeldefrist: 16. März. Lokaltermin: 2. April 1912. (Zentralblatt für die Eintragungen in das Handelsregister Nr. 8 vom 27. Januar 1912.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen*).

1912 5. Liste.

(21. bis 27. Januar 1912.)

Vorhergehende Liste siehe Nr. 19.

Firmenänderungen und Kommissionswechsel.

* — Neue Firma. — H. = Handelsgerichtliche Eintragung. — B. = Börsenblatt.

Asch (Böhmen). *Egelkraut, Erhard. Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung. Komm.: Kessler. [B. 18.]

Berlin. Dichterfreund Verlag Wilhelm Jacob & Co. ist gelöscht worden. [H. 8./I. 12.]

— *Klasing & Co. G. m. b. H. Verlag. Geschäftsführer: Maetzig und Dieckmeyer. Adresse: W. 9. Komm.: Herbig. [B. 18.]

— *Loesdau, Herbert S. Versand- und Verlagsbuchhandlung. Adresse: W. 57, Steinmetzstrasse 50. Komm.: Koehler. [B. 17.]

— Mickisch, Segler & Co. G. m. b. H. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator ist der bisherige Geschäftsführer Gustav Saatweber. [H. 9./I. 12.]

— Schuh und Leder Kampffmeyersche Zeitung G. m. b. H. Oskar Thun ist Gesamtprokura erteilt. Prokura Friedrich Rehländer ist erloschen. [13./I. 12.]

— Stubenrauch'sche Buchhandlung. Fritz Otto Klasing ist als Mitinhaber eingetreten. [H. 10./I. 12.]

— Thiele, H., & Co. Verlagsbuchhandlung (Johannes Saalfeld) ist gelöscht worden. [H. 12./I. 12.]

— *Verlag von Poehlmans Spracheninstitut Poehlmann & Bruns. Komm.: Brockhaus. [B. 21.]

— Wertheim, Wolf, Verlag G. m. b. H. Paul Köpfer ist nicht mehr Geschäftsführer. [H. 12./I. 12.]

* Von diesem Bogen des Börsenblatts mit der wöchentlichen Übersicht über die geschäftlichen Einrichtungen und Veränderungen werden einseitig bedruckte Abzüge zum Barpreise von 2 \mathcal{A} pro Jahr, 3 \mathcal{A} 50 \mathcal{S} bei portofreier Zusendung, abgegeben. Bestellungen sind an die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu richten.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 79. Jahrgang.

Berlin. Zentralblatt für das deutsche Baugewerbe, G. m. b. H. Max Klett ist nicht mehr Geschäftsführer. [H. 12./I. 12.]

Beuthen (O.-S.). Styria-Verlag, Waldemar Nowatius ist von Amts wegen gelöscht worden. [H. 15./I. 12.]

Braunschweig. Goeritz, Benno. Prokura Oskar Steuber ist gelöscht. [H. 9./I. 12.]

Bremen. Masars, E. v., ging mit allen Aktiven und Passiven nach Ausscheiden von E. v. Masars in den Alleinbesitz von Walter Allstaedt über. Firma jetzt: Walter Allstaedt vorm. Emil v. Masars Buchhandlung. [B. 18.]

Breslau. *Nega, Hermann. Versandbuchhandlung. Komm.: O. Weber. [B. 20.]

Budapest. Kubin, Josef. Komm. jetzt: F. E. Fischer. [B. 17.]

Cannstatt. *Peter, Heinrich. Buch- und Papierhandlung. Adresse: Seelbergstr. 11. Komm.: Leipzig, Koehler; Stuttgart, Neff & Koehler. [B. 19.]

Dresden-Blasewitz. Grumbkow, R. von, Hof-Verlag ist erloschen. [H. 20./I. 12.]

Frankenthal. Göhring, Louis, & Co. Firma ist geändert in Ernst René Grosser. [H. 17./I. 12.]

Hamburg. Hammonia Musik-Verlag von Robert Vollstedt ist erloschen. [H. 13./I. 12.]

Hannover. Berenberg'sche Buchdruckerei und lithographische Kunstanstalt. Der bisherige Gesellschafter Adolf Schwede ist alleiniger Inhaber. [H. 19./I. 12.]

Heidelberg. Wolff, Alfred, ist in Berlin nicht mehr vertreten. [B. 20.]

Kiel. *Frentzel, Carl A. Buch- u. Kunsthandlung, Nebenbranchen. Adresse: Sophienblatt 5 Komm.: Maier. [B. 20.] — Verlag L. Handorff. Komm. jetzt: Maier. [B. 21.]

Kronstadt-Brassó. Hiemesch, Wilhelm. Emil Hiemesch wurde als Teilhaber aufgenommen. [B. 17.]

Leipzig. *Demeter-Verlag. Adresse: Tauchaerstr. 16. Komm.: Volckmar. [B. 18.]

— Grunow, Fr. Wilh. Hermann Richard Foest ist Prokura erteilt. [H. 23./I. 12.]

— Oelsner, M. Prokura ist erteilt: Friedrich Maximilian Curt Oelsner. [H. 16./I. 12.]

— Schnackenburg, Fritz, Verlag, Buchdruckerei u. Kartonpapierfabrik. Prokura Fritz Karl Paul Schnackenburg ist erloschen. [H. 16./I. 12.]

München. Piper, R., & Co., Verlag. Adresse jetzt: München-N., Römerstrasse 1. [B. 22.]

— Schmidt-Bertsch, Otto, G. m. b. H. Komm. in Stuttgart: Koch & Oetinger. [B. 22.]

— Walhalla-Verlag, Dr. Ulrich Schmid & Co. Komm. jetzt: Fleischer.

Olmütz. Promberger, R., Filiale aufgehoben. [B. 18.]

Reichenbach (Schles.). Hoefler, Rudolf, Inhaber Ernst Wittmann. Firma lautet nur: Rudolf Hoefler. Inhaberin ist: Frau Josefine Wittmann, geb. Gruber. [H. 10./I. 12.]

Rosenberg (Oberschl.). Wicher, A. Komm. jetzt: Maier. [B. 17.]

Saloniki. *Bertl, Demetrius W. Musikalien- u. Musikinstrumentenhandlung. Adresse: Tahta Kala. Komm.: Hofmeister. [B. 19.]

Sternberg. Noth, Adolph. Nach Abhaltung des Schlusstermins wurde das Konkursverfahren 16./I. 12 aufgehoben. [B. 20.]

Troppau. *Havlický, Fr. Buch-, Kunst-, Musikalienhandlung. Komm.: R. Hoffmann. [B. 18.]

Wien. Huber & Lahme Nachfg. Firma lautet jetzt: Huber & Lahme Nachfg. Deutsch-Oesterreichischer Verlag. [H. 16./I. 12.]

— *Musikverlag und Bühnenvertrieb des k. k. priv. Carltheaters Sigmund Eibenschütz. Komm.: Breitkopf & Härtel. [B. 18.]

Wiesbaden. Kaufmännisch-juristischer Verlag G. m. b. H. Auf Grund des Beschlusses des Amtsgerichts ist die Gesellschaft als nichtig gelöscht. Liquidator ist der frühere Geschäftsführer Adam Börsam in Mainz. [H. 9./I. 12.]

Würzburg. Kabitzsch, Curt, (A. Stuber's Verlag). Firma lautet jetzt: Curt Kabitzsch Verlag. [H. 12./I. 12.]

Zürich. Sievert, Carl. Weiterer Einzelprokurist: Fred v. Wentzky. [H. 5./I. 12.]

Verlags-Übernahme.

Bisher im Selbstverlag des Verfassers erschienen, jetzt Verlag der Hofbuchhandlung Friedrich Gutsch, Karlsruhe.

Übungen

zur

Sprachlehre.

Von

Direktor **P. Treutlein** in Karlsruhe

Ausgabe für

Sexta.	6. Aufl.	1912	} à 20 \mathcal{S} ord., à 15 \mathcal{S} bar.
Quinta.	5. „	1912	
Quarta.	5. „	1912	

Die Übungen zur Sprachlehre werden nur bar abgegeben.

Karlsruhe

(Baden),

30. Januar 1912.

Friedrich Gutsch
Hofbuchhandlung.



Wichtig für Verleger.

Nachdem ich meine Verträge mit der Firma Erich Weber in Berlin W. 35, Potsdamerstr. 106 gelöst habe, gebe ich bekannt, daß niemand berechtigt ist, über das Verlagsrecht am „Rechtslexikon“ (2 Bände) und am „Kleinen Handbuche des gesamten Rechtes“ (4 Bände) zu verfügen.

Charlottenburg 2, den 24. Januar 1912
18, Bleibtreustraße.

Dr. **Paul Posener**,
Rechtsanwalt am Kammergericht.

Entgegnung.

Zwar hat Herr Dr. Posener die Verlagsverträge der beiden erwähnten Werke gekündigt, indessen ist diese Kündigung unbegründet und von mir nicht akzeptiert.

Berlin W. 35, am 29. Januar 1912.

Erich Weber, Verlag.

Z Aus dem Verlag der Firma Paul Neubner in Köln*) ging in den meinigen über:

COLOGNE

PAR

F. LE BOURGEOIS.

Avec huit gravures hors texte.

(1910.)

Der Preis beträgt jetzt in Leinwandband:

№ 2.25 ord., № 1.70 netto,
№ 1.60 bar u. 13/12.

J. Bielefelds Verlag,
Freiburg (Baden).

*) Wird bestätigt:

Paul Neubner.

Die Unterzeichneten bitten von nachstehenden geschäftlichen Veränderungen, die infolge freundschaftlicher Vereinbarung am 1. Januar 1912 in Kraft getreten sind, Kenntnis nehmen zu wollen.

1. Die Firma **Carl Adlers Buchhandlung** (A. Huhle) ging mit allen Aktiven und Passiven in den alleinigen Besitz des Herrn **Eurt Holze** über; ebenso die Verlagsrechte und Vorräte nachstehender Werke:

Bürckner, Rindl. Verzierungskunst.

2. — ord. 1909.

Ettig, Heimatkunde. — 40 1907.

Frenzel, Geogr.-statist. Karten v. Agr.

Sachsen. 1—4. 15. — aufgez. 25. — 1909.

Herzsch, Körperpflege. — 50 1908.

Randeler, Elemente d. Tonkunst. — 60

1904.

Ritsche, Wechselstempel. — 10 1911.

Pohle, Karte v. Sachsen m. Nebenkarte.

— 20 3. Aufl. 1911.

— Atlas zur Heimatkunde. — 35 1912.

Röfler, Der menschl. Körper. 1. — 1905.

Schöne, Dankfingen. 1—4. 1.30.

1905—1909.

Stecher, König Friedrich August III.

— 20 1905.

Ulbricht, Handb. f. Fortbildungsschüler.

1.50 1910.

Wahrheit über d. Schulkampf. — 50

1911.

Wetterkarten v. Dresdn. Lehrerverein.

— 05 1910.

Wörterbuch f. Rechtschreibung. — 15

2. Aufl. 1912.

Ziegenfuß, Paul Gerhardt. 2. Aufl.

— 50 1908.

— Hermann der Befreier. — 75 1905.

— Moritz v. Sachsen. 2. Aufl. 1. — 1905.

Herr E. Holze firmiert für das Sortiment: Carl Adlers Buchhandlung (Alwin Huhle), für den Verlag: Carl Adlers Buchhandlung **Verlags-Conto**.

2. Die Firmen: Holze & Pahl vorm. E. Pierson und Gewerbebuchhandlung Ernst Schürmanns Nachf. übernahm Herr Pahl einschließlich des oben nicht erwähnten Teils des Verlages mit sämtlichen Aktiven und Passiven auf alleinige Rechnung (wobei erwähnt sei, daß von letztgenannter Firma — wie bisher — dem Buchhandel

gegenüber kein Gebrauch gemacht wird) und firmiert weiterhin:

für das Sortiment: Holze & Pahl, vorm. E. Pierson,

für den Verlag: Holze & Pahl, vorm. E. Pierson, **Verlags-Conto**.

Unsere Leipziger Vertretung bleibt nach wie vor für beide Teile in den Händen des Herrn Fr. L. Herbig.

Hochachtungsvoll

Dresden, Januar 1912.

Eurt Holze,

i/Fa. Carl Adlers Buchh. (A. Huhle).

Emil Pahl,

i/Fa. Holze & Pahl.

Verlagsübernahme.

Mit dem 1. Januar 1912 habe ich den Verlag der bisher im Verlage von H. Pistor, Bielefeld, befindlichen nachfolgenden Verlagswerke übernommen:

Postheft und Geschäftsaufsatz (1909.)
Nr. 1 u. 2.

Einheitliches Sprachbuch, v. A. Bloemker. (1909.)

Die Auslieferung der Artikel erfolgt von Berlin, Köln und vom Leipziger Auslieferungslager (Kommissionär F. Volckmar).

Ferd. Ashelm, Berlin N. 39.

Das Bestätigungsschreiben ist dem Börsenverein über die Verlagsübernahme zugegangen.

Im Einverständnis mit der Firma R. Streller, Leipzig, übernehmen wir die Kommission für Herrn

Friedrich Grasmeyer zu Hanau.

Leipzig, den 30. Januar 1912.

Grosso- u. Kommissionshaus
dtshr. Buch- u. Zeitschriftenhändler,
e. G. m. b. H., Leipzig.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen hochangesehenen wissenschaftlichen Verlag mit guteingeführten Schulbüchern und verschiedenen Zeitschriften, sowie neuem, gesetzlich geschütztem wissenschaftlichen Unternehmen, das immer mehr Anklang findet. Reichliche Vorräte sind vorhanden.

Nur Herren, die über reichliche Mittel verfügen, wollen sich melden.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

In schöner Grossstadt Süddeutschlands

ist ein Sortiment, verbunden mit Kommissionsgeschäft, das einen sehr hohen Gewinn abwirft und sich noch immer weiter entwickelt, eingetretener Verhältnisse halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Es kommt zur Übernahme ein Kapital von 40 000 M. in Frage, event. bleibt Besitzer still beteiligt. Weitere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10,

Enderstrasse 3.

Carl Schulz.

Eine monatlich erscheinende Zeitschrift ist für 27 500 M. durch meine Vermittlung käuflich zu haben. Nähere Auskunft erteilt kostenlos
Breslau 10, Enderstr. 3.
Carl Schulz.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine große angesehene ausländische Sortiment- u. Antiquariatsbuchhandlung. Der Besitzer gibt ab, da er durch die lebhafteste Entwicklung seines Verlags voll in Anspruch genommen ist.

Nur Herren, denen 2 bis 300 000 M. zur Verfügung stehen, kommen in Betracht.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Günstige Gelegenheit, sich mit einigen Tausend Mark selbständig zu machen!

In frequenter Lage einer Universitäts- und Handelsstadt gelegenes Ladengeschäft (Sortiment und Antiquariat) ist sofort zu günstigem Preise zu verkaufen, da Besitzer sich fernerhin ganz seiner Verlagsabteilung widmen möchte.
Gef. Angeb. u. F. H. 417
an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten

In sächs. Industriestadt ist ein seit 25 Jahren bestehendes Sortiment Familienverhältnisse h. z. 1. April d. J., event. früher oder später, käuflich zu haben. Gef. Anfragen u. „Sachsen“ an Carl Fr. Fleischer in Leipzig erbeten.

Infolge Ablebens des Inhabers ist Buchhandlung in großer Stadt der Schweiz gelegentlich zu verkaufen. Es wollen sich nur Selbstbewerber melden und Näheres unter „Schweiz“ Nr. 293 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erfragen.

In einer kleinen, sehr induktiereichen Stadt Bayerns mit anmutiger Umgebung ist ein junges, aber aufstrebendes, sehr entwicklungsfähiges Sortiment mit Nebenbranchen Familienverhältnisse halber billig zu verkaufen.

Unsichtige Herren können sich mit wenigen Tausend Mark hier eine gute Zukunft schaffen.

Leipzig.

Bruno Witt.

Alte Verlagsbuchhandlung mit guteingeführten Schulbüchern und diversen Zeitschriften ist zum Preise von ca. 60 000 M. durch mich käuflich zu haben. Es kommt als Käufer nur ein Protestant in Frage. Nähere Auskunft erteilt kostenlos
Breslau 10, Enderstr. 3.

Carl Schulz.

Ich beabsichtige meine Verlagsbuchhandlung wissenschaftlicher Richtung, hauptsächlich Philosophie und Pädagogik, „ohne Firma“ zu verkaufen.

Der Nachweis des verlangten Kaufpreises erfolgt durch Vorlage der auf Grund der doppelten Buchführung ordnungsmässig geführten Geschäftsbücher. □ □ □ □ □ □ □ □

Ernstliche solvente Käufer wollen sich vorerst schriftlich unter Angabe von Referenzen mit mir in Verbindung setzen.

Hermann Haacke Verlagsbuchhandlg., früher: Fr. Maukes' Verlag, Bad Sachsa, Südharz.

Alte, rentable kathol. Sortimentsbuchhandlung i. d. Rheinprovinz Familienverhältnisse halber sofort zum Preise von 42 000 M. zu verkaufen. Angebote unter D. 231 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In angenehmer Stadt Mitteldeutschlands habe ich eine hochangesehene Sortimentsbuchhandlung zum Preise von ca. 40 000 M. zum Verkauf. Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10, Enderstr. 3.

Carl Schulz.

In grösserer Stadt Hessens ist ein alt-eingeführtes Geschäft, das seit vielen Dezennien in der Familie ist, nach Angabe des Besitzers einen Reingewinn von 7000 M. abwirft, käuflich zu haben. Kaufpreis nach Übereinkunft.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau X, Enderstr. 3.

Carl Schulz.

Kaufgesuche.

Pädagog. Verlag

sucht sich zu erweitern durch Ankauf gangbarer Werke auf dem Gebiete der

Jugendfürsorge

sowie Lehrbücher zur Beschäftigung der Jugend in Kindergärten, Kinderhorten und Jugendvereinen.

Angebote unter 2335 befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

BERLIN.

In Berlin oder einem seiner westlichen Vororte wird eine kleine Sortimentsbuchhandlung mit einem jährlichen Reingewinn von etwa 1800—2000 M. zu kaufen gesucht. Nur wirklich solide Objekte kommen in Betracht. Ausführliche Angeb. unter Nr. 12630 postlagernd Zehlendorf b. Berlin.

Teilhabergesuche.

Zur gemeinsamen Übernahme einer wohlangesehenen Buchhandlung in bekannter Universitätsstadt suche ich tüchtigen u. bemittelten Fachmann. Näheres auf Anfrage unter K. G. P. Nr. 8 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Teilhaberanträge.

Ich suche mich mit etwa 30 000. — M. an einem guten, einbringlichen Sortiment zu beteiligen. Verfüge über große Arbeitsfreudigkeit, tüchtige, praktische Erfahrungen und bevorzuge eine Gelegenheit, welche Alleinübernahme des Geschäftes für später ermöglicht. Abschluß 1. April oder später. Gef. Anerbieten von Firmeninhabern, welche sich entlasten oder zurückziehen wollen, erbitte ich unter „Vertrauen“ Nr. 150 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Fertige Bücher.

Soeben erschien und wurde auf Verlangen versandt:

Eberhard Michaelis. Die Canada Pacific-Bahn.

1.80 M ord., 1.20 M netto, 1.05 M bar und 7/6.

Dr. M. Wallach. Kapitalsanlage in Immobilien.

2.— M ord., 1.35 M netto, 1.20 M bar und 7/6.

v. Wangenheim. Aktienbewertung und Bilanzpolitik.

50 S ord., 30 S netto, 25 S bar und 7/6.

Wir haben eine überaus grosse Anzahl Rezensionsexemplare versandt, so dass die obigen 3 Bücher sicher viel verlangt werden.

Wir liefern gern à cond. und bitten auf rotem Zettel zu verlangen.

Auch machen wir auf die günstigen Bezugsbedingungen aufmerksam.

Berlin W. 56.

Deutscher Börsenverlag.

Soeben ist erschienen:

Catalogo generale

della

libreria italiana

von 1900 bis 1910

Vol. I, fasc. 2. 3. 4. à Lire 3.—

Jedes Heft umfasst 4 Bogen und wird der Katalog in 2 Bänden komplett sein. Bitte, nach Bedarf zu verlangen.

Mailand, 29. Januar 1912.

U. Hoepli.

Verlag von C. E. M. Pfeffer in Leipzig.

Hervorragendes Geschenk für jeden Juristen:

Geschichte der Rechtsanwaltschaft

von Adolf Weißler,

Rechtsanwalt und Notar zu Halle a. S.

Brochüert 12 M, in elegantem Halbfranzband 14 M 50 S.

Um das Sortiment noch mehr für das wertvolle Werk zu interessieren, liefere ich von jetzt an

in Rechnung mit 35% Rabatt,
bar mit 40% Rabatt.

Einige leicht beschädigte Remittenden-Exemplare werden zu bedeutend ermäßigtem Preis abgegeben.

Z

Soeben erschienen:

Neu!

Gesamtkirchengemeinden in Großstädten

von

Dr. **Barchewitz**

Ministerialdirektor a. D. in Dresden.

M 1.50.

Ferner:

Die Evangelisch-Lutherischen Gemeinden in Russland.

Eine historisch-statistische Darstellung, herausgegeben vom Zentral-Komitee der Unterstützungs-Kasse für evangelisch-lutherische Gemeinden in Russland.

II. Band: Der Livländische, Estländische und Kurländische Konsistorialbezirk.

M 15.—

(Der früher erschienene I. Bd.: Der St. Petersburgische und der Moskauische Konsistorialbezirk M 10.—.)

Für alle Kirchenverwaltungen, Pastoren und die, welche für die Lage der Kirchen und Gemeinden Interesse haben.

Dörffling & Franke Verlag, Leipzig.**J. Habel, Verlagshandlung, Regensburg, Gutenbergstraße 17.****Genius 8 M. Genius 4 M. Genius 3 M.**

Die starke Nachfrage hat uns veranlaßt, neben

Z

Genius, Großes Fremdwörterbuch**Genius, Kleines Fremdwörterbuch**

herauszugeben, und zwar in zwei Ausgaben, einer besseren und einer Volksausgabe. Wir bitten um gütige Verwendung für unsere

3 Ausgaben:**Genius, Großes Fremdwörterbuch,** Lex.-Oktav. 983 Seiten, geb. in waschbares Kunstleder M. 8.— ord., M. 6.— netto, M. 5.30 bar. 7 Exemplare M. 34.40 bar.**Genius, Kleines Fremdwörterbuch,** Klein-Oktav. 671 Seiten, geb. in waschbares Kunstleder M. 4.— ord., M. 3.— netto, M. 2.65 bar. 7 Exemplare M. 17.20 bar.**Genius, Kleines Fremdwörterbuch, Volksausgabe,** 671 Seiten, geb. in Leinen M. 3.— ord., M. 2.25 netto, M. 2.— bar. 7 Exemplare M. 13.— bar.

Z

Soeben ist erschienen:

Kontor- und Eisenbahn-Wandkarte

von

Oesterreich-UngarnBearbeitet und herausgegeben von **C. Opitz.**

Maßstab 1:900 000.

Größe 115×148 cm.

7farbiger Druck. Politisches Flächenkolorit — Kennzeichnung der Eisenbahnverwaltungen.

Preis aufgezogen M 13.50 ord., M 9.50 à cond., M 8.10 bar.

Unaufgezogen mit Stäben M 8.— ord. 1 Probeexemplar mit 50%.

Die Karten werden auf Leinwand aufgezogen und mit Stäben versehen geliefert; auf Wunsch auch unaufgezogen. Das Ortsverzeichnis wird kostenfrei beigelegt.

Die Karte enthält sämtliche Eisenbahnlinien, auch die im Bau befindlichen; ferner alle Dampferlinien, Dampfschiffstationen an allen Flüssen und Seen etc. etc.

Der Interessentenkreis ist bedeutend, und bitten wir um tätigste Verwendung. Bestellzettel liegt bei.

Leipzig, im Februar 1912.

J. J. Arnd.

INSEL-VERLAG ZU LEIPZIG

Ⓜ

In kurzem erscheint:

DIE LIEBE DER MAGDALENA

EIN FRANZÖSISCHER SERMON DES 17. JAHRHUNDERTS

INS DEUTSCHE ÜBERTRAGEN VON
RAINER MARIA RILKE

In Pappband M. 3.-; in Leder M. 6.-

DEM Abbé Joseph Bonnet glückte vor einigen Jahren ein wichtiger Fund: Der entdeckte in der Kaiserlichen Bibliothek zu St. Petersburg das Manuskript eines französischen Sermons, dessen Kraft und Tiefe an Bossuet als an den Verfasser denken lässt. Rainer Maria Rilke hat ihn nun in einer Prosa, die den Dichter auf der Höhe der Meisterschaft zeigt, für uns gewonnen. Wir lassen Rilke selbst über die Bedeutung des Buches sich äussern; in einem Briefe an uns schrieb er: „Je öfter ich diesen Sermon wieder lese, desto grösseren Eindruck macht er mir. Dies, gerade dies zu lesen, wie vielen Frauen tut das not, wie viele wird es aufrichten, wie viele werden ihr eigenes Schicksal darüber lieb gewinnen; hier ist die Stelle, wo Frauenleid sich umkehrt in Grösse, in Aussicht, in weite seelische Leistung. Wirklich, das ist nicht nur, wie es dort heisst, „der Verlauf der göttlichen Liebe“ — das ist der Verlauf, der Aufstieg der Liebe, der Ausweg aus ihr, der durch die Frau führt, der Liebe unaufhörliche Himmelfahrt über den Geliebten hinaus. Das Trostlose schlägt um ins nicht mehr Tröstbare, in den Schmerz, dem kein Trost mehr nachkommt, in den unendlich überlegenen Schmerz, der Alles, der Äusserstes ist, Leid und Seeligkeit in Einem: Unübertreffliches.“

Die Bezugsbedingungen bei Bestellung vor dem Erscheinen sind aus dem beigefügten Zettel ersichtlich.



Im Juni 1911 erschien:

Handbibliothek des Zahnarztes

unter Mitarbeit namhafter Fachgelehrten herausgegeben von

WILHELM PFAFF

Hofrat und Universitäts - Professor

Die Herausgabe dieser Handbibliothek entspringt dem Mangel an einer **einheitlichen** Sammlung alles umfassender, handlicher, billiger Lehr- und Übungsbücher. Der Studierende sowohl, wie der in der Praxis stehende Fachmann wird sich in unserer Bibliothek über alle in das Gesamtgebiet der Zahnheilkunde schlagenden Fragen **schnell** und **zuverlässig** orientieren können. Der ganze Stoff wird auf ca. 15 Bände verteilt, die für sich abgeschlossen und einzeln käuflich sind. Jedes einzelne Gebiet wird von einem hervorragenden Fachmann erschöpfend behandelt werden. Der Herausgeber, der allgemein als **Autorität** anerkannt ist, hat bereits einen Stamm **namhafter Autoren** zur Mitarbeit gewonnen. — Unsere Aufgabe wird es sein, diese Handbücher bei gediegener Ausstattung, mit den nötigen Illustrationen versehen, zu billigstem Preise herzustellen, so dass die Sammlung auch in die kleinste Bibliothek eines jeden **Studierenden, Zahnarztes** und **Zahntechnikers** Eingang findet. Die Handbibliothek wird nur gebunden ausgegeben.

□

Band 1:

Chemie für Zahnärzte

von DR. F. SCHOENBECK, wissenschaftl.
Mitarbeiter am zahnärztl. Univers.-Institut zu Leipzig.

Taschenformat in Ganzleinen gebunden mit biegsamen Deckeln
und runden Ecken. 8°. XVI, 266 Seiten. Preis M. 4.80

Nachfolgende drei Besprechungen werden genügen, um Sie für unser Unternehmen zu gewinnen:

Deutsche zahnärztliche Wochenschrift 1911, Nr. 29:

„Das beabsichtigte Unternehmen ist mit Freuden zu begrüßen und sein Gelingen scheint a priori gesichert, wenn die einzelnen Bände zweckentsprechend sind. Dies kann man von der ersten Erscheinung dieser neuen Sammlung mit gutem Gewissen behaupten. Der Verfasser hat es verstanden, auf 282 Seiten die Grundlagen der Chemie in klarer und leicht verständlicher Weise zu geben. Alles in allem haben wir eine treffliche Leistung vor uns, deren Empfehlung dem Ref. zu besonderem Vergnügen gereicht. Kein Studierender wird dies Buch entbehren können, und jeder praktische Zahnarzt dürfte mit Freude gerade nach diesem wenig umfangreichen Kompendium greifen.“

Greve.

Deutsche Ärzte-Zeitung 1911, Nr. 18:

„... Nicht nur den ausgesprochenen Tendenzen der gesamten Bibliothek, sondern auch dem speziellen Zweck entsprechend ist das Schönbeck'sche Buch erschienen, und man darf dem Verfasser wohl das Zeugnis ausstellen, dass er in vollem Umfange die durch diese Prinzipien gestellten Aufgaben gelöst hat. . . . Überall hat der Verfasser es verstanden, bei der Bearbeitung des Stoffes die Verbindung mit der Medizin und der Zahnheilkunde Schritt für Schritt zu wahren, und dies allein dürfte schon genügend Grund sein, nicht allein unter den Studierenden der Zahnheilkunde, dem Werk die grösste Verbreitung und Anerkennung zu wünschen.“

van Huellen-Thorn.

Zahnärztliche Rundschau 1911 Nr. 24:

„Prägnante Kürze und doch erschöpfende Gründlichkeit sind die Vorzüge vorliegenden ersten Bandes. Der Verfasser hat es verstanden, beides zu vereinigen und alles Wissenswerte klar in knappem Raum zu bieten, ohne der Vollständigkeit zu schaden. Ein besonderer Vorzug ist weiter, dass Sch. die praktische Seite hervorhebt. Der Band dürfte in zahnärztlichen Kreisen recht willkommen sein, zumal der Preis sehr mässig und die Ausstattung vorzüglich ist.“

Zahnarzt Dr. Friedländer.

DYKSCHE BUCHHANDLUNG · LEIPZIG

In Vorbereitung befindet sich:

Handbibliothek des Zahnarztes

unter Mitarbeit namhafter Fachgelehrten herausgegeben von

WILHELM PFAFF

Hofrat und Universitäts - Professor

Als dritten Band unserer Handbibliothek haben wir ein Thema gewählt, das weitestes Interesse erwecken wird. Es ist der Direktor Professor Dr. med. A. Michel, des zweitgrössten deutschen zahnärztlichen Universitäts-Instituts, das im Juli dieses Jahres in Würzburg zur Einweihung kommt, der hier zu Wort kommt. Glänzend ist es ihm gelungen, das an und für sich sehr umfangreiche Gebiet der **konservierenden Zahnheilkunde** auf den Raum von ca. 600 Seiten zusammenzufassen und mit Hilfe von ca. 700 Abbildungen und einem äusserst gewandt geschriebenen Text den Inhalt dem Studierenden sowohl, wie dem in der Praxis stehenden Zahnarzt leichter zugänglich zu machen, als dies in den meisten grossen Lehrbüchern der Fall ist. Es wird daher mit Freude begrüsst werden, denn der Erfolg des I. Bandes hat uns bewiesen, dass es entschieden an einer kurzgefassten Bibliothek fehlte, die das grosse Gebiet der Zahnheilkunde zergliedert und zu billigem Preis, bei bester Ausstattung, einem jeden zugänglich macht.

Ⓩ

Band 3:

Die konservierende Zahnheilkunde

von Dr. med. A. MICHEL, Universitätsprofessor
u. Direkt. d. zahnärztl. Universitätsinstituts in Würzburg.

Taschenformat in Ganzleinen gebunden mit biegsamen Deckeln
und runden Ecken. 8°. Ca. 600 S. m 700 Abb. Preis etwa M. 8.—

Wie der erste Band von der wissenschaftlichen Fachpresse beurteilt wurde, haben Sie aus nebenstehend abgedruckten Besprechungen entnommen. Es dürfte Ihnen daraus klar geworden sein, dass es sich hier um ein Unternehmen handelt, das dazu bestimmt ist an die erste Stelle in der zahnärztlichen Literatur zu rücken. Ein Standard-Work soll und wird es werden, und wir bitten Sie auch das Ihre dazu beizutragen, denn es wird auch dem Sortiment ein neues Absatzfeld erschliessen, das leicht zu bearbeiten ist. Wir unsererseits haben in bezug auf Ausstattung und Preis das denkbar Möglichste geleistet und kommen durch günstige Bedingungen dem Sortiment weitgehendst entgegen. Wir bitten reichlich zu verlangen und Listen anzulegen.



DYKSCHE BUCHHANDLUNG · LEIPZIG

Seit Beginn dieses Jahres erscheint in unserem Verlage — und zwar als untrennbarer Teil unserer „Deutschen Krankenpflege-Zeitung“ —

Ⓜ

Die Massage.

Fachblatt für den Masseur- und Heilgymnasten-Stand.

Monatliche Beilage zur „Deutschen Krankenpflege-Zeitung“.

Redigiert von Dr. med. et jur. Kirchberg, Leiter des Berliner Ambulatoriums für Massage.

Die durch diese Beilage bewirkte Erweiterung unserer Dtschn. Krankenpflege-Ztg. wird nicht nur Masseure, Masseurinnen und Heilgymnasten unserem bekannten und beliebten Fachblatt als neue Abonnenten zuführen, sondern sie wird auch diejenigen Berufskreise, für welche die Zeitung ursprünglich bestimmt war (Krankenpfleger, Krankenschwestern, Heilgehilfen usw.), in noch stärkerem Masse als bisher für unser Blatt interessieren. Denn gerade in den letzten Jahren hat die Massage für die Krankenbehandlung und -pflege eine immer grössere Bedeutung gewonnen, und ausserdem bietet die berufliche Ausübung der Massage dem Heilpersonal weit günstigere Aussichten für die Schaffung eines auskömmlichen Verdienstes als die anderen Spezialgebiete des Krankenpflege-Berufes.

Eine Erhöhung des bisherigen Abonnementspreises tritt durch die Beilage nicht ein.

Aus diesem Anlass bitten wir den verehrlichen Sortimentsbuchhandel, sich erneut für die Dtsche. Krankenpflege-Ztg. verwenden zu wollen! Probenummern stellen wir auf Verlangen reichlich kostenlos zur Verfügung! Besonders Handlungen, welche Krankenhäuser, Heilanstalten, Sanatorien und Krankenpflege-Berufsvereine zu ihren Kunden zählen, haben günstige Aussicht, jetzt eine grössere Kontinuation zu erzielen.

1912

Deutsche

15. Jahrgang

Krankenpflege-Zeitung.

Fach-Zeitung für die Gesamtinteressen des Krankenpflegeberufes.

Herausgegeben unter Mitwirkung von

Geh. Ober-Medizinalrat Prof. Dr. E. Dietrich in Berlin, Geh. Medizinalrat Prof. Dr. H. Goláscheider, Direktor der Universitäts-Poliklinik für innere Krankheiten, Geh. Medizinalrat Prof. Dr. Heubner, Direktor der Kinderklinik in der Königl. Charité zu Berlin, Dr. med. Paul Jacobsohn in Berlin, Dr. med. et jur. Kirchberg in Berlin, Prof. Dr. Lazarus in Berlin, Prof. Dr. George Meyer in Berlin, Oberstabsarzt Prof. Dr. Salzwedel in Berlin, Dr. W. Sternberg in Berlin, Spezialarzt für Zucker- und Verdauungs-Kranke, Dr. Wirsing, dirig. Arzt am kath. St. Hedwigs-Krankenhaus in Berlin, Prof. D. Dr. Zimmer in Zehlendorf

VON

Professor Dr. med. August Hildebrandt, Privatdozent für Chirurgie,
Berlin W. 15, Sächsische Strasse 70.

(Erscheint am 5. und 20. jedes Monats, also jährlich 24 mal.)

Mit der monatlichen Beilage „Die Massage“,
Fachblatt für den Masseur- und Heilgymnasten-Stand.

Redigiert von Dr. med. et jur. Kirchberg, Berlin, Königgrätzer Strasse 104.

(Erscheint in jeder 2. Monatsnummer.)

Abonnementspreis: Jährlich 6.00 Mark, halbjährlich 3.00 Mark, vierteljährlich 1.50 Mark

bar mit $33\frac{1}{3}\%$ Rabatt.

Freiexemplare: Jetzt 7/6 (bisher 11/10)

Bestellen Sie Probenummern!

Verlangzettel liegt bei!

Berlin W. 35
im Januar 1912

Elwin Staude, Verlagsbuchhandlung
(Inhaber Erich Staude)

Ⓩ Versandtbereit liegt vor:

R. Burger-Billingen

Das Geheimnis der :: Menschenform ::

Text- und Erläuterungsbilderband zusammen:

Kart. M. 10.— ord. / Halbleder M. 12.— ord.

2 Probestücke mit 40% bar / mit 30% à c. / 35% bar u. 11/10

Inhalt: Einleitung / Die Gesetze dargestellt / Die Einteilung des Gesichts / Die Einteilung des Schädels / Die Einteilung der Hand / Gesicht-, Augen- u. Haarfarbe / Zusammenfassung der Formen / Formenwerte / Maße / Beispiel aus dem Leben.

Dem Berliner Porträtmaler R. Burger ist es in 25jähriger Tätigkeit gelungen, den gesetzmäßigen Zusammenhang äußerer Ausdrucksformen des Menschen mit seiner seelischen Beschaffenheit festzustellen. Der wesentliche Stützpunkt seiner Gesetze ist der von Burger in Gemeinschaft mit Dr. Winter (Hamburg) erfundene

Meßapparat: Plastometer

(In 2 Konstruktionen lieferbar: zu M 160.— u. zu M 450.— ord.)

Aus dem sich durch Messungen ergebenden Zahlenverhältnis sind mit erstaunlicher Sicherheit Charakter, Veranlagungen und Fähigkeiten jedes Gemessenen ersichtlich. Mathematisch werden die eigenen Baugesetze der Natur aufgedeckt; der Weg zu einer Menschenkenntnis auf wissenschaftlicher Grundlage ist uns erschlossen.

Höchst wichtig für Künstler, Anthropologen, Mediziner, Juristen, Geistliche, Offiziere, Lehrer, Militär-, Polizei- und Gerichtsbehörden, Industrielle und Großkaufleute.

Fritz Eckardt Verlag :: Leipzig

Ⓩ Jeder

Bau- und Kunstschlosser, Schmied, Werkführer, Monteur, Chauffeur, Installateur und Metallarbeiter aller Art muss auf seinem Fachgebiet in allem beschlagen sein und alle Neuerungen genau kennen.

Dazu gehört

Das Illustrierte Jahrbuch mit Kalender

für

Schlosser und Schmiede.

31. Jahrg., 1912.

Von Ingenieur **F. Wilcke.**

450 Seiten mit 480 Abbildungen.

In Leinwand geb. M 2.50.

In Brieftaschenlederband M 4.50.

Bitte allen obengenannten Interessenten vorzulegen.

Absatz äusserst leicht!

Ich liefere gern à cond.

H. A. Ludwig Degener, Leipzig.

Ⓩ Soeben erschien in meinem Verlage:

Rom und der Evangel. Bund

(Ein Wort zur Abwehr und Aufklärung)

von

Professor Dr. E. Weber.

48 Seiten.

Preis —.20 M.

Ich bitte, den Bedarf umgehend zu verlangen. Die Auslieferung erfolgt **nur bar**, da das Werkchen voraussichtlich des billigen Preises und großen Absatzes wegen schnell vergriffen sein wird.

F. W. Schmitt,

Buch- und Kunsthandlung,

Cassel, Steinweg 16, Fernspr. 2730.



J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger
Stuttgart und Berlin

Soeben erschien das

(Z)

266. bis 275. Tausend

der Festschrift

Aus dem Leben Friedrichs des Großen

Denkwürdige Worte des Königs mit kurzer Erzählung seiner Taten
von
Reinhold Koser

Preis 30 § ord., 20 § netto

Stuttgart, den 30. Januar 1912

J. G. Cotta'sche Buchhandlung
Nachfolger

Verlag von Heinrich Minden, Dresden

Die neuen Römer

Roman aus der römischen Wildnis
von

(Z)

Richard Doß

2 Bde. 8°, ca. 34 Bogen, vornehme Ausstattung

Preis broschiert M 6.— ord., M 4.50 no., M 4.— bar } 7/6
" in Originalbd. geb. M 7.20 ord., M 5.50 no., M 5.— bar }

Vierte Auflage

„Die neuen Römer“ sind bei ihrem ersten Erscheinen von der gesamten Presse als „eins der besten Werke der neuen Literatur“ bezeichnet, und auch ich halte „Die neuen Römer“ für eins der weitest besten Werke des berühmten Verfassers.

Richard Doß schildert das heutige Rom und die heutige Campagna, und er schildert mit dem poetischen Schwunge, der ihm eigen. In dem Vorworte sagt der Verfasser:

„Ich wollte für jene erhabene Wildnis vor den Toren Roms und für die teils ungeheuren, teils jammervollen Zustände die Teilnahme und das — Mitleid des größeren und besten Publikums erwecken, eines Publikums, für welches Rom und die Campagna ein Stück geistigen Eigentums bedeutet.“

„Die neuen Römer“ sind ein kulturhistorisch-wertvoller Roman von erschütternder Tragik und werden noch eine lange Reihe von Jahren ihren Platz auf dem Büchermarkte behaupten. Ich erbitte tätige Verwendung und Empfehlung für den vorliegenden Neudruck.

Auf beiliegendem Verlangzetteln wollen Sie gef. bestellen.

Dresden-Blasewitz, den 29. Januar 1912.

Heinrich Minden.

Macmillan's New Books.

(Z)

A Catalogue Raisonné of the Works of the most Eminent Dutch Painters of the Seventeenth Century. Based on the work of John Smith, by C. Hofstede de Groot (with the assistance of W. R. Valentiner, Kurt Erasmus and Kurt Freise). Translated and Edited by Edward G. Hawke. In 10 vols. Royal 8vo.

Vol. IV.— Jacob Van Ruisdael, Meindert Hobbema, Adriaen van de Velde, and Paulus Potter. 25 sh. net.

The Distribution of Income. Being a Study of what the National Wealth is and of how it is Distributed according to Economic Worth. By William Smart, M. A., D. Phil., LL. D. Second Edition. Extra crown 8vo. 3 sh. 6 d. net.

Hieronymus Rides: Episodes in the Life of a Knight and Jester at the Court of Maximilian, King of the Romans. By Anna Coleman Ladd. 6 sh.

Macmillan's Sevenpenny Series.

New vols.

Miranda of the Balcony.

By A. E. W. Mason.

Don Orsino. By F. Marion Crawford.

The Benefactress. By the Author of 'Elizabeth and her German Garden'.

A Kentucky Cardinal and Aftermath. By James Lane Allen.

Dorothy Vernon of Haddon Hall. By C. Major.

* * * Macmillan's Spring Announcement List post free on application.

Bestellungen auf vorstehende und andere Werke unseres Verlags bitten wir an die Firma

F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiq.
in Leipzig

zu überschreiben, die für eigene Rechnung ein gutgewähltes Lager unserer Verlagsartikel unterhält.

Hochachtungsvoll

London, 29. Jan. 1912.

Macmillan & Co., Ltd.

Preisänderung.

Der Preis von Wamser, Allerlei Stimmen und Stimmungen ist auf M 2.—, no. M 1.50, bar M 1.35 u. 11/10 festgesetzt, nicht wie zuerst angegeben: M 1.50, M 1.15, M 1.—.

Carl Georgi, Universitätsbuchdruckerei u. Verlag in Bonn.

❖ Methode Dunker-Bell ❖

□

Wenn Sie von Lehrern oder jungen Kaufleuten, Ingenieuren, Technikern, Chemikern und überhaupt von Lernbegierigen, denen ihr Beruf nicht allzuviel Zeit lässt, nach einem praktischen, knappen und doch gründlichen Lehrgang zur schnellen und sicheren Beherrschung der englischen oder französischen Sprache gefragt werden, so können Sie mit gutem Gewissen die

Methode Dunker-Bell

empfehlen, denn sie vereinigt in sich die Erfüllung aller Wünsche und Forderungen, die man an eine Sprachmethode überhaupt stellen kann, was von Lehrern und Tausenden von Käufern anerkannt worden ist.

Englisch und Französisch

nach der Methode Dunker-Bell

ist ein Vergnügen, keine Arbeit.

Dunker-Bell

Englische Gesprächs- und Wiederholungsgrammatik. Vollkommene Schulung im Englischen auch ohne Lehrer in 21 Gesprächen mit dem Schüler.

Preis brosch. M. 10.—, geb. M. 11.50

Zu beziehen auch in 21 Lieferungen à 75 Pf.

Schlüssel dazu geb. M. 3.60, Wörterverzeichnis geb. M. 1.50 (beides nur bar)

Louis Weill

Französische Gesprächs- und Wiederholungsgrammatik nach der Methode Dunker-Bell. Vollkommene Schulung im Französischen auch ohne Lehrer in 31 Gesprächen mit dem Schüler.

Preis 2 Bände brosch. M. 16.—, geb. M. 18.—

Zu beziehen auch in 31 Lieferungen à 75 Pf. Schlüssel dazu geb. M. 3.60, Wörterverzeichnis geb. M. 2.10 (beides nur bar)

Dunker-Bell, Deutsch-Englisches

Gesprächswörterbuch. Brosch. M. 2.50, geb. M. 3.—

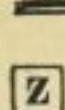
Blaschke, Französ. Gesprächs-

wörterbuch für den deutschen Reisenden. Brosch. M. —.75, geb. M. 1.—

Es wird in der nächsten Zeit in den Kreisen der Privatsprachlehrer umfassende Reklame für die Methode gemacht. Wir bitten Sie deshalb, sich mit Exemplaren zu versehen. Zu grösserer Propaganda stellen wir gern 1. Lieferungen in grösserer Anzahl zur Verfügung, ebenso ausführliche Prospekte mit Probeseiten. Verlorene 1. Lieferungen werden bereitwilligst gutgeschrieben.

Bezugsbedingungen: In Rechnung 25%, gegen bar 33¹/₃%

Verlag von Herrcke & Lebeling in Steffin u. Leipzig



ERICH BARON / VERLAG / BERLIN W. 15.

Alle Sortimenter, welche die Februarnummer von WESTERMANN'S MONATSHEFTEN und die Faschingsnummern der LESE und des BUECHERWURM beziehen, sollten ihre Kunden auf die Besprechung und die Abbildungen aus

TOEPFFERS DREI LUSTIGEN BUECHERN

hinweisen, die seit ihrem Erscheinen, also seit drei Monaten in vielen tausend Exemplaren verbreitet sind. Zu besonderer Propaganda stehen Prospekte in unbegrenzter Zahl zur Verfügung. HANDLUNGEN, DIE NOCH NICHT BEZOGEN HABEN, ERHALTEN BAND I—III

EINMAL ZUR PROBE MIT 50%,

wenn auf beiliegendem (rosa) Zettel bestellt, sonst mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6. Bedingt kann wegen des geringen Vorrats nur bei gleichzeitiger Barbestellung geliefert werden.

IN DIESEN BUECHERN IST DAS LEBEN WIE EIN FASCHING DARGESTELLT. GROTESK UND UEBERMUETIG UND ZUM LACHEN KOMISCH SIEHT DARIN DIE WELT AUS.

BESPRECHUNGEN.

VOSSISCHE ZEITUNG. . . . sehr ergötlich zu lesen . . . man kann nicht phantastischer, launiger und arabeskenhafter sein. . . . und mit alledem hat er etwas vom satirischen Sittenschilderer.

B. Z. AM MITTAG (Max Osborn). Die drei Bände geben uns einen Begriff von der unerschöpflichen Erfindungsgabe und dem grotesken Humor dieses Mannes.

BERL. BORS.-COUR. Man muss dem Verlag aufrichtig dankbar sein, denn er erschliesst hier eine unablässig sprudelnde Quelle echten Humors, eines Humors, der zwingt und bezwingt . . . wer lachen will, ohne Reue, der möge die Werke des alten Toepffer kaufen.

ROLAND VON BERLIN. Diese . . . schnurrigen Geschichten lehren uns heute das, was uns sehr nützt: von Herzen lachen.

MAX BROD IM PRAGER TAGBLATT. Man lacht und hat doch nicht das Gefühl der Grausamkeit. Wahrscheinlich fühlt man, dass ja die ganze Welt miserabel eingerichtet ist, und dass man sich doch freuen muss, wenn dieses Miserable wenigstens auch grotesk ist.

REGENSBURG. N. N. Ein Zeichnerhumorist von Genie, der den Vergleich mit Busch aushalten kann.

GRAZER TAGBL. Sehr lustig.

DÜSSELD. ZTG. Ein paar feine Heftchen.

KGBG. ALLG. ZTG. (Franz Deubel.) Für das grosse Publikum wird dieser originelle Humorist erst jetzt durch eine wohlfeile Ausgabe seiner Werke entdeckt. Sie dürften unter den zahlreichen Freunden Wilhelm Buschs schnell Anhänger finden.

SAALE-ZTG. (Halle). Die Werke werden heute noch viel Lacher auf ihrer Seite haben.

LEIPZ. N. N. . . . hervorragender Karikaturist, . . . bedeutendste Vorläufer von Wilhelm Busch . . . schreckt vor dem Tollsten, Unglaublichsten nicht zurück, aber er fesselt trotz alledem . . . Verdienst des Verlages Baron.

CHEMN. TAGEBL. Unter den ganz grossen, wenigen Humoristen: Rabelais, Shakespeare, Fischart, Dickens, Busch, steht er in erster Reihe.

CHEMN. VOLKSSTIMME. Wer gern lachen mag, soll da zugreifen.

NEUE BAD. LANDESZTG. . . . sprüht von Talent und Geist.

BOHEMIA (Prag). . . . werden auch moderne Leser zu heller Fröhlichkeit stimmen.

DT. LEHRERBL. Dankenswert, dass der Verlag eine neue Ausgabe herausgebracht hat, so unbändig starkes komisches Leben, eine so quellende und lustige Erfindungsgabe in seinen Zeichnungen . . . , dass man beim Durchblättern der Hefte nicht aus der Fidelität herauskommt.

SONDERNUMMER FÜR KUNST, DT. LEHRERBL. . . . verraten einen so scharfen Blick für die harmlose Lächerlichkeit des Daseins.

DAS INTERIEUR, WIEN. . . . geschmackvolle Neuausgabe . . . dankenswerte Tat des jungen Berliner Verlags . . . Alle Freunde von Busch — und wer, der ihn kennt, wäre das nicht? — werden Toepffers Freunde gern sein.

FRANKF. ODER-ZTG. Die drolligen Zeichnungen, der humorvolle Text werden auch heute noch ihre Wirkung ausüben.

FRANK. KUR., NÜRNBERG. Die vorliegende wohlfeile Ausgabe wird gewiss vielen Anklang finden.

BRESL. ZTG. Wir glauben, dass diese interessante Publikation viel Beifall finden wird.

BRESL. MORG.-ZTG. Es ist anzuerkennen, dass dieser Verlag es unternommen hat, den leider zu wenig bekannten Toepffer von neuem herauszugeben. . . . schwer, einem der 3 Bände den Vorzug zu geben, und bei dem geringen Preis ist es ja auch leicht, sich den gesamten Toepffer anzulegen.

POS. N. N. Der Berliner Verlag von Baron hat durch die Neuherausgabe der Toepffer-Hefchen sich ein Verdienst erworben, das seine Anerkennung in lebhaftem Ankauf der Hefchen finden sollte.

ANHALT. STAATSANZ. . . . kommen besonders unserer erwachsenen Jugend sehr gelegen.

NATIONALZTG., BASEL. Der Verleger hat sich den Dank vieler verdient, diese Zeichnungen wieder ans Licht gebracht zu haben, denn sie werden allerorts Vergnügen bringen.

LUZERNER TAGBL. Toepffer ist der Wilhelm Busch der vorbiedermeierschen Zeitepoche.

Illustrierte Aufsätze über Toepffer brachten folgende Zeitschriften:

KUNST UND KÜNSTLER
ROLAND VON BERLIN
WESTERMANN'S MONATSHEFTE
KOLONIALE ZEITSCHRIFT
HAMBURGER WOCHE
ECHO
DIE LESE
BÜCHERWURM
ÜBER LAND UND MEER

LITERAR. JAHRESBERICHT DES DÜRERBUNDES, der sich folgendermassen äussert: Sehr heitere Stunden verdankt man den grotesk-humorvollen Geschichten des Wilhelm Busch-Vorläufers Rudolf Toepffer, den schon Goethe pries als „sprühend von Talent und Geist“; in der Tat erwecken die sehr gut ausgestatteten Reproduktionen seiner gezeichneten Geschichten noch heute den Eindruck eines bedeutenden Kopfes.

Folgende Blätter brachten längere Artikel, Besprechungen, Vermerke:

FRANKFURTER ZEITUNG.
NEUE FREIE PRESSE.
DIE ZEIT, WIEN.
DER BUND, BERN.
DEUTSCHE TAGESZTG.
NORD UND SÜD.
VELHAGEN & KLASING.
DAHEIM.
PROPYLAEN.
DRESDNER NACHR.
DER GESELLIGE.
BAD. PRESSE.

BAD. GEN.-ANZ.
BRAUNSCHW. LANDESZTG.
KREFELDER ZTG.
GRAZER TAGESPOST.
REICHENBERGER ZTG.
SCHWEIZ. WOCHEZTG.
STRASSBURG. N. N.
STRASSB. POST.
N. VOGTL. ZTG.
MAGDEBURG. ZTG.
DORTMUNDER GEN.-ANZ.
ALTON. NACHR.

Im Dezember 1911 haben wir herausgegeben:

Monistenwaffen!

[Z] Ein Bericht für die Freunde des Keplerbundes und ein Appell an seine ehrlichen Gegner von Professor Dr. E. Dennert. [Z]



120 Seiten. Preis brosch. M. 1.— ord., M. —.65 no., M. —.50 bar
11/10 Exemplare M. 5.— bar, mithin 6 Mark Verdienst.



Das Absatzgebiet dieser leicht verkäuflichen Broschüre ist ein ganz unbegrenztes: Sichere Käufer sind in erster Linie Monisten und Abonnenten des „Kosmos“. Das Erscheinen ist infolge des Weihnachtsfestes vom Sortiment nicht genügend beachtet worden; wir erhoffen nunmehr recht eifrige Verwendung, umsomehr, da wir

mit liefern.

==== Auslieferung bei Herrn K. F. Koehler in Leipzig. — Bestellzettel anbei! ====

Naturwissenschaftlicher Verlag, Godesberg - Bonn.

[Z] Soeben gelangte zur Ausgabe:

Reichsversicherungsordnung

nebst Einführungsgesetz.

Vom 19. Juli 1911.

Textausgabe mit ausführlichem Sachregister.

Dritter Abdruck.

1912. Gebunden in Leinen 2 M.

Rabatt in Rechnung 33 1/3 %, gegen bar 40 % und 9/8, 21/18.

Nachdem in kurzer Zeit schon der dritte Abdruck meiner Ausgabe der Reichsversicherungsordnung nötig geworden ist, nehme ich Veranlassung, den verehrlichen Sortimentsbuchhandel nochmals auf die wesentlichen Vorzüge dieser Ausgabe hinzuweisen, indem ich wiederhole, daß dieselbe den Abdruck des amtlichen Gesetzestextes in unbedingter Zuverlässigkeit bringt und mit einem von berufener Feder bearbeiteten ausführlichen und korrekten Sachregister versehen ist.

Ich bitte, das bei seiner trefflichen Ausstattung wohlfeile und deshalb gangbare Buch, wie die wiederholten starken Auflagen beweisen, nicht auf Lager fehlen zu lassen, und sehe umgehenden Bestellungen entgegen. Die günstigen Bezugsbedingungen werden Ihre Mühe lohnen.

Berlin W 9, den 29. Januar 1912.
Linsstraße 16.

Franz Bahlen.

P. P.

In unserem Verlage ist erschienen:
Archiv für Stadthygiene
Amtl. Organ der Deutschen Gesellschaft für Stadthygiene (E. V.)
herausgegeben von

Ing. E. Sendelbach u. Dr. H. Lungwitz
I. Heft. Inhalt im Auszuge: Desinfektion d. Müllgefäße von Ing. Sendelbach — Massenklosettanlagen von Ing. Sichter- mann — Schornsteinversottung von Stadt- baum. Kos — Heißwasserautomaten von Dr. Stange — Neuer Tierkörperverwertungs- apparat v. Dir. Burggraf. — Abwässer, Abwässerreinigung u. Kanalisation von Dr. Rambousek.

Moderne Medizin

Zeitschrift für Wissenschaft u. Soziologie
herausgegeben von

Dr. med. et phil. Hans Lungwitz
I. Heft. Inhalt im Auszuge: Gedanken über Erkrankungen im Nachtschlaf — Stand u. Aussichten der Radiumbehandlung v. Dr. Burckard — Ueber das Wesen d. Diabetes v. Dr. Lungwitz — Erfahrungen mit Soxhlets Nährzucker-Kakao von Dr. Camphausen.

Beide Zeitschriften sind in den Fach- kreisen bereits sehr gut eingeführt. Wir unterstützen Ihre Bemühungen durch selten günstige Bezugsbedingungen.

Wir liefern mit 33 1/3 % u. 7/6.

Probehefte stehen gern zu Diensten.
Hochachtungsvoll

Berlin W. 50. Adler-Verlag G.m.b.H.

Brockhaus & Pehrsson in Leipzig u. London.

In unserem Kommissionsverlag ist erschienen:

Ⓩ

SECOND EDITION, WITH SUPPLEMENT

PONCE DE LEÓN'S ENGLISH-SPANISH AND SPANISH-ENGLISH TECHNOLOGICAL DICTIONARY

OF WORKS AND TERMS EMPLOYED IN THE APPLIED SCIENCES, INDUSTRIAL ARTS, FINE ARTS, MECHANICS, MACHINERY, MINES, METALLURGY, AGRICULTURE, COMMERCE, NAVIGATION, MANUFACTURES, ARCHITECTURE, CIVIL AND MILITARY ENGINEERING, MARINE, MILITARY ART, RAILROADS, TELEGRAPHS, ETC., ETC.

By NESTOR PONCE DE LEÓN.

Vol. I. ENGLISH-SPANISH. 914 Pages.

Vol. II. SPANISH-ENGLISH. 830 Pages.

Imperial Octavo. Half Leather. Price 36 sh. net per Volume.

Ⓩ

Für die Zeit der Examen
empfehlen wir das soeben erschienene Buch:

<p>So sollt ihre eure</p>	<p>Aufsätze! ❖ machen ❖</p>
<p>22 Briefe an einen jungen Freund. Von Dr. Leo Cholevius, weiland Professor am Kneiphöfischen Gymnasium zu Königsberg i. Ostpr.</p> <p>❖</p> <p>Neue, verbesserte Auflage, besorgt von Dr. Alfred Miller.</p> <p>❖</p> <p>Essen, Druck u. Verlag von Fredebeul & Koenen, 1912.</p>	

Bezugsbedingungen:

Kartonierte: ord. 1,60 Mk., no. 1,20 Mk. bar
1,07 Mk. und 13/12;

Ein Postpaket = 15 Exemplare bar 14,75 Mk.,
2 Probeexemplare bar mit 50 Prozent Rabatt.

Fredebeul & Koenen, Verlag, Essen-Ruhr.

Verlag von
August Hirschwald in Berlin.

Ⓩ

Soeben erschienen:

Beiträge
zur experimentellen Therapie

herausgegeben von
Prof. Dr. E. v. Behring, Wirkl. Geh. Rat etc.

= Heft 12. =

Meine Blutuntersuchungen

von E. v. Behring, Marburg.

1912. gr. 8°. Mit Tabellen.

Ladenpreis 6 M.

Wie alle neuen Veröffentlichungen v. Behrings wird dies 12. Heft seiner „Beiträge zur experimentellen Therapie“ vom medizinischen Publikum längst mit Spannung erwartet, und bitte ich, dasselbe allen Käufern der früheren Hefte als Fortsetzung schleunigst zugehen zu lassen.

Berlin, Ende Januar 1912.

E. A.
Seemann's
Berühmte
Kunststätten
55 Bände

Dr. Franz Ledermann, Berlin-Friedenau

Ⓜ

Mit einer Vorrede

Sven Hedin's

erscheinen die

wieder gefundenen Tagebücher

des auf einer Forschungsreise

im südlichen China

mit seinem Begleiter Schmitz

ermordeten

Dr. R. Brunhuber

Anfang März in meinem Verlage

brofchiert 6 Mark, gebunden 8 Mark

mit vielen Illustrationen und Karten

Näheres siehe übernächste Seite!



Otto Baumgärtel, Verlag für Kunstgewerbe und
Architektur in Berlin W. 30, Luitpoldstrasse 10

Ⓛ

IN KÜRZE ERSCHEINT IN MEINEM VERLAGE:

BERLINER BILDHAUERARBEITEN

EINE SAMMLUNG NEUER
AUSSEN- UND INNENARBEITEN
AN STAATS-, GESCHÄFTS- UND
PRIVATBAUTEN IN BERLIN

AUS DER WERKSTATT:

ROBERT SCHIRMER

40 Tafeln in Lichtdruck, 29×38 cm
Preis in Mappe Mark 25.— ord.

Dieses Werk schliesst sich den in meinem Verlage erschienenen Werken:

HONENROTH, BAUPLASTIK und
WOLLSTÄDTER, BILDNERKUNST

im Format, der Ausstattung und dem Preise an; es bringt nur in **neuester Zeit** ausgeführte Arbeiten, die zu Bauten hervorragender Berliner Architekten entstanden sind. Da über **Architektur-Plastik von Berlin** seit langem nichts erschienen ist, dürfte für das neue Schirmersche Werk lebhaftes Interesse vorhanden sein!

Ich bitte um freundliche Verwendung dafür und sehe gefälligen Bestellungen umgehend entgegen. 1 Exemplar liefere ich bar mit 40% Rabatt, wenn auf beiliegendem Zettel bestellt, sonst

25% in Rechnung, 30% gegen bar und 11/10 Expl.

Hochachtungsvoll

Otto Baumgärtel.

Dr. Franz LedermannBerlin-Friedenau

Auslieferung:

F. Volckmar, Leipzig

Ⓜ

Anfang März erscheint:

Dr. Robert Brunhuber

An

Hinterindiens Riesenströmen

mit einem Vorwort von

Brofch. 6 Mark

Sven Hedin

Gebdn. 8 Mark

Anfang 1909 wurde der deutsche Forscher Brunhuber zusammen mit seinem Begleiter Schmitz bei dem Versuch, von Indien aus den Salweenstrom aufwärts einen Teil des noch ganz unbekanntem südlichen China zu durchqueren, von Luksu-Barbaren verräterisch ermordet. — Erst viele Monate später gelang es einer chinesischen Strafexpedition, einen von den Barbaren gefangenen Diener zu befreien und zugleich einen großen Teil der wertvollen Tagebücher und Photographien zu bergen.

Das Buch interessiert wegen seiner wissenschaftlichen Resultate die Gelehrtenwelt (Bibliotheken usw. usw.) — wegen seiner spannenden Schreibweise und der Ausstattung (Illustrationen usw.) ist es ein schönes Geschenk für jeden Gebildeten. (Z. B. druckte das Berliner Tageblatt größere Teile des Tagebuchs ab.)

Vorbestellung 40 Prozent und 7/6 (siehe Zettel)

Brunhuber war nicht nur ein kühner Forscher, sondern auch besonders im Rheinland als Politiker und Journalist bekannt, die Presse wird dem Werk des Kollegen ein doppeltes Interesse entgegenbringen.

PROSPEKTE (illustriert) gratis — Firmen, die besondere Propaganda beabsichtigen, bitte ich um direkte Mitteilung

In Kürze erscheint:

Ⓩ

Die Depositenkasse

ihre Geschichte und ihr Rechnungsverhältnis zur Centralbank mit einem Nachwort „Zur Depositenfrage“

von

Luc. Wiernik.

Mit ca. 70 in den Text gedruckten und anhängenden Tabellen, Formularen und graphischen Darstellungen.
13 Bog. gr. 8°. M. 7.50, geb. M. 8.50.

Aus dem reichen Inhalt des Buches seien kurz folgende Abschnitte angegeben:

Die Entstehung des modernen Bankwesens. — Die Geschichte der Depositenkassen von 1800–1870. Die Stellung der Depositenkassen im deutschen Bankwesen. — Die Depositenkassen, eine Grundlage des modernen Großbankbetriebes. — Die Entstehung und Geschichte der Depositenkassen bei den wichtigsten Berliner und Provinzbanken, insbesondere der Einfluß der Depositenkassen auf den Geschäftsgang. — Das Wesen der heutigen Depositenkasse und ihre Tätigkeit.
Der äußere Verkehr der Depositenkassen. — Gründung und Einrichtung. — Die Geschäfte der Depositenkassen. — Das Depositengeschäft. — Der Überweisungsverkehr. — Der Wechsel- und Diskontverkehr etc. — Das Effektengeschäft: Tafelgeschäft, Kassageschäft, Ultimogeschäft. — Die Depotverwaltung. — Die Depositenkassenzentrale. Unkostenverrechnung.
Der Verrechnungsverkehr und die Buchhaltung der Depositenkassen. — Das Verhältnis der Depositenkassen zur Zentrale. — Die Buchhaltung der Depositenkassen: Der Aufbau der Konten. — Kassabuch und Memorial. — Prima-Nota. — Die Konten des Hauptbuchs und die Nebenbücher usw. — Kontrollen und Abschlüsse: Journalsammelbogen. — Tägliche Bilanz. — Abschlußbuchungen. — Journal- und Rohbilanz. — Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung.
Die Depositenkassenzentrale. — Die Buchhaltung der Depositenkassenzentrale. — Besonders die Zentrale Depot-Buchhaltung und Depotverwaltung. — Die gemeinsame Bilanz. — Hauptbankverkehr.
Zur Depositenfrage: Depositenbankgesetz und Zweimonatsbilanzen. — Das neue Bilanzschema. — Analyse der Depositenbestände der Großbanken an Hand der Geschichte und Verteilung der Depositenkassen. — Die praktische und theoretische Bedeutung der Fixierung des Depositenbegriffs; was sind Depositen? — Organisationstendenzen.

Ich biete Ihnen demnach ein ganz hervorragendes Werk zum Vertriebe an, von dem Sie bei einiger Verwendung Partien absetzen können. Ich liefere à cond. mit 25%, bar mit 30% und 11/10. Gebunden nur bar. Ich bitte zu bestellen.

Berlin, 31. Januar 1912.

Herm. J. Meidinger.

Ⓩ

Im Februar erscheint und wird nur auf Verlangen versandt:



Export-Praxis.

Ratschläge aus der Praxis für die Praxis.

Von

J. Witthöft-Antwerpen.

Preis M. 2.40 ord.; M. 1.80 netto; M. 1.60 bar und 7/6.

Der Kampf auf dem Weltmarkte tobt unter den grossen handeltreibenden Nationen heute schärfer denn je und wird mit allen zu Gebote stehenden Waffen ausgetragen.

Mehr denn je sollte somit auch jeder Interessent am Exportgeschäft darauf bedacht sein, in diesem schweren Ringen um die Leistungsfähigkeit und um die Bewahrung der Absatzgebiete nicht ins Hintertreffen zu geraten und sich zu wappnen gegen alle unvorhergesehenen Zwischenfälle, wie völligen oder teilweisen Ausfall ganzer Märkte, Aufrichtung von Zollschranken etc.

In unserer Neuigkeit gibt ein alter Überseer aus dem reichen Schatze seiner Erfahrungen den am Exportgeschäft Interessierten wertvolle Ratschläge zur

Förderung und Sicherung der Handelsbeziehungen nach dem Auslande. Seine Ausführungen erstrecken sich auf alle Einrichtungen, die beim Exportgeschäft überhaupt eine Rolle spielen.

Abnehmer sind Kaufleute, Industrielle, Handelsgesellschaften, Handelskammern usw. in jeder Stadt. Firmen in Handelszentren seien aber besonders auf die Schrift hingewiesen. Prospekte ohne unsere Firma stehen kostenlos zur Verfügung.

Leipzig-R., Verlag der modernen kaufmännischen Bibliothek, G. m. b. H.

! Wichtig für Leihbibliotheken und Bahnhofsbuchhandlungen !

Ⓩ

Wir bitten
um Beachtung des
soeben direkt
versandten ausführlichen
Zirkulars.

Der „neue Grabein“
verspricht
ein bedeutendes buch-
händlerisches Geschäft,
besonders da er als
sozialer Roman für
die breite Masse
bestimmt ist und von
dieser mit grösstem
Interesse aufgenommen
werden wird.

Versehen Sie sich daher
reichlich mit Vorrat
und benutzen Sie das
Vorzugsangebot:
vor Erscheinen bar
mit 40%

Ⓩ

In Kürze erscheint eine
wichtige Novität:

**Hüter
des
Feuers
Roman von
Paul
Grabein**

Ⓩ

Der Roman umfasst
316 Seiten.

Farbiges Umschlagbild
von
Hans Kohlschein.

Der Ladenpreis beträgt:
broschiert 4 Mark
eleg. gebunden 5 Mark

Bezugsbedingungen:
Vor Erscheinen
bar mit 40% und
11/10 Exemplare
nur wenn auf beiliegendem
Zettel verlangt;

in Kommission mit 30%
bar mit 35%
und 11/10 Exemplare

Ⓩ

≡≡≡ **GRETHLEIN & CO., G. M. B. H., LEIPZIG** ≡≡≡



Anfang Februar

erscheint



Ⓜ

die vierte bis sechste Auflage

von

Das Märchen meines Lebens

von

Hans Christian Andersen

Cart. M. 2.—, in Kipsband M. 3.—

◆ ◆ gegen bar mit 35% und 7/6 ◆ ◆

◆ ◆ ◆ in Rechnung mit 30% ◆ ◆ ◆

Die Ausgabe in Kipsband nur gegen bar

In wenigen Monaten sind drei Auflagen dieses so schnell wieder zu einem Lieblingsbuch der Deutschen gewordenen Werkes ausverkauft; der beste Beweis für seinen Wert!

Um uns den Firmen, die durch tätige Verwendung zu diesem Erfolge beitrugen, erkenntlich zu zeigen und diejenigen, die dem Buche bisher weniger Beachtung schenkten, zu ermutigen, liefern wir alle bis 15. Febr. bestellten Exemplare der Ausgabe in Kipsband

mit 50%

Die Tatsache, daß gleich zwei Verleger, nachdem sie den Erfolg unserer Ausgabe gesehen hatten, auch sofort auf die originelle Idee kamen, dieses Buch durch einen Neudruck der Vergangenheit zu entreißen, spricht wohl ebenfalls für die leichte Verkäuflichkeit unserer Ausgabe.

Aber wer wird da von Dublettenmacherei reden!!!

Stuttgart, Kömerstr. 83

Holbein-Verlag

Nur einmal angezeigt!

Im unterzeichneten Verlage erscheint Anfang Februar die nachfolgende, für Bibliotheken, Meteorologen, Geographen, Mathematiker, Physiker sowie für jeden Gebildeten, der Interesse an der Natur nimmt, wichtige Schrift:

HIMMELS- UND NATURERSCHEINUNGEN

in Einblattdrucken des 15. bis 18. Jahrhunderts.

Mit 30 zum Teil farbigen Abbildungen von Professor Dr. WILHELM HESS in Bamberg.

Ladenpreis Mk. 8.— bar Mk. 5.60

a cond. wegen der beschränkten Auflage nur in 1 Exemplar und nur auf 3 Monate Mk. 6.—

Kontinuationsliste wolle man anlegen, da im Herbst dieses Jahres, spätestens im Frühjahr nächsten Jahres mit Unterstützung der Akademie der Wissenschaften in München ein zweiter Teil erscheinen wird.

In den „Münchener Neuesten Nachrichten“ bespricht S. Günther das Werk in 2¹/₂ Spalten und erwähnt folgendes:
 Die durch ihre kostspieligen, der Wissenschaft und nicht dem Vorteile des Verlegers dienenden Veröffentlichungen wohlbekannte Drugulinsche Buchhdlg. hat sich ein neues Verdienst durch die Übernahme eines Werkes erworben, von welchem mit besonderem Rechte gesagt werden kann, daß bei seiner Ausgabe das kaufmännische Interesse sehr hinter dem wissenschaftlich-künstlerischen zurücktrat. Dr. Wilhelm Hess, o. Professor der Mathematik und Physik am Lyzeum in Bamberg, hat seine Studien über merkwürdige Erd- und Himmelsgloben nunmehr auf jene „fliegenden Blätter“ ausgedehnt, die sich in den Bibliotheken als höchst merkwürdige kulturgeschichtliche Dokumente vielfach vorfinden, einer zusammenfassenden Betrachtung aber, so oft und viel auch auf Einzelexemplare hingewiesen wurde, noch niemals teilhaftig geworden zu sein scheinen. Drei reichhaltige Sammlungen lieferten den Stoff zu der vorliegenden Schrift. In farbenprächtiger Wiedergabe des Originalen sind 30 Stücke abgebildet, die in dem Zeitraume zwischen 1490 — hier handelt es sich also um eine richtige Incunabel — und 1687 das Licht der Welt erblickt haben; außerdem wurde noch über eine große Reihe anderer Blätter Bericht erstattet, die bis in die neuere Zeit hereinreichen und uns in sehr bemerkenswerter Weise erkennen lassen, wie nach und nach Aberglaube und Freude am Wunderbaren durch das rein sachliche Interesse an ungewöhnlichen Naturvorkommnissen in den Hintergrund gedrängt werden. . . . Astronomische, meteorologische und sonstige auffällige geophysische Ereignisse sind es, die in Wort und Bild festgehalten und den staunenden Zeitgenossen bekannt gegeben werden. Wem diese Volksliteratur nicht näher bekannt war, der staunt, so bald er einzelne kennzeichnende Proben derselben zur Hand nimmt, über die geradezu ungeheuerliche Phantasie, die sich in den Holzschnitten ausspricht. . . . Die Abbildung, die ein Nürnberger „Briefmaler“ 1556 von einem Konstantinopler Erdbeben entwarf, welches sich zutrug, als gerade ein großer Schweifstern am Himmel stand, entbehrt schwerlich einer gewissen Realität; dem Künstler lag anscheinend sogar eine Art Plan der türkischen Hauptstadt vor. . . . Die ausführlichen Erklärungen, welche die Bilder begleiten, geben über deren Motive, Entstehungsweise und künstlerische Natur genaue Auskunft. So erhalten wir dankenswerte Beiträge zu unserer Kenntnis der Entwicklung von Typographie und Vervielfältigungstechnik usw. usw.

Im 46. Jahrgange der „Vierteljahrschrift der Astronomischen Gesellschaft“ schreibt H. Ludendorff über das Buch:

Das . . . Werk ist zwar in erster Linie für den Kulturhistoriker bestimmt, verdient jedoch infolge der fesselnden Art, in der der Verfasser sein Thema zu behandeln weiß, und infolge der glänzenden Ausstattung mit Abbildungen, die die Verlagsbuchhandlung dem Buche hat zuteil werden lassen, auch das Interesse des Astronomen und Meteorologen in ungewöhnlichem Maße. . . . Ref. möchte erwähnen, daß die Darstellung äußerst anregend ist; der Leser gewinnt ein anschauliches Bild von der Denkart jener Zeiten und wird dadurch befähigt, den Inhalt der Einblattdrucke aus dieser Denkart heraus gerecht zu beurteilen. . . . Der Verfasser beweist eine eingehende Kenntnis der astronomischen Forschungsergebnisse der Gegenwart. . . . Es ist sehr zu hoffen, daß der Verfasser seine Arbeit ergänzt, indem er noch weitere Bibliotheken und Sammlungen in den Kreis seiner Betrachtungen zieht. Er würde sich dadurch den Dank aller derer verdienen, denen ein Rückblick auf die geschichtliche Entwicklung der Erscheinung des Universums und ihre Beziehungen zur menschlichen Kultur Freude bereitet.

W. DRUGULIN · VERLAG · LEIPZIG · KÖNIGSTRASSE 10

v. Zahn & Jaensch, Verlags-Konto,
Dresden.

Ⓩ Soeben erschien:

Erste Hilfe bei Unglücksfällen und plötzlichen Erkrankungen

nebst Verbandkasten
und Hausapotheke

AUS

Dr. Rich. Flachs: „Das Kind und seine
Pflege“. In Leinwand geb. 40 ♂ ord.,
30 ♂ no. (Partiepreise.)

Das Büchlein, in Taschenformat, ist be-
stimmt für die Jugendvereine, Ferienwan-
derungen, Turnvereine usw. Bei dem weiten
Absatzgebiet sowie dem äusserst geringen
Preis von 40 ♂ bitten wir die Herren Kollegen,
um tätige Verwendung und Aufgabe ihrer
Bestellungen.

Ⓩ Demnächst erscheint:

Tolstoi

Die lebende Leiche

(Der Lebendig-Tote)

Drama in 6 Akten (12 Bildern)

Preis geheftet 60 Pf.,
in Leinen geb. 1 M.

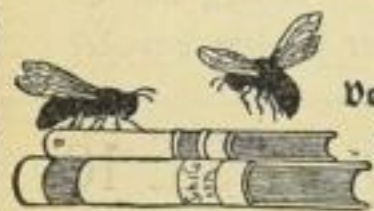
Einen stürmischen Erfolg errang
dieses Nachlasswerk des russischen Dichter-
Philosophen in der ausgezeichneten Über-
setzung von Dr. Adolf Heß bei allen Auf-
führungen auf den Bühnen Deutschlands.
Die Kritiken sprechen sich in begeisterten
Worten über dieses packende Anlage-
Drama aus.

Der Käuferkreis ist ein unendlich großer!

Der Sortimenter verdient

bei 1—2 Expln. 35%, 3—6 Expln.
40% und schon bei 7 Expln.

50% Rabatt



Hochachtungsvoll

Verlagsbuchhandlung
Schulze & Co.,
Leipzig.

Adolf Bonz & Comp., Stuttgart

Ⓩ



Im Laufe des Februar wird in unserem Verlag erscheinen:

Abendrot

Neue Gedichte von Stephan Milow

Mit einem Bilde des Dichters von Therese von Mor

Okta. Elegant gebunden M. 3.— ord., M. 2.10 netto,
M. 1.95 bar (11/10)

„Stephan Milow ist kein Dichter, dessen man sich nur pflichtgemäß
an wichtigen Abschnitten seines Lebens zu erinnern hat. Der feinsinnige
Lyriker gehört zu den Dichtern, die immer verdienen, gelesen zu werden,
denn in seinen Liedern jubelt und klingt lebendiges Leben.“ Dies ist der
Ausdruck des bekannten Professors Dr. Eduard Engel, der im Jahre 1911
ein Feuilleton über Stephan Milow in der Grazer Tagespost veröffentlicht
hatte. Der hier angezeigte neue Gedichtband steht seinen Vorgängern nicht
nach und bringt von neuem den Beweis, daß Stephan Milow unter den
deutschen Dichtern einen ersten Platz einnimmt.

Ⓩ

Stephan Milow

Ein deutscher Dichter

von

Josef Karl Ratislav

Okta. Etwa 3 Bogen. Geheftet 35 Pf. ord., 25 Pf. netto,
20 Pf. bar (11/10)

Eine flott geschriebene Würdigung Stephan Milows, die das Interesse
für den Dichter wecken wird.

Wir bitten zu verlangen und zeichnen

hochachtungsvoll

Adolf Bonz & Comp.



Faschingsnummer der Illustrirten Zeitung

einen Originalwalzer:

Ⓜ

Pierrot et Pierrette

Faschingswalzer der Leipziger Illustrirten

von

LEHÁR

Weitere Mitarbeiter sind: E. v. Wolzogen, L. v. Wolzogen, Carry Brachvogel, Ettlinger, A. de Nora, Hansen, Rauth, Zille, Schmidhammer, Usabal, Gestwicki, Caspari - last not least - der Komponist des Faschingswalzers

LEHÁR

Der Walzer erscheint zunächst für Klavier, ist auf Notenpapier gedruckt und zum Herausnehmen eingheftet

Mk. 1.50 ord., 1.- bar u. 11/10; 50 Expl. 40%, 100 Expl. 45%, 200 Expl. 50%.

Abraham Abt von Victor Hadwiger † Verlangen Sie ausführl. Prospekt über den bedeutenden Roman vom Verlag A. R. Meyer, Berlin-Wilmersdorf.

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

[Z] Nur hier angezeigt! [Z]

Mitte Februar wird in unserem Verlage erscheinen:

W. Klinkerfues
Theoretische
Astronomie

Neubearbeitung von Prof. Dr. H. Buchholz
Dritte verbesserte und vermehrte Ausgabe

XXXVIII, 1067 und 12 Seiten. 4^o. Mit 67 Textfiguren

Gebunden (starker Leinenband) M. 50.— ord.

Die Astronomen des In- und Auslandes sind durch uns bereits von dem Erscheinen dieser wesentlich veränderten und vermehrten Ausgabe des bekannten Werkes in Kenntnis gesetzt und zum Bezuge durch den Sortimentsbuchhandel aufgefordert worden. Letzteren bitten wir nun, den Interessenten, besonders auch den Studierenden der Astronomie, von dem erfolgten Erscheinen des Buches Mitteilung zu machen — möglichst unter Vorlage des Bandes. (Gewicht etwa 3½ kg.) Da in der 3. Ausgabe erstmalig Berechnungsmethoden mitgeteilt werden, die für die Astronomie von grösster Bedeutung sind, wird der Erfolg nicht ausbleiben.

Prospekte liefern wir auf Wunsch kostenlos.

Braunschweig,
Ende Januar 1912.

Friedr. Vieweg & Sohn.

**Hochaktuell! weil bald Semester-
[Z] wechsel u. Abitur.-Examen.**

Hochschulführer, Lebens-Studienverhältnisse a. d. Hochschulstädten.

Ord. M. 0.60, à c. M. 0.45, bar M. 0.40.

2 Probeexplre. bar M. 0.60.

Verlag von **Edmund Demme, Leipzig.**

[Z] Am 3. Februar erscheint:

D. Fr. Labusen,

Geh. Ob.-Konf.-Rat u. Pfarrer
in Berlin,

In
entscheidungsvoller
Zeit des Vater-
landes
die rechte Wahl.

Predigt über Jos. 24, 15.

Eine gewaltige Zeitpredigt!

Preis 20 δ ord., 15 δ no. bar u. 11/10

Befreundeten Handlungen event.
auch à cond.

Berlin. **Martin Warnack.**

Fortsetzung der künftig erscheinenden
Bücher f. nächste Seite.

Angebotene Bücher.

K. F. Koehler Sort.-Kto. in Leipzig:
Klinkerfues, theoret. Astronomie. 2. Aufl.
Hfrz. 18 M no.

Beihefte z. Botan. Zentralblatt. Bd. 24,
Abt. I. II.

Kolle u. Hetsch, exp. Bakteriologie. 2. A. Hfrz.
Houdoy, Droit municipal. I: Romains.
1876. (15.—) 6 M no.

Björck & Börjesson in Stockholm:
Architekton. Skizzenbuch. 1—190. Geb.
in 12 Bde.

Zeitschrift f. d. bild. Kunst. I—XX. Br.
u. geb. Schönes Expl.

Almanach de Gotha 1803, 08, 20—70.

Otto Riecker's Buchh. in Pforzheim:
1 Schidlof, Leo, die Bildnisminiatur in
Frankreich. 100.—. (Subskriptions-
preis 65.—) für 40.—.

Schultze & Velhagen in Berlin SW. 19:
= Zur Aufnahme in die Kataloge. =

Steckbriefe, erlass. h. dreissig literarischen
Übeltätern von Mart. Möbius. Mit getr.
Bildnissen von **Bruno Paul.** Berlin
1900. Ladenpreis 3 M brosch. (In
Soergel, Dichtung u. Dichter d. Zeit
mehrfach erwähnt.)

= Netto 60 δ und 11/10. =

— **Bilder aus der Beamtenwelt** —
von Konrad Ernst, Verfass. d. Nordd.
Bauerngeschichten. 452 S. Leipzig 1859.
Ladenpreis brosch. 5 M.

= Netto 40 δ und 11/10. =

Teufelsbündler, Zauber und Hexenglaube
u. dess. kirchl. Ausbeutung v. Joh.
Spitzer. L. 1871. 130 S. 8^o. Laden-
preis 2 M 50 δ .

= Netto 40 δ und 11/10. =

Je 1 Probeex. zus. für 1 M bar.

Johannes Müller in Amsterdam:
Zichy, Liebe.
Fendi, 40 Aquarelle.

Fritz Quick in Warburg:
1 Müller-Baden, Bibliothek des allg. u.
prakt. Wissens (Bong) in Lfgn. Kplt. Neu.

August Josef Stahel in Würzburg:
Purmanni grosser und neugewundener
Lorbeer-Krantz der Wund-Artzney. Lieg-
nitz 1692. (12 Text- u. 2 Titelkupfer.)
Erste Blätter vergriffen, sonst gut erh.
Cartes et figures du troisième voyage de
Cook. (Paris 1785.) 2 Bde. 152 Blatt,
von denen 32 fehlen. Hlbfrz.

Karl Beck (L. Haile) in München:
Biete an freibleibend:
Atlas Hommannianus, 100 Karten mit
Einleitung zur Geographie. (Exlibris
von Dan. Hier. Jac. Frhr. Vindob.
Austr. 1770 ist dem Werke eingeklebt.)

Angebotene Bücher ferners

Vor Frue Boglade, Peter Hansen's Nachf. in Kopenhagen:
The century dictionary. 7 Bde. Hlbfrz. (The Times) Gut erh.

Gefuchte Bücher

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
Alif leila wa leila. 2 Bde. Bulaq 1251.
Wimmer, danske runemindesmaerker.
Pyl, Gesch. d. Greifswalder Kirch. Bd. 1 u. 3.
Jahresber. d. naturhist. Ges. Hannover. Bd. 3.
Jahresber. d. Gesellsch. f. Mikroskop. Vollst.
Annal. d. Hist. Ver. f. d. Niederrhein. Beih. 2-4.
Strutz, dir. u. indir. Steuern.
Journ. f. Chemie u. Phys. 1798—1824, 29.
Sievers, Grundz. d. Phonetik. 1901.
Pogatscher, Lautlehre d. Lehnwört. i. Altengl.
Rohault de Fleury, Latran au moyen-äge.

K. F. Koehler's Antiqu. in Leipzig:
Archiv f. Religionswissenschaft. Kplt. u. e.
Braune, uns. Zeit u. d. Mission.
Dippel, Freigeist.

Ebbinghaus, üb. d. Gedächtnis.
Paulsen, Gesch. d. gelehrten Unterrichts.
Corpus inscript. latinarum. II.
Brunner, dtische Rechtsgeschichte. Bd. 2.
Giercke, Althusius.

Idzikowski, Gesch. v. Oppeln.
Knoop, Volkssagen aus Hinterpommern.
Denkschr. üb. Kartellwesen. I u. kplt.
Jahrb. f. Literatur f. 1839 (v. Gutzkow).
Centralblatt f. Chirurgie. III.
Jahrb. f. wiss. Botanik. 1-6. 15-26. 31-35.
Repertorium d. techn. Journalliteratur.

F. H. W. Reichenau in Harburg a. E.:
*Bismarck, Gedanken u. Erinnerungen.

S. Pötzelberger in Meran:
Rumohr, Geist d. Kochkunst. Stuttg. 1832.

F. W. Czygan in Marggrabowa:
Entscheidungen d. Reichsgerichts. Jg. 1897
bis 1911. Geb.

Eichendorff, der letzte Held d. Marienburg.

H. Ehlers in Einbeck:
*Sybel, Gesch. d. Revolutionszeit. Geb.

Johs. Burmeister's Buchh. in Stettin
*Tischendorf, Septuaginta 2vol. L. 1868-69.
*Hase, Kirchengeschichte. 5 Bde. 1890-92.
*Warneck, Missionsstunden. 3 Bde.

Buchh. d. Rheinpfälzer in Landau i. Pfalz,
Königstrasse 34:

*1 Sportwelt 1910 od. 1911.
*1 Ingenieurs Taschenb. Hütte. Ält. Jahrg.
*1 Loewe, Strafprozessordnung. 12. Aufl.

C. Boysen in Hamburg 36, Heuberg 9.
Ostwald, Vorlesgn. üb. Naturphilosophie.
Külpe, Grundriss d. Psychologie.
Ebbinghaus, üb. d. Gedächtnis.
Ernst, d. Schulkind.
Lotze, Grundriss d. Psychologie.
Paulsen, Gesch. d. gelehrten Unterr.

M. Lengfeld'sche Buchh. in Köln:
Angebote direkt.

*Hatschek, englisches Staatsrecht.
*Mügel, Kommentar z. d. Preuss. Kostenges.
*Bürgerl. Gesetzbuch, v. Neumann.
*Jahrbuch d. Entsch. d. Kammerger.,
v. Johow.

Künftig erscheinende Bücher ferners

Im Xenien-Verlag / Leipzig



erscheint in wenigen Tagen:

ARTHUR SCHNITZLER

von

Dr. Julius Kapp

Geheftet: ca. M. 3.—, in Leinen: ca. M. 4.—

Zwanzig Jahre hindurch steht die scharfumrissene Gestalt Arthur Schnitzlers im Vordergrund des literarischen Lebens. Unbeirrt um der Menge Beifall oder Missgunst strebt er unermüdlich auf eigenen neuen Wegen zur Höhe. In seinem Heimatland fraglos die bedeutendste und eigenartigste Persönlichkeit des literarischen „Jung-Österreich“ hat er sich auch in Deutschland eine grosse Schar von Anhängern und Freunden seiner Muse erworben.

Am 15. Mai 1912 vollendet der Dichter das 50. Lebensjahr. Da mag es Zeit sein, einmal zurückzublicken und die Lebensarbeit dieses Mannes in ihrer Gesamtheit von den ersten Anfängen bis zu seinen jüngsten Schöpfungen zusammenzufassen und kritisch zu werten. Manche Eigentümlichkeiten der Schnitzlerschen Werke erklären sich leicht, wenn man sie als nationale anspricht. Deshalb entwirft der Verfasser dieses Buches, dessen Name schon durch eine Studie über Frank Wedekind und seine grundlegenden Arbeiten über Franz Liszt und Richard Wagner weiten Kreisen bekannt ist, zunächst eine scharfe Skizze des Werdeganges der modernen österreichischen Literaturbewegung, aus der sich dann plastisch und wohlbegründet das Schnitzlersche Kunstwerk herauslöst. In chronologischer Folge ziehen sämtliche dramatische und Prosawerke des Dichters mit ausführlichen Inhaltsangaben vorüber, wobei unparteiische kritische Würdigungen und Betrachtungen den Leser zum eigenen Urteil und Vergleichen anregen. Eine biographische Skizze und ein Überblick über frühere wertvolle Schnitzler-Literatur beschliessen das Buch.

Besonderen Wert und erhöhten Reiz erhält es noch dadurch, dass die für den Werdegang des Dichters so bedeutungsvollen, aber bisher in alten, längst eingegangenen Zeitschriften vergrabenen Jugendarbeiten des Dichters hier fast vollständig zum Abdruck gebracht und damit überhaupt zum erstenmal der Öffentlichkeit zugänglich gemacht sind. Jeder, der diese im Buchhandel nicht erschienenen wichtigen Werke Schnitzlers kennen lernen will, muss zu Dr. Kapps Buch greifen, das durch ein vom Dichter selbst hierfür ausgewähltes neues Porträt Schnitzlers geziert ist.

Fortsetzung der fertigen Bücher s. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

- B. Westermann & Co. in New York:
Angebote über Leipzig.
Botaniska Notizer. Lund 1839—1911.
Keferstein, Deutschl. geognost.-geol. dargestellt. 1821—32.
Ztg. f. Geognosie, Geologie 1826—31.
Ascanius, Icones rerum natur. 1767/75.
Le Naturaliste (Paris). Année IV. T.II. 1884.
Corrispondenza scientifica di Roma. 12 Bde. 1848—69.
Edge-Partington, Ethnogr. Album of the Philippine Islands.
Versammlg. Dt. Naturforscher u. Ärzte: Tageblatt 1861, 62—66, 70, 77, 82, 1883, 87 u. 90.
Berichte u. Verhandlgn.: 1829, 31, 32, 1834—39, 48—51, 53, 55, 59—61, 1866—74, 76, 78—82, 85—87, 89.
Borowski, Naturgesch. d. Tierreichs. 1780 bis 1784.
Brebison u. Godey, Considérations sur les diatomées. 1838.
Bourguignat, Description de nouv. genres algériens, mollusques terrestres. 1877.
Plutarchi vitae decem oratorum. Griech. von Westermann. 1833.
Steinhausen, Gesch. d. dt. Kultur. Geb.
- Emil Mönlich in Würzburg:
*Fuchs, galante Zeit.
*Loewe, St.-P.-O. Geb.
*Gesetz- u. Verordn.-Bl. f. Bayern 1908/10.
*Centralbl. f. innere Medizin. Jg. 1—3.
*Berliner klin. Wochenschrift. Bd. 1.
*Heister, Chirurgie. Deutsche Ausg.
*Geschichte d. Kostüme. 1—2.
*Weiss, Kostümkunde.
*Kretschmer, Trachten.
- W. Schenke in Wreschen:
*Klaussmann, Pique-As.
- Herold'sche Buchh. in Hamburg:
*Lützel, was d. Jugend v. Erfindungen wissen muss.
*Quaritsch, Komp. d. National-Ökonomie.
*Schorn, zwei Menschenalter. Roman.
Berger, Welt- u. Jagdreise.
Biedermann, Deutschlands trübste Zeit.
Engelmann, Germanias Sagenborn.
Ehrenbuch der Hanseaten 1870/71.
Fischer, Kriegstagebuch 1870—71.
Grabein, o alte Burschenherrlichkeit.
Hahn, Geschichte d. preuss. Vaterlandes.
Hase, kirchengeschichtl. Lehrbuch.
Harnack, Schiller. (Geisteshelden.)
Hilty, für schlaflose Nächte.
Meerumschlungen, hrsg. v. Dohse.
Scheibert, Krieg zw. Frankr. u. Dtschld.
Wichmann, Hamburg. Geschichte.
- The Internat. News Comp. in Leipzig:
Schlicht, Regimentsbaby.
Anzengruber, auf der Schneid.
Weil, unser Rudolf.
Elbe, Isabellas Nachlass.
— ein frisches Reis.
— d. Macht d. Kleinen.
Werder, Weidmannsheil.
Alles geb., sonst brosch. Nur gute Ex.
Keine Leihbibl.-Einbände.

Fertige Bücher ferner:

Verlag Julius B Bard, Berlin

(Z)

Aufführungen des Deutschen Theaters zu Berlin

Herausgegeben von Max Reinhardt

Unter diesem Titel beginnt bei mir im Auftrag der Direktion des Deutschen Theaters eine Sammlung von Bänden zu erscheinen, in denen der Inhalt der Stücke zurücktritt gegen die Art, wie sie in Szene gesetzt sind: sie sollen das Gedächtnis an die so leicht der Vergessenheit anheimfallende Arbeit von Regisseur und Schauspielern wachhalten helfen. In Äußerungen der Dichter über die Inszenierung ihrer Stücke, in Zeichnungen der Künstler für Kostüme und Dekorationen, in Szenenbildern sowie schließlich den Bildnissen der Hauptdarsteller in ihren Rollen wird eine bleibende Erinnerung an Max Reinhardts Inszenierungen geschaffen werden, sicher willkommen der immer mehr ins Riesenhafte wachsenden Zahl seiner Zuschauer. Nicht nur in Berlin bitte ich die Sortimentshandlungen, sich tätig für die anziehend ausgestatteten und wohlfeilen Bände einzusetzen, sondern auch in allen Städten, die von Gastspielen des Deutschen Theaters berührt werden.

Verlag Julius **B**ard Berlin

Ⓜ

Aufführungen des Deutschen Theaters zu Berlin

Herausgegeben von Max Reinhardt

Als erster Band erschien soeben:

Figurinen und
Schauspielerbildnisse
zu dem alten Spiel von

Federmann

Siebzehn Figurinen von
Alfred Koller
und sieben Schauspieler-
bildnisse

Bemerkungen von

Hugo von Hofmannsthal

Klein-Oktav

In biegsamem Pappband Mk. 1.50

Nur bar!

Für den Buchhandel mit 33 1/3% Rabatt. Partie 11/10.

Nächste Aufführungen in Leipzig,
14. und 15. Februar

Gesuchte Bücher ferner:

- Fr. Klüber's Nachf. (Nahr & Funk), München:
*Sammler (Augsb. Abendztg.). 1866.
1867, 1868, 1869, 1873.
*Weigl, d. Judentum.
*Höffner, Gideon d. Arzt. Geb.
*Kraus u. Kaser, dtsh. Gesch.: Ausg.
d. M.-A. 2. Bd.
*Stenzel, Seekriegsgesch. 4. 5.
*Schmitz, Kunst d. Politik.
*Behaghel, Gesch. d. dtshn. Spr. Strassb.
*Wilh. u. Carol. Humboldt i. ihren Briefen.
Bd. 5.
*Dtsh. Chronik f. 1850. Bd. 2. Berl.,
Hayn.
*Dtsh. Hochzeitsgedichte, hrsg. v. H.
W. Fischer.
*Thayer, Beethoven.
*Atz, Kunstgesch. Tirols. 2. A.
*Hoops, Waldbäume u. Kulturpflanzen.
*Stetten, Kunst- u. Handwerksgesch.
Augsburgs. 2.
*Deutsche Städtechroniken: Augsburger
Chronik d. Sigmund Meisterlin.
*Klaussmann, Humor i. dtshn. Heere.

Otto Weber in Leipzig:

- Cicero, pro Archia, ed. Schroeter. 1818.
Gruppe, griech. Mythologie u. Religions-
geschichte.
— do., mytholog. Literatur a. d. Jahr.
1898—1905.
Jahrbücher f. class. Philologie. Suppl. 1—5.
1867—71.
Jahrbücher, Neue, f. Philologie u. Pädä-
gogik. Suppl. 16—19. 1850—53.
Jensen, Hettiter u. Armenier.
Matthiae, Miscellanea philologica. 1809.
Rheinisches Museum für Philologie. N.
Folge. Bd. 9 u. 13 (1854 u. 1858)
oder eine Serie.
Pauly-Wissowa, Encyklopädie.
Varro, Rer. rustic. II. III; rec. Keil.
Wilmanns, dtsh. Grammatik. 3 Bde.
Auch einzeln
Byzantin. Zeitschrift. Bd. 1—20.
Spalteholz, Anatomie. 3. Bd. Geb.
Dieterich'sches Antiquariat (Becker &
Eidner) in Göttingen:
Schmidt, Lessing. 2 Bde.
Wolfram v. Eschenbach, Parzival, v. Hertz.
Gottfried v. Strassburg, Tristan, hrsg. v. Hertz.
Spitteler, olymp. Frühling.
Brentano, Cl., Märchen, hrsg. v. Görres.
Bd. 2. 1847. Blau Olwd.
Kayser-Runge, Spektren d. Elemente. I.
Herm. Quasthoff, Buchhdlg. in Mainz:
*Reichs-Adressbuch 1911, 12.
Hirth, kulturgesch. Bilderbuch.
Kleyer, Zinseszins- u. Rentenr.

Burgersdijk & Niernans in Leiden:

- *1 Otte u. Wernicke, Handb. d. kirchl.
Kunstarchäologie. 1884. 2 Bde.
*1 — archäolog. Wörterb. 2. Aufl. 1877.
*1 Zeitschr. f. vergleich. Literaturgesch.
N. F. Band 14 u. f.
*1 Journal of eye, ear and throat diseases.
I—XVII. (1896—1911.)
*1 Kandt, Caput Nili.

Fortsetzung der künftigen erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Soeben erscheint:

Laien-Griechisch**3000 griechische Fremdwörter**

nach Form und Bedeutung erklärt nebst einer allgemeinen Einführung in den griechischen Sprachbau.

Von Professor Dr. **Heinrich Uhle**

Studienrat in Dresden.

Preis: broschiert M. 1.80; in Leinenband gebunden M. 2.40.

Uhles „Laien-Griechisch“ ist in erster Linie für den großen Kreis derjenigen Gebildeten bestimmt, die auf der Schule kein Griechisch getrieben haben und deshalb ein preiswertes, handliches, praktisch eingerichtetes und bei keiner Anfrage im Stiche lassendes Hilfsmittel für die Übersetzung und Erklärung griechischer Fremdwörter besitzen möchten. Der Hauptteil des Buches bietet ein **alphabetisch-etymologisches Verzeichnis** von über 3000 griechischen Fremdwörtern, deren Verständnis durch Ableitung und Übersetzung vermittelt wird. Der billige Preis und der zuverlässige und reiche Inhalt werden der Verbreitung des Buches besonders in den Kreisen der **realistisch und seminaristisch Gebildeten** förderlich sein; aber auch die Kenner des Griechischen werden das Buch zum Nachschlagen und zur Auffrischung ihrer Kenntnisse gern benutzen.

Prospekte zur Versendung an Interessenten stehen gratis zur Verfügung.

Wir bitten um tätige Verwendung.

Gotha, den 20. Januar 1912.

Friedrich Andreas Perthes N.-G.

Gesuchte Bücher ferner:

Otto Lange, Via Serragli 132, Florenz:
*Clavigero, Storia di California.

Curt Seibt in Waldenburg 1/Schles.:
Goethes sämtl. Werke. (Cotta, Jubil.-A.)

Arthur Schwaedt in Wiesbaden:
*Pascha, Baukunst d. Islam.
*Grösseres poln. u. dtshs. Lex. neuer. Datums.
*Hohenlohe-Ingelfingen. 4 Bde.

Ludwig Koch in Goslar:
1 Bielschowsky, Goethe. 2 Bde. Geb.
1 Berger, Schiller. 2 Bde. Geb.
1 Rosegger, Buch v. d. Kleinen. Geb.

Rudolf Heller in Halle a/S.:
*Kraut, Privatrecht.
*Euler, Handbuch d. ges. Turnwesens.

Universitäts-Buchh. in Freiburg (Schweiz):
Bechtold, Literaturgeschichte.

Willy Fischer in Weissenfels a. S.:
Hausbrandt, Kondensieren.
Blatz, neuhochd. Grammatik.
Tanera, Krieg u. Frieden. III.
Treitschke, dtshs. Geschichte.
Luise v. Toskana, Memoiren.
Stielers Atlas. In 1 Bde.
Nur neuere Auflagen.

R. Ondráček in Prerau:

- *1 Dahn, ein Kampf um Rom. Kplt.
- *1 Stilgebauer, Goetz Krafft. Kplt.
- *1 Dumas, drei Musketiere. Kplt. Bill. Ausg.
- *1 Allgem. Postlexikon v. Oest.-Ung. 1906.
Angebote direkt erbeten.

A. Francke Sort. in Bern:

- *Nouveau Larousse illustré. 7 vol. rel.
- *Heierli, Urgeschichte d. Schweiz.

Gsellius'sche Buchh. in Berlin W. 8:

- *Stoll, Geschlechtsleben.
- *Deutsches Museum. Jahrg. XIII—XVII.
Lpzg. 1863—67.
- *Delbrück, Perser- u. Burgunderkriege.
Berlin 1887.
- *Lasswitz, G. Th. Fechner (philos. Klassiker).
Stuttgart.
- *Fechner, G. Th., über die Seelenfrage.
- *— Elemente d. Psychophysik.
- *— Vorschule der Aesthetik.
- *Dohme, das kgl. Schloss zu Berlin e.
baugeschichtl. Studie. Leipzig 1886.
- *Hanstein, die Frauen i. d. Geschichte d.
18. u. 19. Jahrh. Lpzg. 1899.
- *Pressel, Geschichte u. Geographie d. Urzeit
v. d. Erschaffung der Welt bis Mose.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Hartwig, griech. Meisterschalen. 1893.
Archiv f. Protistenkunde. Bd. 22, H. 3.
Winogradsky, Schwefelbakterien.
Virgil, Opera, rec. Ribbeck. Vol. III—V.
1862—68.
— do. 5 vol., ed. Heyne-Wagner. 1830—41.
Gothaischer Hofkalender 1785.
Geschlechtstafel der Frankfurter u. Mainzer
Grafen Eberhard bis ca 1790.
Modelleur u. Bildh. Jahrg. 8.
Lehner u. Mader, Stuckdekor. I. Serie.
Federowski, Lud bialoruski na Rusi.
Kohl, Reisen in Russl. u. Polen. 1841.
Beyer, Wykopalisko. Warsz. 1876.
Grimm, deutsches Wörterbuch.

Buchh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:

- (C) Breitensteins Repetitor.: Physik.
- (C) Schüle, Wärmemechanik.
- (C) Wiedersheim, vergl. Anat. d. Wirbeltiere.
- (C) Koser, Friedrich d. Grosse. I.
- (C) Schiffsverbrennungsmotoren, Dtsche.
- (L) Zeller, Philos. d. Griech. III, 2.
- (L) Maurer, Dorfverfassung in Deutschld.
- (L) Stobbe, Gesch. d. dtshn. Rechtsquell.
- (L) Gierke, dtshs. Genossenschaftsrecht.
- (L) Lochner, Lebensläufe ber. Nürnberger.
- (L) Paul, Prinz. d. Sprachgesch. 4. A.
- (L) Ritschl, theor. Physik.
- (L) Rachma Charaka, Hatha Joga.
- (L) Mommsen, röm. Geschichte. Bd. 1—3.
8. A. Bd. 5. 4. A.
- (R) Blücher, Auskunfts. 7. A.
- (R) Haym, romant. Schule.
- (R) Epicurea, ed. Usener.
- (R) Ravennatis anonymi — Cosmographia.
- (R) Itinerarium Antonini.
- (R) Staudinger, B.G.B.
- (R) Basilio Pica, Via della Dio Maria
Maddalena Zuppini.
- (W) Conrad, Volkswirtschaftspolitik.
- (W) Georges, lat.-dtshs. Handwörterb.
- (W) Gerstmann, Alph. Daudet.
- (W) Welten, Zola-Abende.
- (W) Almeida, Dictionnaire des 6 langues.
- (W) Grimm, Erkenntnisproblem v. Bacon
zu Henne.
- (W) Heubner, Kinderheilkunde. 3. A.

Ludwig Röhrscheid in Bonn:

- *Wundt, Grundr. d. physiol. Psycholog. 3 Bde.
 - *Konrad von Würzburg, der trojan. Krieg.
 - *Schneider, Leben u. Treiben an Bord
eines Schulschiffes.
 - *Welter, Mistral.
 - *Alles von Gustav Süs.
 - *Real-Encyclopädie f. prot. Theologie. 3. A.
- Verlag „Der Deutsche Kaufmann“ in
Berlin W. 62:
*„Das gold. Buch des Kaufmanns“. 2 Bde.
Einzeln, auch in Partien.

Haar & Steinert, 21, rue Jacob, in Paris:
Die Kunst. IX 10. 11. 12. X 2. XII 2.

G. Szelinski & Co. in Wien I, Schottengasse 9:
1 Christen, Lieder einer Verlorenen.
1 Dahn, ein Kampf um Rom.

R. Streller in Leipzig:

- 1 Wustmann, als d. Grossvater d. Gross-
mutter nahm.

Gesuchte Bücher ferner:

- Paul Gottschalk in Berlin:
- *Koch, warum misslang d. Römern d. Unterwerfung Deutschl. Diss. 1903.
 - *Abraham, z. Gesch. d. german.-pannon. Kriege unt. Augustus. Diss. 1875.
 - *Zoologica. Hft. 26, 1899.
 - *Crelles Journ. f. reine u. angew. Mathem. Bd. 51—57.
 - *Forsch. a. d. Geb. d. Agrikulturphysik, hrsg. v. Wollny.
 - *Zeitschr. f. d. landwirtschaftl. Versuchswesen i. Österr.
 - *Wackernagel, d. dtsche. Kirchenlied.
 - *Österr.-ungar. Zeitschr. f. Zuckerindustrie u. Landwirtsch. Jhrg. 33 H. 6, 36 H. 4. Jhrg. 17 H. 2, 31 H. 5 od. d. Jahrgge. kplt.
 - *Götting. gelehrte Anzeigen 1739-1822, 1831, 1838—39, 1843, 1846—47, 1849—74. Zugaben z. 1783—86.
 - *Bahr, interdiurne Veränderlichk. d. Luftdrucks. Potsdam 1910.
 - *Aglaja, Taschenb. f. 1829.
 - *Coleridge, Essays u. Marginalia. Bd. 2.
 - *Monatsber. d. preuss. Akad. d. Wiss. 1876. Taf. z. Nov. u. Dez. 1877, Taf. z. Juliheft 1879, d. Augusth. od. d. Jhrgge. kplt.
 - *Sitzungsber. d. preuss. Akad. 1883. Druckschriftenverzeichnis.
 - *Archäolog. Zeitung. Bd. 2, 10, 14, 21, 25, 26—29 od. Reihe m. diesen Bänden od. kompl. Serie. Wird gut bezahlt.
 - *Becker, Taachenbuch f. Gartenfrde. 1799.
 - *Allgemeine Gartenzeitung 1—3.
 - *Bonner Jahrbücher. Bd. 25. 31. 35.
 - *Tineo, Synopsis plant. horti botan. . .
 - *Walther, Echth. u. Abfass. d. Schriften d. Corpus Caesarianum. 1903.
 - *Daumann, Jul. Caesar. Comment. Suppl. . . . 1893.
 - *Froehlich, d. bellum Africanum. Zür. 1872.
 - *Ambrosini, Phytolog. hoc est de plantis . . . 1666.
 - *Degenhart, de auctori belli Hispan. . . Würzb. 1877.
 - *Catalogo dei raccolti nell'orto agrario di Firenze.
 - *Petersdorff, Quellenfr. z. Caesars Bell. Gall. Berl. 1880.
 - *Catal. horti botan. societ. physicae. 1802.
 - *Caesar, Bellum Gallic., rec. Büber. 3 Bde. Ed. mai.
- Dtschs. Verlagshaus Bong & Co. in Leipzig:
Hinrichs' Fünfjahrskatalog.
- Otto Maier G. m. b. H. in Leipzig:
Giesenhagen, Lehrbuch d. Botanik.
Schmidt, J., chemisches Prakt. 1. u. 2. Tl.
- Henschel & Müller in Hamburg:
*Tanera, Frau Izuna.
*— Senhora Anninka.
*Litzmann, Clara Schumann. Bd. 2.
*Das grosse Kneippbuch.
*Mauthner, Kritik d. Sprache. 3 Bde.
- Helbing & Lichtenhahn in Basel:
Omnibus 1874.
Buch für Alle 1878.
Martyr, de rebus oceanicis. (Sevilla 1511, Köln 1574.)

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Verlagsbuchhandlung von Richard Schoetz, Berlin SW. 48

Ⓩ Soeben beginnt zu erscheinen:

Veröffentlichungen

aus dem Gebiete der

Medizinalverwaltung.

Im Auftrage Seiner Exzellenz des Herrn Ministers des Innern

herausgegeben von der

Medizinalabteilung des Ministeriums.



Die „Veröffentlichungen“ werden wichtige Fragen des Gesundheitswesens erörtern und eine Sammelstelle bilden für alles, was auf dem Gebiete der Medizinalverwaltung wissenschaftlich und praktisch gearbeitet wird. Ihr Inhalt wird nicht nur für Ärzte und Medizinalbeamte, sondern auch für Kommunalverwaltungen, Fürsorge-Organisationen sowie weitere am öffentlichen Gesundheitswesen beteiligte Kreise von Interesse und Bedeutung sein.

Die Veröffentlichungen erscheinen in zwanglosen Heften von wechselndem Umfange, 40—50 Druckbogen bilden einen Band. Jährlich wird in der Regel ein Band ausgegeben werden.

Jedes Heft wird eine oder mehrere in sich abgeschlossene Arbeiten enthalten und einzeln käuflich sein.

Dadurch wird der Bezug auch für alle diejenigen erleichtert, die sich nur für bestimmte Fragen oder ein einzelnes Thema interessieren.

Das soeben ausgegebene 1. Heft enthält folgende Beiträge:

Ursachen und Bekämpfung des Kindbettfiebers

von
Dr. E. Radtke, Königsberg i/Pr. und Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Winter Königsberg i/Pr.

Säuglingssterblichkeit und Säuglingsfürsorge in Pommern

von
Professor Dr. Erich Peiper,
Greifswald

Preis dieses Heftes M. 2.40 ord., M. 1.80 no. und bar

Ich liefere gern in Kommission, bitte auch, Kontinuationslisten anzulegen. Bestellzettel anbei!

Berlin SW. 48,
Wilhelmstr. 10.

Verlagsbuchhandlung von Richard Schoetz.

- Gustav Neugebauer in Prag:**
 *1 Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl. Kplt. geb. Mit Suppl.
- P. Kaatzer's Buchh. in Aachen:**
 *Spättgen, des Amerikaners Wort.
- Gebr. Lensing in Dortmund:**
 Wilmers, Dogmatik. (Lehrb. d. Religion. 4 Bände.)
 Terenz, Phormio, Dziatzko-Hauber. (Teubn.)
 Plantus, Pseudolus, v. Lorenz. (Weidmann.)
- Gregorius-Buchhandlung in Cöln:**
 *Die katholische Kirche. (Leo-Gesellsch.)
 Bd. 2. 1. Aufl. Grüner Einbd.
 Angebote direkt.
- Schmitz & Olbertz in Düsseldorf:**
 *Noack, Baukunst d. Altertums. (Fischer & Franke.) 10—15 Ex. Billigst.
 *Gardens old and new.
 Ganghofer, Martinsklause.
 Hassak, Textilfasern.
 *Hoyer-Kreuter, technol. Wörterb. II u. III.
 *Lausitzer Magazin 1780.
 Marlitt, d. zweite Frau.
 *Matrikel d. Universität Helmstedt.
 *Mottl, authent. Permanenzen im Roulette.
 Revue des arts décoratifs 1891.
 *Entsch. d. Oberverwaltungsger. Kpltte. Ser.
 *— do. in Staatssteuern.
 *Warenzeichenblatt 1894.
 Wirtschaftsleben in Peru — Bolivia — Ecuador. Alles.
 *Zeitschrift f. Säuglingsfürsorge. Jg. I.
- C.E. Rappaport, Rom, Via Bocca di Leone 13:**
 *Jovius (Giovio), Vitae XII Vicecomitum Mediolani principum. 1549.
 *Manriquez, S., Itinerario de le missioni Orientali. Roma 1649.
 *Relatione delle missioni de Vascovi Vicarii Apostolici. Roma, Stamp. S. Congreg. Propag. Fide, 1677.
 *Federici, Viaggio de Cesare de Federici nell India Orientale. Venetia 1587.
 *Luftschiffahrt. Alles Ältere: Bücher, Handschriften, — Kupferstiche, — Porträts, — Plakate, — Eintrittskarten, — Visitenkarten — von Luftschiffern etc. etc. Zahle gute Preise.
 *Sforza. Alles die Familie Betreff., bes. Porträts.
 *Kircher, China. 1667.
 *Ältere Werke über das Barbierhandwerk in allen Sprachen.
 Alles Ältere über Rom.
 *Ramusio, G. B., delle navigationi et viaggi. 3 vol. Venetia 1606. Kplt. v. einzelne Bde.
 *Gemelli Careri, Gio. Fr. Giro del mondo. Napoli 1699—1700.
 *Botero, Giov., Relationi universali. Venetia 1600 od. 1618.
 *Anzi, Aur., il Genio vagante. 3 vol. Parma 1691—92.
- Otto Meissner's Sort. in Hamburg I, Hermannstr. 44:**
 *Vischer, Goethes Faust. Stuttg. 1875.
 *Illustr. Zeitung. Schlesw.-Holst.-Nummer.
 *Annalen der Physik.
 Angebote erbitte nur direkt!
- Speyer & Peters in Berlin NW. 7:**
 *Streitberg, urgerman. Gramm.
 *Brugmann, griech. Gramm.
 *Ebbinghaus, Grundzüge d. Psychol.
 *Heilfron, dtische. u. röm. Rechtsgesch.
 *Roscher, Grundlagen d. Nationalökon.; — Nationalökon. d. Ackerbaus.
 *Beiträge zur Geburtsh. u. Gyn., Chrobak gewidm. 1903.
 *Zupitza, alt- u. mittlengl. Übungsb.
 *Röhricht, Bibliotheca geogr. Palaestinae.
 *Jurenka, die neugefundenen Lieder des Bakchylides.
 *Handb. d. Techn. u. Method. d. Immunitätsforschg.
 *Schiaparelli, Vorläufer d. Kopernikus.
 *Fortschritte d. Teerfarbenfabrik. Kplt.
 *Annalen d. sächs. O.-L.-G. Bd. 31 u. Gen.-Reg.
 *Grupp, Syst. u. Gesch. d. Kultur.
 *Loewy-Zuntz, Physiologie.
 *Mayer, statist. Beschreib. d. Erzbistums München-Freising.
- Hermann Tietz in Berlin:**
 Andrees Handatlas.
 Busch-Album.
 Platen, Heilmethode.
 Bilz, Heilmethode.
 Galerien Europas. 1911.
 Schlenther, Gerh. Hauptmann.
 Huysmans, da unten.
 Bölsche, Liebesleben. 3 Bde.
 Karpeles, Heine.
- H. Jaffe in München, Briennstr. 54:**
 Spitta, Bach-Biographie.
- Holze & Pahl in Dresden:**
 Kunst für Alle. XIX. H. 16—24.
 — do. XX. H. 1, 4, 9, 10, 12, 17 bis 19, 21—24.
- Pahl'sche Buchh. in Zittau:**
 Holz, Dafnis.
- Helbing & Lichtenhan, Antiqu., Basel:**
 Fresenius, Anleitung z. quantitat. chem. Analyse. 6. Aufl. 1873—1887. (5 Ex.)
 — do. Event. 5. Aufl. 1870. (5 Explr.)
 Herder, Ausg. Suphan. 32 Bde. 1877—1909.
 Goethe. 55 od. 56 Bde. 1828—1832.
 Mit Angabe der Bändezahl, in die das Expl. gebunden ist.
 Casanova, Memoiren. Nur vollständige Ausgabe u. in gutem Expl.
 Vischer, dritter Theil von Faust.
 Kuhn, Kunstgeschichte. 3 Abt. in 6 Bdn.
 Hömig, Cromwell. 3 Bde. 1886.
- Schultze & Velhagen in Berlin SW. 19:**
 Gellert, sämtl. Schriften. 1839. Bd. 1/3.
 Meier-Graefe, Kunstgeschichte.
 Werdandi 1908. Nr. 7, 8, 11, 12.
 Braun, im Schatten der Titanen.
 — Mem. e. Sozialistin. 2 Bde.
- Universitätsbuchh. in Münster i/W.:**
 Grabmann, scholastische Methode. Bd. I.
 Wülker, engl. Literaturgeschichte.
- Hofbuchh. Heinrich Stadt in Wiesbaden:**
 *Gerlach, italien. Taschenwörterbuch.
- C. F. Leede in Leipzig:**
 Bau- u. Kunstdenkmäler Deutschlands.
- Lorenz Krebs in Berlin SW. 11:**
 *Pulghers, Eglises byzantines.
 *Doré Bibel. Kathol. Ausg.
 *Racinet, Ornaments. I.
- C. Schmidt's Bh. (K. Krebs) in Döbeln:**
 *Militär-Struwelpeter. Mehrere Ex.
 *Christoterpe 1909. 10. 11.
- Heinrich Bender in Dresden-A.:**
 *Hottenroth, Trachten.
 *III. Dt. Kunstgew.-Ausst. Dresden 1906.
 *Le Bon, Monuments de l'Inde.
 *Die Kunst. XI.
 *Burgess, Report on the Buddhist cave temples.
- Kurt Arndt in Halle a/S.:**
 *Gothaer Taschenbücher.
 *Dernburg, Bürg. Recht. II, 2.
 *Strasburger, Botanik.
 *Klinger, Amor u. Psyche.
 *Seglers Handbuch. (30 M.)
 *— Taschenbuch.
 *Heumann-S., Handlexikon.
 *Schmitz, franz. Phraseologie.
 *Galen, Inselkönig.
 *Aschoff, Seitenkettentheorie.
- Hans Lommer in Gotha:**
 Silhouetten-Literatur. Defekte Werke.
 Wiener Allg. Ztg. | Einz. Jgge. a. d. Zeit
 Wiener Theaterztg. | von 1807—1865.
 *Das Kgr. Bayern in s. maler. Schönhtn.
 M. Stahlst. Bd. 3 (Heft 41 u. ff.)
 *Vesme, A. de, le peintre-graveur ital.
 Mil. 1906.
- K. Herter Nachf. in Mannheim:**
 *Ullsteins Weltgesch. I. II apart.
 *Velh. & Kl.'s Monatsh. 1911.
 *Meyers Konv.-Lexikon. 6 Bde.
 *Aksakow, Animismus u. Spiritismus.
- Ferd. Besthorn in Mitau:**
 Gomperz, griech. Denker. Bd. 2. 1903.
 Brosch. Tadellos.
- C. Koenitzer's Buchh. in Frankfurt a.M.:**
 *Musikbuch aus Österreich. Bd. 1—8.
 *Luegers Lexikon.
- Franz Leuwer in Bremen:**
 *Fuchs, Geschichte d. erot. Kunst.
 *Brandt, Narrenschiff.
 *Gautier, Mademoiselle Maupin.
- F. Volckmar, Komm.-Gesch. in Leipzig:**
 Vilmorin, Blumengärtnerei.
 Sachs-Villatte, franz. Wörterbuch. I. II.
- Siegle & Co., Ltd., 129, Leadenhall Str. in London E.C.:**
 Düx, dtisch. Card. Nic. v. Cusa. 2 vol. 1848.
 Boccaccio. Leipzig 1861, Dyk.
- Basler Buch- u. Antiquariatshandlung vormals Adolf Geering in Basel:**
 Dernburg, Pandekten. 7. Aufl.
 *Fullon, la garde impériale. 1805—15.
 *Gühr, Sequenzen d. röm. Messbuchs.
 *Widmann, Rector Müslins Reise.
 *Bida, Evangelien Matthaeus.
- Carl Singhol in Schwerin:**
 *Hortus deliciarum. Lieder u. Schwänke, erschienen in den 70er Jahren.
- Hans Rühlmann in Heidelberg:**
 Alles von und über Karl May.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Argo. Jahrg. V—IX.
Chodzko, Hist. de Pologne.
Catal. du cab. du Duc d'Istrie. 1838.
Aviler, Cours d'archit. 1738.
Neustadt a. d. H.: Alte in N. gedr. Bibeln,
ferner Bücher, Bilder usw. auf N. bez.
Faber du Faur, Café Lichtenstein à Wilna.
Lith. v. Emminger.
Berl. phil. Wochenschr. 1910. Kplt. u.
einz. Hefte.
Geymüller, Michel Angelo.
Catull, B. d. Lieder. 2. A. 1889.
Wimpheling, de fide concub. in sacerdot.
Ca. 1505.
Carinthia. Kplt. u. einz. Jahrg.
Dionis Cassii histor., ed. Boissevain.
Inscriptiones latinae sel., ed. Dessau.
Chamisso, sämmtl. Werke.
Chamisso. Alles über ihn.
Fallou, Garde impér. 1901.
Joecher, Gelehrtenlexikon. Fortsetzung.
Kplt. u. einz. Bde.
Burger-Thoré, Salons.
Meier-Gr., mod. Kunst. 3 Bde.
Katalog d. Ausstellung oriental. Teppiche
d. öst. Handelsmus. 1891.
Reisner, Tempelurk. aus Telloh.
Breviarium Nidrosiense. 1519.
Breviarien: Aus Norwegen, Schweden u.
Dänen.
Ztschr. f. wiss. Zoologie. Bd. 68 u. f.
Boenheim, Album d. Waffensammlung des
allerh. Kaiserh.
F. Volckmar, Ausl.-Abt. in Leipzig:
1 Über Land u. Meer. Monatsausgabe.
Jahrg. 1909 od. 10.
1 Luthers Werke. Erlanger Ausgabe.
Ca. 113 Bände.
G. W. Niemeyer Nachf. (G. Wolfhagen)
in Hamburg.
1 Cervantes, Don Quixote, illustriert von
Doré. 2 Bde.
1 Indische Biblioth. Bd. 2—5. ten Brink,
ostindische Damen u. Herren. 4 Teile.
Leipzig 1868.
1 Entscheidgn. d. Reichsger. in Civils.
Bd. 69—76, in Origbd. geb.
1 Jahn, Volksmärchen a. Pommern u. Rügen.
1 Knortz, irländ. Märchen. Zürich 1886.
1 Dahn, Könige d. Germanen. 4 Abtlgn.
1861—65.
1 Henty, der Löwe von St. Marcus.
1 Brögger u. Rohlfen, Frithjof Nansen.
5 Averdieck, Lottchens Enkel.
1 Bürkner, Beschäftigungs- u. f. Mädchen.
1 Elm, Wissmanns Reisen in Afrika.
1 Gerstäcker, in den Pampas.
1 Keck, Sage von Wieland d. Schmied.
1 Kleinschmidt, Bilder aus Amerika.
A. Hermann & Fils, 6, Rue de la Sorbonne,
Paris (V^e):
*Finley, American birds. 1907.
*Linstow, Compendium helminthologiae.
*Zeitschrift f. Krystallographie. Alles.
*Winkelmann, Handbuch d. Physik.
*Valentiner, Handwörterb. d. Astronomie.
*Rosen. Alles. Grosse Werke u. Sonderabdr.

Chr. Herm. Tauchnitz in Leipzig:
*Beilstein, Handbuch d. organ. Chemie.
Kplt. u. einz. Bde.
Julius Hainauer in Breslau:
Kalender von 1871. Gleich, welcher, mir
liegt nur am Kalendarium.
Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
(A) Maurer, Bekehrg. d. norweg. Stammes.
(A) Handb. d. anorg. Chemie, v. Abegg.
II 1/2 III 1/3.
(A) Annales de chimie et de physique.
Serie I—V.
(A) Lipps, Grundtatsachen d. Seelenlebens.
(A) Vulpius, Rinaldinis Abenteuer.
(A) Corpus juris civ., ed. Krüger-M. Vol. I.
(A) Vullers, Lexicon persico-lat.
(A) Merkel, Kollision rechtm. Interessen.
(A) Bergk, Poetae lyriici graeci. Bd. III. 4. A.
(A) Leistner, Grundr. d. Buchhaltg. Bd. I.
(A) Schwan, Grammatik d. Altfranzös. 9. A.
(A) Herzog, neuf Französ. Dialekttexte.
(A) Merkel-Kallins, makr. Anatomie des
Auges. 2. A.
(A) Campe, Lüneburger Urkunden.
(A) Blatt f. Patent-, Muster- u. Zeichen-
wesen 11—16.
(A) Tiedemann, Tab. anatom. hom.
(A) Ebhardt, Ges. u. Verordn. f. Kgr. Hann.
(A) Statuten usw. d. Stadt Lübeck.
1657. 1726.
(A) Ges., N. Verordn. etc. f. Kgr. Bayern.
(A) Staudinger, Polizeir. f. Kgr. Bayern.
(A) Handelsger.-Ordn. f. Hamb. 1815 u. f.
(A) Bingner, bad. Einf.-Ges. z. d. Reichs-
just.-Ges.
(A) Hahn, albanes. Studien.
Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Jahrb. d. Dtschn. Luftschiffer-Verband. 1911.
Brusio, Engelberg u. a., Elektrizitätswerke.
Hefner-Alteneck, deutsche Goldschmiede-
werke.
Leon. da Vinci, Literary works, ed. by
Richter.
Simmel & Co. in Leipzig:
*Schmitz, Dom zu Köln. Text v. Ennen.
Forcellini, Onomasticon. Ed. de Vit.
Euler, vollständ. Anleitg. zur Algebra.
Petersb. 1770.
Maittaire, Annales typographici. Vol. 5.
Abrabanel, Mantruiat Jeschua. Amst. 1644.
Lepsius, Königsbuch.
G. & R. Karafiat in Brünn:
1 Seifensiederzeitung 1905—11.
1 Fischer, Handb. d. Gabelsb. Stenogr.
I—III. Geb.
1 Dahn, ein Kampf um Rom. 3 Bde.
Paul Franke in Berlin W. 9:
Archiv f. Eisenbahnwesen 1911.
Diekamp, Widukind. 1877.
Entscheidgn. d. Oberverwaltungsgerichts.
Bd. 1—59. Geb.
Feldpionier-Vorschrift.
Fuchs, schwedische Grammatik.
Jordan, Hilfstafeln f. barometrische Höhen-
messung.
Preuss. Verwaltungsblatt. Bd. 1—32. Geb.
Reifferscheid, westfäl. Volkslieder. 1879.

Albert Neubert in Halle a. S.:
Bansen, Tiefbohrwesen.
Engler u. Höfer, Erdöl. Bd. 3.
Axenfeld, Augenheilkunde.
Wullstein-Wilms, Chirurgie.
Hiltl, histor. Romane. Alles.
Felix L. Dames in Steglitz-Berlin:
*Berge, Schmetterlinge. 6. Aufl.
*Lutz, Buch d. Schmetterlinge. 3. Aufl.
*Praun, europ. Kleinschmetterlinge.
*Ramann, Schmetterlinge.
H. Differt'sche Buchh. in Cottbus:
*Diehl, Etude sur l'administration byzantine
dans l'exarchat de Ravenne.
Hermann Meusser in Berlin W. 35:
Müller-Breslau, graph. Statik d. Bau-
konstruktion. 4. Aufl. 3 Bde.
Edmund Meyer, Berlin W., Potsdamerstr. 27b:
*Ranke, Geschichte d. Päpste.
*Riemann, Musiklexikon.
*Rilke, Weise v. Liebe u. Tod.
*Vasari, übers. v. Schorn u. Förster.
1832—49. 6 Bde.
Ernst Joerges in Rostock:
*Hertwig, Lehrb. d. Entwicklungsgesch.
*Traut-Ollendorff, latein. Gramm. nebst
Schlüssel.
Prinz Friedrich Karl v. Preussen, Denk-
würdigkeiten. Bd. 2.
Paul Hartung Verlag in Gotha:
Shaw, ill. Buch v. Hunde.
Hellwald-Brandt, Kulturgesch. 4 Bde.
Neueste Aufl.
Ihle, Kochb. f. Nierenleidende. (Schupp, M.)
Chr. Clauss in Saarbrücken:
*Brachvogel, Dämonen.
*Haeder, Konstruieren u. R. I. 4. A.
*Koser, Friedr. d. Gr. Grosse Ausg.
*Toussaint-L., italienische Unterrichtsbr.
*Meyers Konv.-Lexikon.
*Stahr, Lessing.
Passage-Buchhdlg. in Jena:
*Schönberg, Hdb. d. polit. Ökon. A. einz.
*Boccaccio. Deutsch v. Soltau.
*Kolonie u. Heimat. I. Nr. 1—13.
*Lommel, Experim.-Physik.
*Treadwell, Lehrb. d. analyt. Chemie.
*Kohlrausch, Lehrbuch d. Physik.
*Alles von Holz, — Schlaf, — Bleib-
treu, — G. Hauptmann, — Suder-
mann, — O. E. Hartleben, — Halbe
u. a. zeitgen. Dichtern. Mögl. Erstaus-
gaben. — Kataloge.
Lothar Joachim Verlag in München:
*1 Pöhlmann, Gedächtnislehre.
*1 — engl. u. französ. Unterr.-Briefe.
Angebote gef. direkt.
Carl Tittmann in Dresden:
1 Gölle, J. C., die Kunst in Kupfer zu
stechen. Nürnberg 1795.
Chr. Kaiser in München:
*Nietzsche, ges. Werke.
Fr. Wagner'sche Univ.-Bh. in Freiburg i. B.:
*Wessely, J. E., Anleitg. z. Kenntnis u.
z. Sammeln d. Werke d. Kunstdruckes.
*Die Kunst. (Bruckmann.) XII. Jahrg.,
Heft 2 u. 4.

- Lucas Gräfe** in Hamburg:
Schaefer, H. W., Alchimie. 1887.
- Hermann Holtz** in Hamburg Eilbeck:
1 Velh. & Kl.'s Monatsh. 1906/7, Heft 4 ap.
- H. Eisendrath** in Amsterdam:
Chamberlain, Grundl. Gr. Ausg. 2 Bde.
- Björck & Börjesson** in Stockholm:
*Fuchs, illustr. Sittengesch. 2 Tle. Br.
*Nauticus 1906—10. Auch e.
*Holtzhaur, Unterseeboot.
Die Kunst 1901—10. Br.
L'Art des Artistes. 1—48. Br.
The Studio. Nr. 14. 15. 16.
Bibliothek berühmter Autoren. (Strindberg, Ehegeschichten. Wien 1904.)
Strindberg, Antibarbarus. I. Brln. 1894.
Mehrere Expl.
- Martinus Nijhoff** im Haag:
v. Hefner, Handb. d. Heraldik. 1861.
Conrad, Grundr. d. polit. Ökonomie. II—III. 5. Aufl.
Cornel. de Houtman, Verhael van de reyse naer Oost-Indien. 1597.
— Journael v. d. reyse in O.-Indien. 1598.
Olivier van Noort, Extract van de rheyse door de strate Magellana. 1601.
Auch alle späteren Ausg. u. Übers. dieser drei Werke u. alle älteren Reisen um die Welt in allen Sprachen.
Hist. d. traités de paix du 1708 (p. de Saint-Priest); — Négociations secrètes s. la paix de Munster, p. J. Leclerc 1724—25. (Suppléments à Dumont et Rousset.)
Schürer, Gesch. d. jüd. Volkes. Letzte A.
Bardenhewer, Gesch. d. altkirchl. Lit. I—II.
Blau, Théâtre du monde. Vol. 6.
Stöckl, Philosophie d. Mittelalters.
v. d. Borne, Handb. d. Fischzucht. 1886.
Festschrift d. 25 jähr. Bestehens d. Fischerei-Vereins d. Prov. Brandenbg. 1903.
- Westdeutscher Jünglingsbund A.-G.**
Abt. Buchh. in Barmen U.:
1 Saling, Börse u. Börsengeschäfte.
Swoboda, Arbitrage.
- Albert Warnecke** in Leipzig:
*1 Brugmann griech. Gramm. 3. A.
- Eggenbergersche Bh.** in Budapest:
1 Eggerton, Castle English Book plate. (London, Bell.)
1 Gordon Craid, Book plates. (Selbstverl.)
- Otto Riecker's Buchh.** in Pforzheim:
Holz, Arno, Dafnis. Geb. od. brosch.
- E. A. Seemann** in Leipzig:
Rowbotham, to England and back.
- Friedr. Kilián's Univ.-Bh.** in Budapest:
*Marci Antonii philosophi commentarii, quos ipsi sibi scripsit. Lipsiae 1775. Lat.-griech. Text.
*Babelon, Traité des monnaies grecques et romaines. II, 2. III, 2.
- Buchhdlg. Hellmann** in Glogau:
Lueger, Wasserversorgg. d. Städte. Abt. I.
- R. Streller** in Leipzig:
1 Schubert, Naturgeschichte.
1 Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl.
1 Der Dtsch.-frz. Krieg 1870/71. 6 Hfte.
- C. Winter** in Dresden-A., Galeriestr. 8:
Müller-Pouillet, Physik. 4 Bde.
Frick, physik. Technik. N. Aufl.
Ostwald, Grundr. d. allg. Chemie.
Arendt, Technik d. Exp.-Chemie.
Matthias, Handb. d. dt. Sprachunterr.
Schmidt, Gedichtbetrachtung.
Lay, Führer d. d. Rechtschreibunterr.
Kluge, etymol. Wörterbuch.
Paul, deutsches Wörterbuch.
Weigand, deutsches Wörterbuch.
Heintze, Stilwörterbuch.
Helmolts Weltgeschichte.
Kürschners Nationalliteratur. Kplt.
Bulthaupt Dramat. d. Schauspiels.
Biese, Pädagogik u. Poesie.
Müller, Wörterb. ausl. Eigennamen.
Ohlert, Method. d. Sprachunterr.
Rudolph, Deutschunterricht.
Wendt, Didaktik u. Methodik.
Blatz, neubochdt. Grammatik. 2 Bde.
Paul, Prinzip. d. Sprachgeschichte.
Euler, Handb. d. ges. Turnwesens.
Eisler, Geschichte d. Wissenschaften.
Gasch, volkstüml. Wettübungen.
Maul, Knabenturnen.
Roth, Anatomie f. Turnlehrer.
GutsMuths, Gymnastik. Orig.-A.
Gehler, Übungsst. f. geom. Zeichnen.
Grossmann, Zeichenunt. i. d. bild. Schule.
Tretton, kleine Zeichner.
Flinzer, Zeichenunterricht.
Müllers Künstlerlexikon. 5 Bde.
Springers Kunstgeschichte.
Dietlein, Schreibunterricht.
Faulmann, Gesch. u. Lit. d. Stenogr.
Riemann, Katech. d. Komposition.
Breithaupt, Klaviertechnik.
Riemann, Handb. d. Musikgesch.
— Katechismus d. Fugen.
Kretzschmar, Konzertsaal.
Weitzmann, Gesch. d. Klavierspiels.
Hofmann, Musikinstrumente.
Chamberlain, Rich. Wagner. 10.—
Henne, was muss d. Geb. v. Griech. wissen?
- J. J. Plaschka** in Wien I, Wollzeile 29:
*Walcher v. Molheim, Hafner-Keramik.
*Österr. Militär-Almanach (Schematismus) 1792—93. 1796. (Gut bezahlt.)
- de Erven Loosjes** in Haarlem:
Koloniale Zeitschrift. Jahrg. 1911.
- Julius Glaser** in Honnefelle:
Antiquarisch.
*1 Dahns ges. Werke.
*Freytags sämtl. Werke. Kplt. Geb.
Angebote erbitte per direkte Postkarte.
- C. Muquardt's Hofbuchh.** (Falk Fils),
18, rue des Paroissiens, in Brüssel:
*Petermanns geogr. Mitteilungen.
*— do. Ergänzungshefte.
Komplette Sammlung u. einzelne Jahrgänge.
Nur direkte Angebote können berücksichtigt werden.
- Wwe. D. Brueckmann** in Linz a/Rh.:
Antiquarisch.
*Kohl, d. geogr. Lage d. Hauptstädte Europas.
Angebote mit Preisangabe.
- S. Lattes & Co.** in Turin:
1 Geological Magazine. Alle ersch. Bde.
- Gebr. Drucker** in Padua:
*Meyers geogr. Handatlas. 4. Aufl.
- B. Dauelsberg** in Delmenhorst:
Alles von Otto Liebmann, weil. Professor in Jena.
- F. Nemnich** in Mannheim:
*Spemann, d. gold. Buch d. Kunst.
*— d. gold. Buch d. Musik.
*Telmann, weibl. Waffen.
Angebote nur direkt!
- G. E. Lückerdt** in Osnabrück:
*Freitag, d. Ahnen. I.
Kleist, d. zerbroch. Krug, ill. v. Menzel.
Lange, Darst. d. Mensch. i. griech. Kunst.
- Otto Küfner** in Berlin NW. 6, Philippstr. 23:
*Onckens Weltgeschichte. Kplt.
*Jugend. Origbde. Mögl. kplt.
*Ueberweg, System der Logik.
*Deutsche Literatur. } Stets.
*Erstausgaben. }
*Wieland. Bd. 7. Göschen 1794—1801.
*Jahrbuch der Bücherpreise.
*Preuss. Jahrbücher.
*Larousse illustré. 7 Bde.
*Jordan, Vermessungsk. I.
*Bilz, — Fischer-Dückelmann. } Posten.
*Busch-Album.
*Mensch u. Erde. 8 Bde.
- Robert Petsch** in Grünberg i. Schl.:
1 Brehms Tierleben. 3. Aufl.
- Heinrich Roemer**, Wiesbaden, Langgasse 48:
Entsch. d. Reichsg. in Civils. Sow. ersch.
— in Strafs. Soweit ersch.
- Centralbuchh. Th. Nielsen** in Hamburg:
*Cervantes, Don Quixote. Ill. v. Doré.
*Goethe. Kplt. Gute neuere Ausg. in tadelloser Erhaltg.
*Nietzsches Werke. Taschenausg.
*Brockelmann, syrische Gramm.
*Nöldeke, syrische Gramm.
*Lagarde, Evangel. Hierosolym. 1892.
*Mary Goodwin. Ausg. Diederichs. Lederbd.
*Noack, deutsches Leben in Rom. Geb.
- Julius Springer** in Berlin W. 9:
*Hermann, Handb. d. Physiologie. 6 Bde.
- Edmund Meyer**, Berlin W., Potsdamerstr. 27B:
*Friedrich d. Gr., Werke.
*George, d. Jahr der Seele.
*Gleichen-Russwurm, das galante Europa. (Luxusausg.)
*Gregorovius, Stadt Rom.
*Hettner, französ. Literatur im 18. Jahrh.
*Justi, Michelangelo.
*— Winkelmann.
*Köpke, Gründung d. Univers. Berlin. 1860.
*Lehmann, Lilli, meine Gesangeskunst.
*Meyers gr. Konv.-Lexikon. 22 Bde.
*Peterheiden, neue anschauliche Tabellen der Residenzstadt Berlin.
- Hans Heuss** in Villach:
*1 Bibliothek d. allgem. u. prakt. Wiss. (Bong.) 6 Bde.
*1 Plattner, Ph., ausführl. Grammatik d. französ. Sprache. 5 Bde.
Angebote direkt.
- Jul. Domrich**, Naumburg a/S.:
*1 Grotefend, Gesetzgebungsmat. 1899. 1900.
*1 Preuss. Jahrbücher 1911. Vollständig.

Ludwig Rosenthal's Ant. in München, Hildegardstr. 14:
 Franklin, B., Expériences et Obs. sur l'Electricité. Paris 1752 or 1756.
 La Science du Bonhomme Richard. Paris 1777. — Paris 1778. — Lausanne 1779. — Paris 1786. — Riom An 7 (1779). — Paris 1822. — Genève 1823. — Paris 1823. — Paris 1824. — Paris 1825. — Paris 1826. — Dijon 1827. — Paris 1828. — Paris 1828. — Paris 1828. — Paris 1831.
 Manuelle de Philosophie pratique. Lausanne 1795.
 Principes élémentaires de morales. Par E. G. Peignot. Besançon 1809 ou 1833.
 Morceaux choisies comprenant la science du Bonhomme Richard. Paris 1833 ou 1834.
 Le chemin de la fortune. Bruxelles 1842.
 Conseille pour faire Fortunes. Paris 1848.
 Première notion d'économie politique ou sociale. Paris 1864 ou 1865.
 Interrogatoire de Mr. Franklin au Parlement. Strassburg, Simon Kürsuer.
 Lettres d'un fermier de Pennsylvanie aux habitants de l'Amérique Septentrionale. Amsterdam 1769.
 Exposé des Expériences qui ont été faites pour l'Examen du Magnétisme Animal. Paris 1784.
 Rapport des Commissionnaires chargés par le roi de l'Examen du Magnétisme Animal. Paris 1784.
 Mémoires de Benjamin Franklin. Bruxelles 1856. 2 vols. — Paris 1866 (Libr. Centr.). — Paris 1866 (Hachette).
 Vie de Benjamin Franklin. Ecrite par lui-même. Paris, An. VI (1798).
 Mémoires, Oeuvres etc. Paris, C. Gosselin, 1843.
 Melanges de Morale, d'Economie et de Politique. Paris 1853.
 Ecrits populaires de Franklin. Paris (1835), Didot.
 Esprit de Franklin, ou trésor de sagesse. Paris, Louis Janet (1835).
 Mélanges d'économie politique. Paris 1847.
 Farine, C., Benjamin Franklin. Tours 1846.
 Mignet, F.M.A., Vie de Franklin. Paris 1848.
 Franklin, Briefe von der Electricität. Leipzig 1758.
 — der Weg zum Reichthum. Erfurt 1841 und Berlin 1864.
 Franklin, sämtliche Werke. Dresden 1780. 3 vols.
 Franklin, Bericht für Diejenigen, so sich nach Nordamerika begeben wollen. Hamburg 1786, oder später.
 Benjamin Franklin's Euskildta Lefwerne. Stockholm 1792.
 Benjamin Franklin's Leben. Tübingen 1795.
 Bogtrykeren Benjamin Franklin's Liv og Levnet. Kjöbenhavn 1837.

Ludwig Rosenthal's Ant., München ferner:
 Leben des Benjamin Franklin, von ihm selbst geschrieben. Leipzig (1839) G. Widmund.
 Autobiography. Leipzig 1859. (Franklin's)
 Franklin. Leben von ihm selbst geschrieben. Stuttgart 1876.
 Het Leven van Benjamin Franklin. Groningen 1798.
 B. Franklin's Kleine Schriften. Weimar 1802.
 Gedenkschriften van Benjamin Franklin. Harlem 1817.
 Leben u. Ausgewählte Schriften. Leipzig 1838. (Franklin's)
 Franklin. Dr. Benjamin Franklin's nachgelassene Schriften &c. Weimar 1817. 5 vols.
 Micheels, J., Benjamin Franklin. Een Lebensbild. Gent 1878.
 Mignet, F. M. A., Benjamin Franklin. Eine Biographie. Leipzig 1855.
 Milon, C., Geschichte Benjamin Franklins. St. Petersburg 1793.
 Oertel, P. F. W., Benjamin Franklin. Wiesbaden 1869.
 Reddinguis, W. G., Het Leven van B. Franklin. Gronigen 1807.
 Schmalz, Carl, Leben Benjamin Franklins. Leipzig 1840.
 Schmidt, F., Benjamin Franklin. Ein Lebensbild. Berlin, H. Kaftner. Sans date.
 Selter, J. C., Lebensbeschreibung B. Franklins. Berlin. 1797.
 Descrizione della Stufa di Pennsylvania. Venezia 1778.
 Il cammino della fortuna. Venezia 1835.
 La maniera di farsi ricco. Faenza 1840.
 Franklin, Scelta di Lettere e di Opuscoli. Milano 1774.
 Franklin, Opere politiche. Padova 1783.
 Osservazione a chiunque desidera passare in America. Padova 1785.
 Vida del Dr. Benjamin Franklin. Madrid 1798.
 Miscellanea de Economia politica y moral. Paris 1825.
 Saggi di morale ed'Economia. Volterra 1834.
 Memorie Istoriche del Padre Giambattista Beccaria. Turin 1783.
 Aquarone, B., Vita di Benjamin Franklin. Milano 1867.
Martin Doerffeldt in Lichtenstein C.:
 *Rossmässler, naturgesch. Unterricht. 1860.
 *Schönenberger, Lebenskunst — Heilkunst.
 *Hinrichs' Fünfj.-Kat. 1 u. 4. 51/55. 66/70.
K. J. Müller in Berlin, Mohrenstr. 27:
 *Treitschke, Politik.
 *— deutsche Geschichte. Auch einz. Bde.
 *Hahn, L., Gesch. d. preuss. Vaterlandes.
L. A. Kittler in Leipzig:
 Mark Twain u. Warner, das vergoldete Zeitalter. 2 Bde. (Grunow.)
F. Volckmar, Ausland-Abt. A. in Leipzig:
 *1 Dill, Vorbereitung der kariösen einwurzeligen Zähne.
F. Oesterreicher in Krems a. d. D.:
 1 Gartenlaube 1909, Nr. 1; 1910, Nr. 38.
Carl Ulrich & Co. in Charlottenburg:
 1 Horn, Jean Law. Leipzig 1858.

Friedr. Kilián's Univ.-Bh. in Budapest:
 Malthus, Essay on Population, ed. Bettany.
 Schmidts Jahrbücher. Alles Erschienene.
 Bütschli, Unters. üb. Strukturen. 1898.
 — do. üb. mikr. Schäume. 1892.
 Flemming, Zellsubstanz. 1882.
 La Cellule. Alles Erschienene.
M. Pardini in Czernowitz:
 Berthrandt, Fr., Rousseau au Val de Travers. 1881.
 Rosenberger, Gesch. d. Physik.
 Heller, Gesch. d. Physik.
 Lebensbeschreibg. d. Rob. Boyle. Halle 1754.
 Sprengel, Biogr. Boyles. 1808.
Albert Jacobi & Cie. in Aachen:
 Daheim-Bibliothek. Jahrg. 1887. Böhme — Geya. Geb.
K. F. Koehler Sort.-Kto. in Leipzig:
 Flora Capensis. 3 Bde. Geb.
 Heymans, Gesetze u. Elemente d. Denkens. 1905.
 Lipps, Grundr. d. Psychophysik.
 Themistii orationes, em. Dindorf. Lpz. 1832.
 Bucher, Gesch. d. techn. Künste. Bd 1—3.
 Duplessis, Hist. de la gravure. 1880.
 Goebel, graph. Künste d. Gegenw. 1895.
 Häuselmann, Anleitg. z. Stud. d. dek. Künste. 1885.
 Kunst, Die vervielfält., d. Gegenw. Bd. 1—4.
 Jaennicke, Marken u. Monogr. auf Fayence. 1878.
 Lippmann, Kupferstich u. Holzschnitt. Brln. 1897.
 Mörch, Autotypie. 1891.
 Roller, Technik d. Radierung. 1888.
 Waldow, Enzykl. d. graph. Künste. 1884.
 Wessely, Gesch. d. graph. Künste. 1891.
H. Kirsch in Wien I:
 1 Martinek, Lösung grosser Fragen. Tuttingen 1858.
 2 Scherer, Bibliothek f. Prediger. 1—8.
 1 Sievers, Europa. Letzte Aufl.
 1 Huber, Geschichte Österreichs. I u. folg.
Koebner'sche Buchhdlg. in Breslau:
 *Homer, Werke, übers. v. Hubatsch.
 — do., übers. v. Ehrental.
 Schwemer, Papsttum u. Kaisertum.
 *Dillmann, Handb. d. bibl. Theologie.
 Rodenberg, aus d. Kindheit.
 Devrient, Jugenderinnerung.
 Virchow, Briefe an s. Eltern.
 Dessoir, Gesch. d. neueren dtshn. Psychologie.
 Pietsch, aus jungen u. alten Tagen.
 Herrig-Förster, British authors.
 Ploetz, Manuel de la littérat. franç.
 *Voretzsch, Einführ. in d. altfranz. Grammatik.
 Fuchs, d. Frau in d. Karikatur. (Franz.)
 *Höcker, grosse Tondichter; — d. grosse Dreigestirn.
 *Richardson, Rousseau u. Goethe.
 *Scheiffele, Jahrb. d. röm. Gesch. Kplt.
 *Preuss. Gesetzsammlung für 1909.
 Paulsen, Einleit. in d. Philosophie. N. A.
 *Ztschr. f. Gesch. Schlesiens. Bd. XII u. XXI.
Gebr. Drucker in Padua:
 *Archives diplomatiques. Kplte. Reihe. Bd. 1—51.

Maruschke & Berendt, Buchhandlung in
Breslau I, Ring 8:
*Doré-Bibel, jüdisch.
Nansen — Shakleton.
*Kaufmann, Menasstadt. I.
*Bodenhausen, Gerh. David.
*Haerberlin, Aes grave. I.
*Ritter, geogr.-stat. Lexik.
*Schillers Werke. Cotta. 16 Bde.
*Eisenlohr, Physik.
*Jurist. Wochenschrift 1900—1909.
*Hagers Hdb. d. pharm. Praxis.
*König, Chemie d. Nahrungsmittel.
*Jensen, a. m. Vaterstadt.
*Lübker, Bildung u. Christent.
*Grimm, Märchen v. Vogel. (Braun
& Schn.)
*Altertümer v. Pergamon. (Reimer.)
*Wilh. Busch-Album.

Angebote direkt erbeten.

H. von Dolsperg in Kassel:
Nagler, Künstlerlex. Bd. 18—22. A. e.
Fiorino, Dresdener Miniaturmaler, Zeich-
nungen, Miniaturen, Radier.
Briefe ein. Reisend. üb. d. geg. Zust. v.
Cassel. Frkft. 1781. (Günderode.)
Cassel u. Wilhelmshöhe. Ansichten.
Kaffeetassen mit Ansichten.
Goethe-Andenken: Büsten, Reliefs, Sil-
houetten etc.
Goethe, Ausg. Himb. 1775—79, Göschen
1787, e. Bde. Alle Kupfer für diese
Ausgaben.
Ansichten, Militärbilder etc. von Waldeck.
Eckert u. Montan, Kurfürstent. Hessen,
Waldeck.
Ammann, J. Schopperi omnium ill.
mechan. 1568. Titelbl. u. d. ersten
10 Blatt.
Goethe-Taschenb. f. 1798 (Herm. u.
Dor.). Modekupf. ap.
Schiller, Musenalmanach. 1797.
Musikbeilag. S. 11—14 ap.
Schiller, Kal. f. Damen 1802. Titelk. v.
Bolt ap.
Goethes Werke 1806/10. Bd. 1 u. 5.
Flieg. Blätter 1855—1865.
Brehms Tierleben. 1876. Bd. I ap.
Orig.-Lwd.
Jänike, Marken u. Monographie. Mehrfach.

Ernst Wasmuth A.-G. in Berlin:
*Kohut, berühmte israelitische Männer u.
Frauen. 2 Bde. Geb. in Orig.-Pracht-
band, Tadellos erhaltenes Exemplar.
*Innendekoration 1910.
*Strack, Ziegelbauwerke des Mittelalters
Berlin.

G. A. Grau & Co. in Hof:
*Goethes Werke. Vollständ. Ausg. Neuere A.
C. Ziemssens Buchh., Ostseebad Zoppot:
1 Klassiker d. Naturwissenschaften. 1/4.
1 Schreiber, Buch v. Kinde.
1 Siegfried-Kalender 1887.

Albert Auer in Stuttgart:
Georgs Schlagwortkat. 2. Bd. (1888—92.)
— do. 4., 5. u. 6. Bd.
Krauss, d. Geschlechtsleben d. Japaner.

Krüger & Co. in Leipzig:
*Treitel, Prüf. d. Lichtsinns.
*Fuchs, Gesch. d. erot. Kunst.
*Halle, Magie. 16 Bde. 1787—1801.
*Peczely, Augendiagnose.
*Rogge, evang. Geistl. 1866/67.
*— Gott war mit uns. 1870/71.
*Köstlin, im Felde. 1866.
Julius Herz in Wien I:
*Lehnert, Gesch. d. Kunstgewerbes.
*Münsterberg, japan. Kunstgesch. Kplt. u. e.
*Fruwirth, Züchtung landw. Kulturpfl. I.
*Friedrich, kulturtechn. Wasserbau. I.

Adolf Sponholtz Nachf. in Hannover:
*Andrees Handatlas. IV. Auflage.

Moritz Spiess in Marburg a/L.:
*1 Ruthardt, Chronik d. Weltgesch. 2. Aufl.
*1 Gebts, thermodynam. Studien.

Ernst Carlebach in Heidelberg:
*Cohen, Monnaies romaines. 2. ed. Vol. 7. 8.
1888—92.
*Lochner, Medaillen. 3. Jahr. 1739.
*Nork, Zeugung d. Himmelskörper. 1838.
*Rheinlande. Jahrg. II.
*Weiss, maler. u. romant. Rheinpfalz.

M. Edelmann, Nürnberg, Hauptmarkt 3:
*Haushofer, d. Verbannten, — d. ewige Jude.
*Goltz, Agrarpolitik.
*Festschr. d. Architekt.-u. Ing.-Vereins 1902.
*Blasius, Säugetiere Deutschlands.
*Hesse-Wartegg, Siam.
*Schmeller, volkstüml. Redensarten.
*Münchener Kalender 1894.
*Walther, Geologie.

Fehr'sche Buchh. in St. Gallen:
Ströhl, herald. Atlas. (Hoffmann, Stg.)

Kataloge

Soeben erschienen:

Antiquariats-Katalog Nr. 13.
Deutsche Literatur. Übersetzungen. L—Z.
Antiquariats-Katalog Nr. 14.
Studenten-Silhouetten. Studenten- und
Universitätswesen. Nachtrag zum Katalog
Nr. 11.

15% Rabatt.
Partieartikel-Verzeichnis mit Netto-Ver-
preisen.
Berlin W. 35, Potsdamerstr. 42.
Schweizer & Mohr
Richard Ryll.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Eiligst zurück

erbitten wir alle verfügbaren Hefte

Deutsche Kunst und Dekoration

XV. 1 (Oktober 1911)

Für direkte Sendungen vergüten
wir halbes Porto und bitten sehr um
Berücksichtigung unserer Bitte.

Verlagsanstalt Alexander Koch
in Darmstadt.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

Erster Gehilfenposten ist in lebhaftem rhein.
Sortiment zum 1. April zu besetzen. Für
wirklich tüchtigen, wenn auch jüngeren Herrn,
der mit guten Literaturkenntnissen Fleiß und
Ordnungsliebe verbindet, dabei gesund, von
angenehmem Äußeren u. verträgl. Charakter
ist, bietet sich eine angenehme Lebensstellung.
Angebote mit Zeugnisabschriften, jedoch
ohne Bild, befördert unter V. F. # 461
die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Berlin

In unserem wissenschaftl. Verlage wird
zum Frühjahr die erste Gehilfenstelle
frei. Wir suchen für die Neubesetzung
einen Herrn mit Gymnasialbildung und
Sprachkenntnissen, der eine reiche Er-
fahrung im Herstellungswesen und in
der Propaganda besitzt und der ge-
wohnt ist, selbständig und mit Interesse
zu arbeiten.

Die Stellung wird gut bezahlt, so dass
sie dem Inhaber eine auskömmliche
Lebensstellung bietet.

Gef. Angeb. — ohne Photographie —
werden unt. Nr. 457 an die Geschäfts-
stelle des Börsenvereins erbeten.

Jüngerer

Buchhändler

sofort in kleinen Verlag in Universitäts-
stadt Süddeutschlands gesucht. Demselben
wäre Gelegenheit geboten, diesen unter
sehr günstigen Bedingungen zu übernehmen.
Angebote unter W. J. 25 an Rudolf
Mosse, Stuttgart, erbeten.

Verlag.

Jüngerer gewandter Herr, der
in Sortiment und Verlag sich mit
gutem Erfolg für die Erweiterung
seines Geschäftskreises schon betätigte
und auch mit Vertriebsarbeiten
vertraut ist, wird zum 1. April
zur Assistenz des Geschäftsleiters
gesucht. Betreffender muß die
Gabe leichter Auffassung besitzen,
an zuverlässiges und rasches Arbeiten
gewöhnt und durchaus vertrauens-
würdig sein. Herren mit guter
Vorbildung, die diesen Anforde-
rungen entsprechen zu können
glauben, wollen ihre Angebote
unter # 458 an die Geschäfts-
stelle des Börsenvereins einsenden.

Sortiments-Gehilfe,

kathol., militärfrei, tüchtige Kraft, für
sofort, evtl. für später, für eine Buch-
handlung im Regsbz. Trier gesucht.
Derseibe muß alle buchhändl. Arbeiten
selbständig erledigen können, die Papier- u.
Schreibwarenbranche durchaus verstehen u.
gewandter Verkäufer sein.

Nur gut empfohlene Herren wollen Be-
werbungen mit Photogr., Zeugnisabschr. u.
Gehaltsfordrg. u. A. S. Nr. 318 an die Ge-
schäftsstelle d. B.-B. einsenden.

Kathol. Buchhändlerin, mit den Nebenbranchen durchaus vertraut, gewandte Verkäuferin, zum 1. April, ev. früher, für ein lebhaftes Geschäft einer Garnisonstadt a/Saar gesucht.

Bewerbungen m. Photogr., Zeugnisabschr. u. Gehaltsauspr. u. A. S. \ddagger 317 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Dresden.

Für die Zeitschriftenabteilung meines Sortimentes suche ich zum 1. April einen jüngeren Herrn, welcher schon in ähnlicher Stellung tätig war. Strengste Ordnungsliebe, peinlichste Gewissenhaftigkeit, sowie rasches u. sicheres Arbeiten sind unerlässliche Bedingungen für diesen Posten. Den Gesuchen bitte ich Bildnis, Zeugnisabschriften nebst Angabe der Gehaltsansprüche beizufügen.

Alexander Köhler,
Dresden.

Für die neu eingerichtete **Buchabteilung** meines Sortimentes suche ich zum 1. April einen jung. Gehilfen m. guten Literaturkenntnissen u. flotter Handschrift, der als gewandter Verkäufer u. pünktlicher Arbeiter bestens empfohlen wird. Bevorzugt werden Herren, die sich auf Grund ihrer seitherigen Laufbahn auch im **Musiksortiment** betätigen können u. womöglich musikalisch gebildet sind.

Bewerbungen m. Bild, Zeugnisabschriften und Angabe des Gehaltsanspruchs erbitet
Albert Auer,
Musikalien- u. Buchhandlung,
Stuttgart.

London. Eine bekannte Export-Buchhandlung sucht zum sofortigen Antritt Volontär. Sohn eines Prinzipals bevorzugt. Gef. Angebote unter \ddagger 444 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für Berlin.

Für sofort suche ich einen jüngeren Gehilfen, der mit Spedition und Auslieferung vollständig vertraut ist. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten an
F. Volckmar, Kommissions-Geschäft,
Berlin.

Zum 1. April suche ich einen

brauchbaren (!!!)

Gehilfen, Anfang 20er.

Dessau. **William Claass.**

Für 1. April, event. auch etwas früher, suche ich einen jüngeren tüchtigen, gewissenhaften Gehilfen, der auch die Papierbranche gründlich kennt. Gef. Angebote mit Gehaltsansprüchen.
Curt Schipke,
Auerbach i/Vogtl.

Junger intelligenter

Vertriebsgehilfe

für die direkte Propaganda eines Zeitschriftenverlages für **sofort** gesucht. Nur Herren mit **gutem Stil** und schneller Auffassung wollen sich melden.

Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche, Bild und Zeugnis-Abschriften unter \ddagger 450 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Jüngerer Sortimenter, flotter selbständiger Arbeiter, auch mit Schaufenstredekoration vertraut, findet am 1. April Stellung. Gewandte Umgangsformen im Verkehr mit vornehmerem und schwierigerem Publikum unbedingt erforderlich, Sprachkenntnisse erwünscht.

Stuttgart. **J. Weise's kgl. Hofbuchh.**

Zum 1. April

von grossem mit Druckerei verbundenem Verlage sprachwissenschaftlicher Richtung gesucht:

- ein redigewandter Gehilfe für Auslieferung und Lagerverwaltung, dem später durch Reisen, falls geeignet, eine erhebliche Nebeneinnahme in Aussicht gestellt wird;
- ein in der doppelten Buchführung nebst Abschluss durchaus sicherer Gehilfe zur Entlastung des Abteilungsvorstehers. Er muss im schriftlichen Verkehr gewandt sein, da ihm ein Teil des umfangreichen Briefwechsels übertragen werden soll.

Es wird nur auf Herren reflektiert, die beide Posten nicht als Durchgangsstationen betrachten, sondern vielmehr in der Absicht übernehmen wollen, sich Lebensstellungen zu erringen. Bewerber, möglichst gelernte Sortimenter und militärfrei, im Alter von 25—30 Jahren, wollen ihren Lebenslauf nebst Referenzen unter Angabe der Gehaltsansprüche freundlichst senden unter Chiffre **M. V. 50** hauptpostlagernd, Berlin-Schöneberg.

Ein wissenschaftl. Antiquariat in Leipzig sucht zum 1. April e. gut vorgebildeten u. sicher arbeitenden Gehilfen, hauptsächlich z. Führung d. schriftl. Verkehrs mit Gelehrten und Bibliotheken, besonders ausländischen. Herren, die schon im Antiquariat gearbeitet haben und womöglich im Ausland gewesen sind, würden den Vorzug erhalten. Gef. Angebote m. Angabe d. Gehaltsansprüche u. Referenzen unter \ddagger 432 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für mein Sortiment suche ich z. 1. April einen tüchtigen Gehilfen, welcher womöglich schon in Universitätsstädten tätig war. Strebende Herren mit gediegenen Kenntnissen wollen sich unter Beifügung von Zeugnisabschriften und Bild bewerben.

Bonn. **Ludwig Röhrscheid.**

Sortiments-Geschäftsführer

in eine grössere Stadt Süddeutschlands mit zahlreichen höheren Schulen zum 1. April d. J. gesucht. Verlangt wird ein ernster, strebsamer, katholischer Buchhändler mit umfassenden Kenntnissen, der gewillt und befähigt ist, das Geschäft vorwärts zu bringen. Gef. Angebote mit Zeugnissen, Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche unter \ddagger 428 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Wir suchen zu sofort oder 15. Februar jungen katholischen Sortimenter. Ordnungsliebe und schöne Handschrift Bedingung. Angebote mit Gehaltsansprüchen direkt an **Berlagsbuchhandlung „Stryia“**, Zweigniederlassung, Wien I, Dominikanerbastei 4.

Wir suchen zum Vertrieb einer freitlichen Halbmonatsschrift

Reisenden.

Nur Herren, die erfolgreiche Tätigkeit nachweisen können, wollen sich unter **F. W. \ddagger 892** wenden an

Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Für meine Buch- und Kunsthandlung (mit Nebenartikeln) suche ich zum 1. April einen gut empfohlenen, brauchbaren **Gehilfen**. Gef. Angeb. erbitte mit Photographie.
Bremerhaven. **Rudolf Petermann.**

Zum 1. April suchen wir einen kathol. Gehilfen für unser Sortiment, verbunden mit Papierwarenhandel und Devotionalien. Anfangsgehalt 100 \mathcal{M} .

J. Schnell'sche Buchhandlung
C. Leopold
Warendorf i. W.

Berliner Zeitschriftenverlag

sucht zum baldigen Eintritt einen im Zeitschriftenvertrieb versierten Gehilfen. Bewerber muss besonders im Verkehr mit Reisenden erfahren und in der Lage sein, einen grösseren Reisendenapparat zu leiten. Gewandtheit in der Diktatkorrespondenz wird vorausgesetzt. Ausführliche Angebote mit Zeugnisabschriften, Referenzen und Gehaltsansprüchen unter \ddagger 456 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

DARMSTADT.

Zum 1. April suche ich einen strebsamen, gebildeten jüngeren Gehilfen, der mit allen Arbeiten im Sortiment vertraut und gewandter Verkäufer ist. Süddeutsche Herren werden bevorzugt.

Gef. Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten an

Heinrich Schroth,
vorm. Karl Buchner, Hofbuchhdlg.

Wir suchen zu sofort einen jüngeren

Verkäufer

für unsere Buchabteilung. Gute Literaturkenntnisse erforderlich, Vorkenntnisse der franz. Sprache erwünscht.

Gef. Angebote m. Photographie und Gehaltsansprüchen erbeten.

Antwerpen.

Grands Magasins LEONHARD TIETZ

Société anonyme
Département LIBRAIRIE.

Lebhafte Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung in Prov. Sachsen sucht zum 1. April d. J. tüchtigen, mit allen Sortimentsarbeiten vertrauten jung. Gehilfen, der gewandter Verkäufer ist und Geschmack im Dekorieren des Schaufensters besitzt. Bei befriedigenden Leistungen ist die Stellung angenehm und von Dauer.

Gefällige Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften und Angabe von Gehaltsansprüchen an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten unter D. T. N^o 339.

Gesucht

zum 1. März für eine Buch- und Kunsthandlung in lebhaftem Badeorte Süddeutschlands ein Gehilfe, tüchtiger Sortimenter, englisch und französisch sprechend u. gewandt im Verkehr mit feinem Publikum.

Bewerbungen mit Angabe der seitherigen Tätigkeit, Zeugnisabschriften und Photographie werden unter N^o 1363 erbeten durch Herrn K. F. Koehler in Leipzig

Zum 1. April d. J. wird in meinem Verlag der Posten des Propagandisten frei. Herren, Ende der 20er oder Anfangs der 30er Jahre, die einen ähnlichen Posten im wissenschaftl. Verlag bereits mit Erfolg bekleidet haben, also wissen, welche Anforderungen er stellt, wollen sich gef. unter Darlegung ihres Ausbildungsganges und mit Beistützung von Zeugnissen und Bildnis bewerben. Bewerbungen von Herren, denen die Tätigkeit, die sie hier erwartet, Neuland sein würde, sind zwecklos.

Berlin. Georg Reimer.

Lehrling

für unsere Buch-, Kunst- u. Devotionalienabteilung suchen

J. Schnell'sche Buchhandlung
C Leopold
in Warendorf i. W.

Schweiz.

Kathol. Sortiment sucht tüchtigen Gehilfen mit guten Sort.-Kenntnissen.

Angebote unter N^o 445 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für Auslieferung, Kontenführung usw. sucht mittlere Verlagshandlung in süddeutsch. Grossstadt ein. gut empfohlenen, gewandten jungen Mitarbeiter. Antritt am 1. April, Anfangsgehalt 110 M.

Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften werden unt. Nr. 343 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zu Ostern suche ich einen Lehrling mit guter Schulbildung unter günstiger Bedingung. Wohnung in meinem Hause.

Rageburg i/S. Gerhard Schetelig.

Für Ostern suchen wir einen

Lehrling oder Volontär.

Angebote erbittet

Karl Hess Buchhandlung
Nachfolger Alfred Hofer
Darmstadt.

Fräulein,

das im Buch-, Papier- und Devotionalienhandel Erfahrung hat, wird zum 1. April gesucht. Gehalt bei freier Station 60 M. Angebote unter Nr. 427 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gefuchte**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigenpreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 s für die Zeile.

Ein 28 jähr. verheirateter Gehilfe sucht bei sich bietender Gelegenheit passende Stellung in einem Berliner Verlag. Für einen verantwortlichen Expeditionsposten ist er die geeignete Kraft, kommt auf Grund seiner Erfahrungen aber auch für Vertriebsarbeiten in Frage. Gef. Angeb. unter Postlagerkarte Nr. 50 nach Berlin W. 9 erbeten.

Durchaus erfahrener Sortimenter

mit vieljähriger Praxis, erworben in Gross- und Universitätsstädten, sucht — möglichst in Gross-Berlin — gelegentlich eine Stellung, die ihm ermöglicht, seine reichen Kenntnisse nutzbar zu machen.

Reflektiert wird auf eine leitende Stellung, die ihrem Inhaber — Reflektant ist verheiratet und evang. Konf. — eine Existenz bietet. Bewerber ist gesund, elastisch und von ernster Berufsauffassung.

Angebote mit Rs. bezeichnet erbittet sich die Stellenvermittlung des Krebs, V. j. B. zu Berlin. Adr.: Heinrich Rübner in Berlin-Lankwitz, Luisenstr. 9.

Verlagsleiter

Tüchtiger, schaffensfreudiger Herr mit Gymnasialbildung, aus dem Sortiment hervorgegangen, mit

vielseitiger Verlagspraxis,

zurzeit Verlagsleiter einer bedeutenden Firma, sucht zum 1. April

**aussichtsvolle
Lebensstellung**

in einem angesehenen grossen Verlage.

Betr. Herr besitzt gründliche Kenntnisse in allen Zweigen des Verlages; er ist mit der Buch- u. Zeitschriftenherstellung einschl. des Illustrationswesens vollkommen vertraut, in Propaganda und Inseratenwesen durch allseitige Übung reichlich erfahren und im Verkehr mit Autoren und Sortimenten, mit Druckereien und allen anderen technischen Anstalten gut geschult; er beherrscht die doppelte Buchführung und ist gewandter Korrespondent (auch in Franz. u. Englisch).

Strenge Gewissenhaftigkeit, Organisationstalent, ruhiges, aber bestimmtes Auftreten und grosse Selbständigkeit befähigen ihn zur Bekleidung eines ersten Postens.

Beste Empfehlungen.

Angebote unter N^o 214 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Jung., strebs. Gehilfe,

zurzeit in einer lehb. Buch- u. Papierhdlg., verb. m. Buchdruckerei und Zeitungsverlag, tätig, in Buchführung und allen Kontorarbeit, Aufnahme von Drucksachen, Inseraten, Kontobüch. vertraut, sucht zum 1. April 1912 Stellung. Gef. Angebote bitte ich unter Nr. 438 an die Geschäftsstelle des B.-B. zu richten.

Antiquar.

Akademiker, exakt, selbständig arbeitend, mit vorzüglichen Kenntnissen sämtlicher internationalen Antiquariatsarbeiten, 9 Sprachen beherrschend, sucht, auf gute Referenzen gestützt, dauernde Anstellung. Gef. Angebote unter N^o 399 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Tücht. Sortimenten

mit Fleiss und Berufsinteresse sucht für sofort oder später dauernde, aussichtsreiche Stellung. Suchender, auch in den Nebenbranchen bewandert, ist ein durchaus selbständiger, energischer Arbeiter, verfügt über gründliche Literaturkenntnisse, besitzt Anpassungsfähigkeit, ist gewandter Korrespondent, peinlich ordnungsliebend und durch eine mehrjährige erfolgreiche Tätigkeit in den Alpenländern auch mit den besonderen österr. Verhältnissen vertraut. Jene Herren Prinzipale, welche sich entlasten wollen und einen verständnisvollen Mitarbeiter m. eigenen Ideen suchen, werden um Angebot unter „Initiative“ # 435 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins gebeten.

Instruktive Stellung im

Verlag od. Versand

sucht Herr, 28 Jahre alt, der schon früher in beiden Richtungen tätig war, einfache u. doppelte Buchführung beherrscht u. seit ca. 3 Jahren ersten Sortimenteposten bekleidet. Gef. Angebote u. # 375 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Herstellg., Korr., Illustrierg. in allen mod. u. alt. Techn. übern. bek. energ. Verlagsbh. u. Schriftst. in dauernd. Stellg. u. f. einz. Werke. Adr. u. Nr. 326 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Junger strebsamer

Verlagsgehilfe

gelernter Sortimenter, gewissenhafter, selbständiger Arbeiter, sucht z. 1. März oder April selbständige Stellung f. Abrechng., Kontenführg., Expedition oder Anfangsstellung in Herstellungsabteilung.

Werte Angebote unter # 408 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Tüchtiger Buchhändler, Kapitalbeteiligung.

Gewandter Sortimenter, tüchtiger Verkäufer, fleißig und ordnungsliebend, sucht Engagement zum 1. Februar. Kapitalbeteiligung oder spätere Übernahme könnte erfolgen. Kenntnisse des Papier- und Schreibwarenhandels sind vorhanden.

Angebote unter # 419 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger strebsamer Mann, der am 1. April seine Lehre beendet, sucht Gehilfenstelle, am liebsten im Verlag als Expedient.

Gef. Angebote erbittet E. Reus, postlagernd Hanau a/M.

Leipzig.

Buchhändler, 32 Jahre alt, mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut, sucht für sofort Stellung, mögl. von Dauer.

Suchendem stehen beste Referenzen z. Seite. Gef. Angebote werden unter # 1005 durch Herrn A. F. Koehler in Leipzig erbeten.

Bibliothekar.

Inland.

Tüchtiger Antiquar und Sortimenter, 35 Jahre, mit grossen Sprachkenntnissen und mit den Bibliotheksarbeiten vertraut, Akademiker sprachl.-geschichtl. Richtung (Kultur- u. Kunstgesch.), sucht Anstellung in grösserer Bibliothek.

Gef. Angebote an die Geschäftsstelle des B.-V. unter Nr. 400 erbeten.

Ausland.

England

Experienced bookseller with good elementary knowledge of the English language and best recommendations from first class publishing houses in Germany seeks for 1st March a good and permanent situation at a Bookseller's or publishing firm. Offers please send to # 212 care of „Börsenverein“ in Leipzig.

Älterer Sortimenter,

ev., ledig, Überset., m. b. Empf., gesund, auch im Russischort. bew., sucht dauernde, selbst. Stellung, mögl. als Leiter e. mittl. Sort. (od. Filiale), da als solcher wiederholt m. Erfolg tätig gewesen. Gef. Ang. erb. u. # 191 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Der Prokurist

eines Berliner Verlages sucht zum 1. April oder auch später in einem mittelgrossen Verlage eine feinen Fähigkeiten entsprechend bezahlte Vertrauensstellung, in welcher er seine vielseitigen Kenntnisse in selbständiger Arbeit verwerten kann. Suchender, Ende der Zwanziger, besitzt in allen Verlagsarbeiten, besonders in der

Herstellung

und

Anzeigengewinnung

gründliche Kenntnisse, ist weitblickender, feinführender Kaufmann und durchaus

bilanzsicher.

Gute moderne Sprachkenntnisse wurden im Auslande erworben.

Zuschriften unter E. P. Nr. 455 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Tüchtiger Buchhändler,

24 Jahre alt, auch kaufm. gebildet, zurzeit als Reisender in grossem Bureaubedarfsgeschäft tätig, sucht zum 1. April Stellung in Buch- od. Schreibwarenhandlung. Auch zum zeitweisen Besuch der Kundschaft bereit.

Angebote unter # 451 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Vertrauensstellung.

Für einen unserer früheren Mitarbeiter, der bei uns 9 Jahre zu unserer vollsten Zufriedenheit tätig war, suchen wir einen Posten als

Vorsteher der Buchhaltungsabteilung oder I. Buchhalter.

Derselbe ist durchaus bewandert in der einfachen, italienischen und amerikanischen Buchführung, bilanzsicher, als Buchführungsspezialist befähigt zu Neuorganisationen, sicherer Rechner.

Wir können ihn als sehr fleissigen, umsichtigen und selbständig denkenden Mitarbeiter bestens empfehlen. Zu weiterer Auskunft sind wir bereit und erbiten Angebote an uns direkt.

Braunschweig, Januar 1912.

Friedr. Vieweg & Sohn.

Junger Sortimentsgehilfe, Einj.-Freiw., sucht Stellung, am liebsten in Berlin. Gef. Angebote unter N. E. 12 postlagernd Freienwalde, Oder.

„Verlag.“

Solider und strebsamer Verlagsgehilfe (akad. geb.), der zur Erholung einige Zeit aussetzen musste, nun aber wieder vollst. hergestellt ist, sucht zu sofort od. später dauernde Stelle in süddeutschem Verlag. Bewerber (kathol.) verfügt über beste Zeugnisse und Referenzen, langjähr. Praxis u. Erfahrung in allen buchh. Arbeiten. Event. käme auch eine Stelle in wissensch. Antiqu. oder in einer Redaktion in Betracht. Gef. Angebote u. J. M. # 422 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Strebsamer Sortimenter (23 J., militärfrei), sucht f. 1. 4. instrukt. arbeitsreichen Posten in gr. Sortiment. (evtl. Verlag) Such. bef. sich in ungen. Stellg. u. besitzt sowohl sehr gute Kenntnisse als auch Zeugnisse. Angeb. bef. die Gesch.-St. des B.-V. u. # 450.

Reisender

ges. Alters, b. d. Buchh. u. mod. Antiqu. in Deutschl. u. e. Teile Österr. inkl. Wien gut eingef., v. s. derz. Firma gut empf., sucht Umstände halber anderw. Reise-posten, event. Vertretg. versch. Firmen. Ia Refer. Gef. Angeb. u. Nr. 424 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Katholischer Verlagsgehilfe,

22 Jahre alt und mit allen Arbeiten vertraut, wünscht sich zu verändern.

Suchender war bisher in angesehenen Firmen tätig und besitzt gute Zeugnisse und Empfehlungen. Eintritt kann sofort erfolgen. Angebote erbeten u. # 452 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Intellig. Gehilfin,

arbeitsfr. u. gewissenh., 6 J. prakt. tätig, m. leichter Auffassg., vertr. m. allen Kontorarbeiten, sucht zum 1. März d. J. selbst. Stellung f. Exped., Auslieferg. oder Kasse. Angebote u. W. G. hauptpostl., Leipzig.

Vermischte Anzeigen.

Literatur für Volksbibliotheken
Jugendschriften, populäre Literatur,
Geschichte etc.

werden erfolgreich angezeigt in den
Blättern für Volksbibliotheken u. Lesehallen
Auflage 900

Insertionspreis 30 ₭ für die Zeile. — Bei-
lagen nach Übereinkunft.

Leipzig. **Otto Harrassowitz.**

Leiner

Werkdruck

in Typenguss-Maschinensatz oder Hand-
satz und feinem Illustrationsdruck, sowie

Prospekte

für den Verlagsbuchhandel in moderner
Ausstattung und die Herstellung von

Zeitschriften

jeder Art und Umfangs (auf Wunsch
Übernahme der Expedition) liefert die

Buch- und Kunstdruckerei
Oskar Leiner, Leipzig

Sernsprecher 122 :: Königstraße 26 B

Eine erste Leipziger Buch- und Stein-
druckerei

sucht Aufträge

für ihre regelmässig in den Monaten: Januar,
Februar, März und Juli, August, September
wiederkehrende stille Zeit.

Angebote erbeten unter # 49 an d. Ge-
schäftsstelle d. B.-V.

Adressbücher

aller Art liefern prompt und billig

Schulze & Co.,

Zentralstelle für Adressbücher
und Adresswesen
Leipzig.

Ein Geschäftslokal, helles, sonniges
Hochparterre u. Souterrain, 320 qm Fläche,
zu vermieten, event. mit Hausverkauf.
Näheres Moststr. 5, I, Leipzig.

Finnisches und Schwedisches Sortiment

liefert billigst
Waseniuska Bokhandeln, Helsingfors.

Verlagsrechte kauft bar P. G. Lindner, Leipzig.

Kleinerts Bücherordner Kleinerts Bücherständer



u. Bücherstütze, ges. gesch.,
schafft Ordnung im Lager,
passt in jedes Regal und ist
unverwüstlich. Preis das Stück
45 ₭ und 13/12.

gestattet vorteilhaftes Aus-
stellen der Bücher, fällt nicht
um und ist äusserst haltbar.
Das Stück nur 10 ₭. Abgabe
nicht unter 10 Stück.



Unentbehrlich für jede Buchhandlung.

Auslieferung nur durch Otto Maier, G. m. b. H. in Leipzig.

Restauflagen

und Remittenden-Exemplare

populärer Werke

etc. gegen bar

zu kaufen gesucht.

Angebote erbittet Josef Deubler,
Wien II., Praterstrasse 38.

Auslieferungslager und Kommissionen

für

Österreich-Ungarn

übernimmt

Theodor Daberkow, Buchhandlung, Wien VII, Mariahilferstrasse 12/16.

Referenzen:

Herr Carl Cnobloch, Leipzig.

Österreichische Länderbank, Wien.

GROSSEN VERLAGSFIRMEN

BIETET SICH EIN SORTIMENT IN EINER DER BEDEUTENDSTEN GROSS-
STADTE ZUR ÜBERNAHME DER AUSLIEFERUNG UNTER SEHR
GÜNSTIGEN BEDINGUNGEN AN. GEF. ANGBOTE AN DIE GE-
SCHAFTSSTELLE DES BORSENVEREINS UNTER G. M. Z. # 448 ERB.

Disponenda

Ostermesse 1912 für die Werke: **Billardbuch**, **Frid. Reg. Jesus i. d. mod. Kritik**, **Bilder des Großherzogs-paares von Baden** etc. können wir leider nicht gestatten.

Remittenden erbitten wir nur durch unseren Kommissionsär Herrn F. Boldmar in Leipzig. Diese müssen bis 15. Mai in Händen des Kommissionsärs sein, später eintreffende werden nicht mehr angenommen.

Verlagsanstalt Dr. Ed. Rose
Neurode i. Schlef.

O.-M. 1912:

Wir versandten am 28. Januar an alle Firmen, mit denen wir in Rechnungs-verkehr stehen, unsere

Remittendenfakturen
und

Rechnungs-Auszüge

mit der Bitte, bei Remission nur diese vorgedruckten Fakturen zu verwenden. Firmen, die diese Papiere in den nächsten Tagen nicht erhalten, wollen dieselben bei uns reklamieren.

Wir machen nochmals ganz besonders darauf aufmerksam, daß wir, laut Vermerk auf den Fakturen, Disponenden nur in einfacher Anzahl gestatten können und daß alle Remittendensendungen nach Leipzig zu richten sind.

Hermann & Friedrich Schaffstein,
Verlag in Köln.



O.-M. 1912.

Unsere Remittenden-Fakturen haben wir Mitte Januar versandt; an Firmen im Ausland direkt unter Streifband.

Handlungen, denen sie nicht zugegangen sein sollten, bitten wir, sie zu verlangen.

Auf Messanzahlungen, die bei uns, bei dem Bankhause Meyer & Co. oder der Deutschen Bank Filiale Leipzig Depositenkasse Reudnitz bis 30. April d. J. eingehen, schreiben wir 3 1/2 % Zinsen für das Jahr und 1 % Messagio gut.

Leipzig, am 30. Januar 1912.

Duncker & Humblot.

Disponenden O.-M. 1912

kann ich ausnahmslos nicht gestatten.
Aug. Rauschenplat, Verlags-Kto.
Cuxhaven.

Disponenden O.-M. 1912

kann ich ohne Ausnahme nicht gestatten.

Stuttgart. Arthur Dolge.

O.-M. 1912

Keine Disponenden

= Bitte zu beachten. =

Bei Vorkommen berufe ich mich auf diese dreimal erscheinende Annonce.

Leipzig, Januar 1912.

Franz Ohme.

Wer würde den Verlag sensationeller Broschüre über die Arbeitnehmerfrage übernehmen? Jede Auskunft erteilt Baumann, Berlin, Rügengerstr. 19.

PIANOS

Harmoniums

eigener Fabrik.

Vorzügliche Instrumente in mittlerer Preislage.

Preislisten gratis.

Jul. Heinr. Zimmermann,

Verkaufslager: Leipzig, Fabrik:
Querstr. 26/28. Sedanstr. 17.

Handwagen

zum Transport von Journalen etc., gut und preiswert, bei prompter Lieferung empfiehlt Westfäl. Handfuhrgeräte-Fabrik
Inh. Carl Ley, Siegen 23.

= Illustrierte Preislisten gratis =

Vor Vergebung neuer Aufträge bitten wir, unsere reichhaltigen Musterbücher zu verlangen. Mit kostenlosen Kalkulationen halten wir uns jederzeit zu Ihren Diensten.

Lüderitz & Bauer

Großbuchbinderei

::: Berlin SW. 48 :::

Börsenblattbezug für Stellsuchende.

Laut § 7 der „Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes“ können Gehilfen den die Stellenangebote enthaltenden Bogen des Börsenblattes zu 1 M für je 4 Wochen portofrei unter Band beziehen.

Stellsuchende Gehilfen machen wir wiederholt hierauf aufmerksam mit dem Bemerkten, daß eine kürzere Bezugszeit als 4 Wochen nicht zugestanden werden kann; dahingegen kann der Bezug des Bogens an jedem Tage begonnen werden und endet am gleichvielten Tage des nächsten Monats. Der Betrag ist vorher franko an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einzufenden.

Schwedisches Sortiment

liefert

C. E. Fritze's

Kgl. Hofbuchhandlung,
Stockholm.

Mittweida i. S.

Ein Grundstück

in erster Geschäftslage Mittweidas ist sofort zu verkaufen.

Anfragen unter L. G. 814 beförd. Rub o l Wosse in Leipzig.

Werkdruck

In Monotypesatz

liefern

Ramm & Seemann, Leipzig

Verlagsrechte f. bar G. Barteld, Weißensee b/W.

Loescher & Co. in Rom

(Inhaber: W. Regenberg)

liefern prompt und billig direkt und via Leipzig

Italienisches Sortiment

Antiquariat, Akademie-Schriften,
Photographien, Karten etc. etc.

Grosses, ständiges Lager der meisten
italienischen Verlagsfirmen.



Holländisches Sortiment
liefern prompt und billigst
in direkten Sendungen
Meulenhoff & Co.,
Amsterdam.

Leistungsfähige Buchdruckerei Westdeutschlands mit mod. Material, Sehmash., Schnellpressen größten Form. und Illustr.-Rot.-Masch. übernimmt zu günstigen Bedingungen die Herstellung von Zeitschriften, Werken, Prospekten u. dergl. Auf Wunsch Übern. d. Exped. Anfragen übern. u. Nr. 357 die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Französisches Antiquariat

besorge ich schnell und zu Preisen, die auch dem Vermittler einen Gewinn belassen. Alle vorherigen Preisanfragen, Auskünfte etc. werden prompt beantwortet.

Paris, 3, Place de la Sorbonne.

Albert Schulz.

Tel.-Adr.: *Librairie Schulz Paris.*

Dopp. Buchführung,
Einrichtung u. Abschlüsse,
ausserhalb persönlich, erledigt in ganz kurzer Zeit Buchhändler u. Bücherrevisor **W. Regenstein** in Charlottenburg, Weimarerstr. 6.

FRANZÖSISCHES SORTIMENT
Bücher — Zeitschriften
H. LE SOUDIER
Paris. Leipzig. Wien
Berlin · Budapest · Hamburg
Prag · Stuttgart · Zürich
T. Adresse: Librairie-Lesoudier-Paris

Englisches Sortiment
Bücher — Zeitschriften — Antiquaria.
Auktionsaufträge.
Direkte Sendungen.
Ankauf von Übersetzungen.
H. Grevel & Co., Export u. Verlag.
33 King street, Covent Garden, London, W.C
Telegr.-Adresse: Legrev London.

Welche Buchdruckerei besorgt **Kalenderabdruck?** Genaue Angebote mit Probe-exemplar und Preisangabe für rohe und geheftete Kalender an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter X Y # 460 erbeten.

Bücherstafeleien
u. -Stellagen „Triumph“
für Schaufenster und Läden. Verstellbar für jedes Format, lieferbar in jeder Abmessung, leicht transportabel, billig, Schaustellung der Bücher in Rücken- sowie in Frontansicht. Von zahlreichen Beziehern glänzend beurteilt und empfohlen.
Billige Papier-Schneide-Maschine „Ideal“
für Sortiments- u. Papierhandlungen. Illustrierte Preislisten, auch über andere praktische Bedarfsartikel für Buchhändler, frei durch
R. F. Kochler, Barjortiment, Leipzig.

Provinzdruckerei
sucht noch einige Druckarbeiten für die Monate Februar, März abzuschliessen. Leistungsfähig. Günstige Bedingungen. Angebote unter # 402 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Bekanntmachung des Vorstandes des Börsenvereins. S. 1321. — Erhaltenene Neugkeiten des deutschen Buchhandels. S. 1321. — Verzeichnis von Neugkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angeführt sind. S. 1324. — Verbotene Druckschriften. S. 1325. — Aus dem Schweizer Buchhandel. I. S. 1325. — Albert Mairo' L'oeuvre scientifique de Blaise Pascal. S. 1327. — Kleine Mitteilungen. S. 1328. — Personalnachrichten. S. 1328. — Anzeigebrett. S. 1329 — 1368.

Abler-Berl. 1341.	Doerffeldt 1361.	Hermann & Hils 1359.	Rebe 1358.	Waldha 1360.	Stellenvermittlg. d., „Krebs“
Arndt in Le. 1332.	Dörfling & Fr. 1332.	Heroldische Bk in Ha. 1854.	Reiner in Le. 1366.	Woiener 1329.	Streller 1356. 1360.
Arndt in Halle 1358.	Drtschel 1329.	Herrde & L. 1339.	Spagr. Rfische-Zentrale U 3.	Wögelberger 1353.	Szelensti & Co. 1356.
Asheim 1330.	Drucker, Gebr., in Padua 1360.	Hertler Rdf. 1358.	Langfeld'sche Bp. 1353.	Quasthoff 1355.	Tauchnitz, Chr. S., 1359.
Auer in Stu. 1362. 1363.	1361.	Hertz in Wien 1362.	Langing, Gebr., 1358.	Quint 1352.	Tetz in Antw. 1364.
Bard 1354. 1355.	Drugulin 1349.	Hetz in Darmst 1364.	Le Soudier 1368.	Ramm & S. 1367.	Tibb in Brln. 1358.
Baron 1340.	Dunder & S. 1367.	Heuß in Willach 1360.	Leutner 1358.	Rappaport 1358.	Tittmann 1359.
Barthele in Weif. 1367.	Dufische Bk 1334 1335.	Hierjeman 1356 1359 (2).	Lindner in Le. 1366.	Rauschenplat 1367.	Ulrich & Co. in Charl. 1361.
Bastler Buch- u. Antk. 1358.	Edardt in Le. 1337.	Hirschwald, K., in Brln. 1342.	Lommer 1358.	Regerstein 1368.	Univ.-Bk. in Freiburg (Schwetz)
Baumann in Brln. 1367.	Ebelmann in Rll. 1362.	Holbein-Berl. 1348.	Loescher & Co. 1367.	Reichenau 1358.	1356.
Baumgärtel 1344.	Eggenberger'sche Bk. 1360.	Holz in Ha. 1360.	Lüderdt 1360.	Reimer, G., 1364.	Univ.-Bk. in Münst. 1358.
Bed, R., in Rll. 1352.	Ehlert in Einb. 1353.	Holze in Dr. 1330.	Lübbers & S. 1367.	Reus 1365.	Wahen 1341.
Bender in Dr. 1358.	Eiffenbrath 1360.	Holze & P. 1358.	Macmillan & Co. 1338.	Reuter's Bk. in Pforzh. 1352.	Verenigte Baub. Papierfabr.
Besthorn 1358.	de Eiden Loosjes 1360.	Hoepfl 1331.	Mater G. m. b. H. 1357. 1366.	1360.	U 4.
Bielefeld's Berl. in Freiburg 1330	Eydeb. d. „Münch. Neuesten	Jll. Btg. in Le. 1351.	Maruchke & S. 1362.	Röhrschelb 1356. 1363.	Berl. b. „Dtsche. Kaufm.“ 1356
Björd & S. 1352 1360.	„Nchr.“ U 2.	Immortellen-Berl. U 4.	Meibinger 1346.	Roemer in Weif. 1360.	Berl. b. mod. Kaufm. Hbl. 1346
Bong & Comp. 1350.	Nehr'sche Bk 1362.	Internat. News Comp. 1354.	Meißner Sort. in Ha. 1358.	Rosenthal, L., in Rll. 1361.	Berlagsanst. A Koch 1362.
Bopjen in Ha. 1353.	Nischer in Weif. 1356.	Jacobi & Cie. 1361.	Meulenhoff & Co. 1368.	Rühlmann 1358.	Berlagsanst. Dr. Ed. Roje
Brodhaus, J. A., in Le. U 4.	Nischer, C. Fr., in Le. 1330.	Jaffe 1358.	Meuffer 1359.	Schaffstein, S. & J., 1367.	1367.
Brodhaus & S. 1342.	1363.	Joachim in Rll. 1359.	Meyer in Brln -Wilm. 1352.	Schelen in Weif. 1354.	Reigebk „Elyria“ 1363.
Bruckmann, Wwe. D., 1360.	Not G m. b. H. 1356. 1359.	Joerges 1359.	Meyer, Edm., in Brln. 1359.	Scheltig 1364.	Rieweg & S. 1352. 1365.
Buch. Rheinpfälzer 1353.	Franko Sort. in Bern 1356.	Kauper's Bk 1358.	1360.	Schöpe 1363.	Roldmar 1358. 1359. 1361.
Burgersdijl & R. 1355.	Franko in Brln. 1359.	Katler in Rll. 1359.	Minden in Dr. 1338.	Schmidt's Bk. in Ddb. 1358.	1363.
Burmeister in Stettin 1353.	Fredebeul & R. 1342.	Karst, G. & R., 1359.	Mönich 1354.	Schmitt in Cassel 1337.	Vor Frue Boglade 1353.
Carlebach 1362.	Frige in Etodh 1367.	Kilian's U. & H. 1360. 1361.	Moffe in Le. 1367.	Schmitt & D. 1358.	Wagner'sche U. & H. in Freiburg
Centralbuch, in Ha. 1360.	Georgi in Bonn 1338.	Krich in Brln 1361.	Moffe in Stu. 1362.	Schnellsche Bk. in Warend.	1359
Clach 1363.	Geschäftsst. d. S. & S. 1367. U 4.	Kittler in Brln 1361.	Müller in Amst. 1352.	1363 1364.	Warned in Brln. 1352.
Clauß 1359.	Glafer in Höhenelbe 1360.	Kleinert 1366.	Müller, R. J., in Brln. 1361.	Schoep 1357.	Warnede in Le. 1360.
Cotta'sche Bk. Rdf. 1338.	Gottschalt in Brln. 1357.	Krüger 1366.	Muquardt's Hofb. 1360.	Schöpe & Weibagen 1352. 1358	Waseniuska Bokh. 1366.
Eggan 1353.	Gräfe in Ha. 1360.	Krüger's Bk. in Rll. 1355.	Naturwissensch. Berl. in	Schulz in Brln. 1330 (3).	Wasmuth A. & S. 1362.
Ebertow, Th., 1366.	Grau & Cie. 1362.	Knaur U 4	Godebb. 1341.	Schulz in Brln. 1330 (3).	Weber, C., in Brln. 1329.
Dames 1359.	Gregorius-Buch. 1358.	Koebner'sche Bk. 1361.	Remnich in Mannh. 1360.	1331 (2).	Weber, D., in Le. 1355.
Dauelsberg 1360.	Greihlein & Co. 1347.	Koch in Gohl. 1356.	Reubert 1359.	Schulz & Co. in Le. 1350. 1366.	Welfe in Stu. 1363.
Dawson & S. U 2.	Grevel & Co. 1368.	Köhler in Dr. 1363.	Reugebauer in Prag 1358.	Schwaedt 1356.	Westdtch. Jünglingsb. 1360.
Degener 1337.	Gross u. R. & H. d. Bk. & A.	Koehler Ant. in Le. 1353.	Riemeyer Rdf. 1359.	Schweiger & Mohr 1362.	Westermann & Co. 1354.
Demme 1352.	Richtstbldr. 1330.	Koehler Barjort. in Le. 1368.	Rijhoff im Haag 1360.	Seemann, G. A., 1342. 1360.	Westf. Handfuhrgeräte-Fabr.
Deubler in Wien 1366.	Stellus'sche Bk 1356.	Koehler, R. F., in Le. 1364.	Rohne in Le. 1367.	Seibt 1356.	1367.
Dtsch. Börsenverlag 1331.	Gutsch in Karlsru. 1329.	1365.	Dndradel 1356.	Sivgle & Co. 1358.	Wibb, S., in Stu. 1330 (2).
Dtsch. Briggsh. Bong & Co.	Haade in Sachsa 1331.	Koehler Sort. in Le. 1352. 1361.	Oesterreicher 1361.	Stimmel & Co. 1359.	Wintner in Dr. 1360.
1357.	Daar & St 1356.	Koeniger's Bk. in Jrf. a. R.	Paffage-Buch. in Jena 1359.	Singhol 1358.	Witt in Le. 1330.
Deutschnat. Buch- & Gefflissen-	Habbel 1332.	1358.	Pahl in Dr. 1330.	Spyer & P. 1358.	Wöchentl. Überf. Ab. geschäftl.
schafst U 3.	Hatmayer 1359.	Krebs in Brln. 1358.	Pahl'sche Bk. in Jitt. 1358.	Spieß in Marb. 1362.	Einrichtgn. u. Beränbrgn.
Dieterich'sche U. & H. in Götting.	Harrasowich 1353. 1366.	Krüger & Co. 1362.	Pardini 1361.	Sponholz Rdf. 1362.	1329.
1355.	Hartung in Gotha 1359.	Krüger 1360.	Perthes, J. A., A. & S. in Gotha	Springer in Brln. 1360.	Xenten-Berl. 1353.
Differt's Bk. 1359.	Helbing & L. 1357. 1358.	Randgericht Ratbach 1329.	1356.	Stadt 1358.	v. Zahn & J. 1350.
Doige 1367.	Heller in Halle 1356.	Ränge in Florenz 1356.	Petermann in Bremerh. 1363.	Stafel 1352.	Rimmermann in Le. 1367.
v. Dolsberg 1362.	Hellmann in Glog. 1360.	Rattes & Co. 1360.	Petich 1360.	Staub 1336.	Riemssen in Ropp. 1362.
Domrich 1360.	Henschel & R. 1357.	Rebermann 1343. 1345.	Pfeffer in Le. 1331.		

Hierzu eine Beilage: **Monatliches Verzeichnis der erschienenen Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels.**

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion: Leipzig-R., Gerichtsweg 11 I.

* Klischeemarkt *

Leipziger Klischee-Zentrale,
Leipzig, Breilkopfstr. 18, empfiehlt sich
zum Bezuge von Klischees für Werke, Zeit-
schriften, Kalender usw. zu mässigen Preisen.

Die Deutschnationale Buchhandlungsgehilfenschaft



ladet die Kollegen vom Buchhandel zum Beitritt in den Deutschnationalen Handlungsgehilfen-Verband ein, um in und mit ihm für eine Verbesserung der Lage der Standesgenossen — der eigenen Lage — zu wirken und den Mitgliedern einen wirtschaftlichen Halt in den Wechselfällen des Lebens zu bieten. Der Deutschnationalen Buchhandlungsgehilfenschaft gehört ohne weiteres jeder im Buchhandel oder in verwandten Zweigen beschäftigte Gehilfe ohne örtlichen Sonderbeitrag an, der Mitglied des D. S. V. ist.



Der D. S. V. umfaßt z. St.

125 000 Mitglieder, darunter etwa 3000 vom Buchhandel und verwandten Geschäftszweigen.
Verbandsbeitrag M. 1.50 monatlich.

Neben einer großzügigen sozialpolitischen Tätigkeit zugunsten sozialer Reformen für den ganzen Stand dient der D. S. V. der Fürsorge für seine Mitglieder durch besondere Wohlfahrtseinrichtungen:

Die **Stellenvermittlung für den Buchhandel** dient Prinzipalen wie Gehilfen gleichermaßen; den Prinzipalen kostenfrei zur Befehung offener Stellen mit Gehilfen in Kenntnissen und Fähigkeiten je nach Bedarf und Gehalt, den Gehilfen zur Erlangung geeigneter Stellen in gutberufenen Geschäftshäusern des In- und Auslandes. Die

Versicherung gegen Stellenlosigkeit gewährt Renten in Höhe von 42 bis 100 M. monatlich auf die Dauer von 3 bis 12 Monaten. Erste und einzige staatlich genehmigte Stellenlosen-Versicherung ihrer Art. Kein Sonderbeitrag. Die

Unterstützungskasse bietet den Mitgliedern Hilfe in Fällen unverschuldeter Not. Die

Sparkasse bietet Veranlassung zum Sparen beliebiger Beträge ganz nach Maßgabe der Verhältnisse jedes einzelnen. 4% Zinsen. Die

Deutschnationale Kranken- und Begräbniskasse (E. S. 98)

gewährt Freizügigkeit für ganz Europa und befreit ihre Mitglieder von der Zwangszugehörigkeit zu Orts-, Gemeinde- und Betriebskrankenkassen. Kein Kassenarztzwang. Höchstleistung: 26 Wochen freie ärztliche Behandlung, Arznei und Heilmittel, 52 Wochen 28 M. wöchentliches Krankengeld, 375 M. Begräbnisgeld. Mitgliederzahl: 21 000. Vermögen: 420 000 M. Summe der Kassenleistungen seit 1899: über 3 Millionen M. Daneben bieten die

Familien-Krankenkasse und die Familien-Kranken-Unterstützungskasse Gelegenheit, auch Frau und Kinder in die Segnungen einer ausreichenden Krankenversicherung billig einzubeziehen. Keine ärztliche Aufnahmeuntersuchung.

Weitere Einrichtungen: Rechtsschutz, Auskunftsteil, Abteilung für Lehrlinge, Studien- und Ferienfahrten, Unterrichts- und Fortbildungsgelegenheiten, Höhere Handels-Lehranstalt, Büchereien, standesgemäßer und gesellschaftlicher Anschluß in 1300 Ortsvereinen des In- und Auslandes usw.

Verbandsatzungen, Stellenvermittlungspapiere, Satzungen der Kranken- und Begräbniskasse wie der Familien-Kranken-Unterstützungskasse umsonst durch die

Geschäftsstelle der Deutschnationalen Buchhandlungsgehilfenschaft, Leipzig, Promenaden-
straße 10.

GEGR. 1846 FERNSPR. 1149



TH. KNAUR
GROSSBUCHBINDEREI
LEIPZIG TAUBCHENWEG 1103 III

Vornehme, künstlerische Buchausstattung für
 Massenaufgaben. — Erstklassige Arbeit. —

Verlag des Börsenvereins
 der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Aus der

Ex-libris-Sammlung
 der Bibliothek des Börsenvereins
 der Deutschen Buchhändler.

Die Sammlung enthält 65 meist unveröffentlichte Blätter
 auf 50 Tafeln in gr. 4°-Format.

Wir können nur gegen bar liefern.

Geschäftsstelle des Börsenvereins
 der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

**Vereinigte Bauzner
 Papierfabriken**

Tages-Erzeugung Bauzner i. G. 8 Papiermaschinen
 60 000 Kilo 10 Streichmaschinen

empfehlen sich
zur Lieferung
aller Papiere

Vertreter:

Berlin: Paul Oetter, Charlottenburg, Windscheidstr. 10
 Bremen: F. W. Dahlhaus
 Köln: Herm. Ferd. Goede, Eburonenstr. 4
 Leipzig: Edgar Ziegler, Kohlgartenstr. 20.
 München: Eugen Knorr, Tengstr. 11
 Nürnberg: Rudolf Büchner



**Kartographische
 Arbeiten**

jeder Art: Atlanten, Geschichtskarten, Schul-
 karten, Touristenkarten, Stadtpläne, physika-
 lisch-statistische und wirtschaftsgeographische
 Karten sowie einfache Skizzen und wirk-
 same kartographische Darstellungen von den
 Schauplätzen aktueller Ereignisse werden in
 Zeichnung angefertigt und in dem für den
 jeweiligen Zweck vorteilhaftesten Verfahren
 vervielfältigt. Proben, Kalkulationen und
 erschöpfende Auskünfte kostenlos.

Leipzig **F. A. Brockhaus**

Gesetzt aus „Weise-Kursiv“